

# Purpur.

pur

PUR leben PUR handeln PUR sein

100%  
liesLotte  
MEDIEN  
VERLAG

Themenheft  
Augsburg

Herbst 2021

## PUR leben

Wohnen pur. | S. 4

## PUR handeln

Pflanzenküche pur. | S. 22

## PUR sein

Akzeptanz pur. | S. 34

Purpur-Kalender:  
350 nachhaltige Termine

Drechselkünstler  
Marcus Biber, Ustersbach

  
Drechselkunst  
Marcus Biber





liesLotte Agentur

in Wort + Bild

# Schluss mit dünnen Texten!

Redaktionelle Texte. Pressearbeit. Öffentlichkeitsarbeit.



Profitieren Sie von der Erfahrung + der Kreativität des liesLotte-Teams.

- Betreuung rund um Ihre Öffentlichkeitsarbeit, strategische Pressearbeit
- Erstellung professioneller Pressemitteilungen
- punktgenaue Textformulierungen für Ihre Drucksachen
- redaktionelle Betreuung Ihrer Website
- Konzepte für Magazine, Zeitschriften, Newsletter: Ziel. Inhalte. Gestaltung. Umsetzung
- redaktionelle Themenaufbereitung
- Sloganentwicklung, Werbetexte
- Korrekturen, Lektorat



Unsere Agentur unterstützt Sie selbstverständlich auch im Bereich Marketingberatung, CI, Grafik, Layout.

Uta Börger & das liesLotte-Team | Schillstr. 129 b | 86169 Augsburg | Tel.: 0821/5085 111 | [grafik@lieslotte.de](mailto:grafik@lieslotte.de)

[www.in-wort-und-bild.net](http://www.in-wort-und-bild.net)

# Inhalt

## PUR leben

- 4 **Wohnen pur**  
Wie neue Wohnkonzepte Ressourcen schonen.
- 8 **Alles pur** Nachrichten
- 12 **Heimat pur**  
Drehselkunst Marcus Biber.
- 14 **HeimatUnternehmen**  
Vernetztes Schwaben.
- 16 **Überblick pur**  
Warum kaufen, wenn man leihen kann?
- 18 **Tour pur**  
Innehalten und Krafttanken auf dem 7-Kapellen-Weg.
- 20 **Genuss pur**  
Rezepte mit Rosenkohl.



## PUR handeln

- 22 **Pflanzenküche pur**  
Lecker in Gebäck, optimal als Versteck.
- 26 **Food pur**  
Biohof Hausmann | Bayernglück Haferdrink | Hofladen Wolf | Destillerie Zott | Ziegenhof Monheim | meingemachtes | Tee Wolf.
- 30 **Inspiration pur**  
Kleine Schritte zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.
- 32 **Engagement pur**  
Freiwilliges Engagement zusammenbringen.



## PUR sein

- 34 **Akzeptanz pur**  
Über die Bereitschaft, sich und andere anzunehmen.

## PUR Termine

- 38 **Veranstaltungskalender**
- 48 **Branchenbuch**
- 50 **Impressum**



# Wohnen

## Wie neue Wohnkonzepte Ressourcen schonen.

Es ist nicht nur zum Schlafen da – das Heim, die eigenen vier Wände. Vielmehr ist es ein Rückzugsort, ein heimeliges Nest, Lebensmittelpunkt und Ausgangsort für den Alltag.

Und doch ist Wohnen ein Thema, das Umwelt und gemeinschaftliches Leben immer mehr vor Herausforderungen stellt. Dabei gibt es viele zukunftsfähige Ideen.

Von Angelina Blon.

Schwabencenter  
Konzepte zur Verbesserung der energetischen,  
sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit von  
Studierenden der Hochschule Augsburg  
[www.hs-augsburg.de/Architektur-und-Bauwesen/SchwabenCenter.html](http://www.hs-augsburg.de/Architektur-und-Bauwesen/SchwabenCenter.html)





Johann Steinhart, Baubiologe,  
vor seinem Modell-Tiny-House

Wohnraum ist knapp. Immer mehr Menschen beanspruchen immer größere Wohnungen für sich. Die Wohnfläche jedes einzelnen hat sich in den letzten 50 Jahren durchschnittlich verdreifacht. Täglich muss Land neuen Siedlungs- und den dafür nötigen Verkehrsbauten weichen mit all den Auswirkungen auf unsere Umwelt: Da werden landwirtschaftliche Nutzflächen versiegelt. Neubaugebiete auf der grünen Wiese erzeugen durch ihre Entfernung zu Versorgungseinrichtungen und Arbeitsorten ein Mehr an Verkehr, was Unmengen an Ressourcen verbraucht.

Auch wenn das Tempo des Flächenneuverbrauchs zurückgeht, sind wir dem Ziel der Bundesregierung, den täglichen Zuwachs der Siedlungsfläche zu begrenzen, fern. Etwa sieben Quadratmeter kommen jede Sekunde in Deutschland dazu. Schaut man in die Region, so nimmt jede:r Augsburger:in mehr als einen Quadratmeter jedes Jahr neu in Anspruch, Bewohner:innen im Umland sogar 4,5.

## Weniger ist mehr

Welche Art zu wohnen bevorzugen wir? Muss es eine 100-m<sup>2</sup>-Wohnung oder das neue Einfamilienhaus mit Garten sein, für die man einen Großteil seines Einkommens opfert oder sich gar durch Kredite in jahrzehntelange Abhängigkeit begibt? Kann dieses Wohnmodell zukünftig weiterbestehen? Neue, nachhaltige und ressourcenschonende Lebensraumideen sind gefragt.

Ganz im Sinne von Downsizing und Minimalismus baut Johann Steinhart, Betriebswirt, Lehmbauer und Baubiologe, Tiny Häuser. Nur gute sieben Meter lang und zweieinhalb Meter breit ist das rollende, zu 95 Prozent aus Naturbaustoffen bestehende Musterhäuschen, das auf einer Fläche von knapp 20 Quadratmetern 27,5 Quadratmeter Wohnfläche bietet: „Alles, was für zukunftsfähiges Wohnen nötig ist“, meint der Friedberger. Der reduzierte Lebensstil mit weniger Dingen und geringerem Heizbedarf durch kleine Räume verringert klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Ausstöße. Weiterer Pluspunkt: Die Lebenssituation der Menschen ändert sich.

Wenn etwa Kinder auf die Welt kommen, fügt man Tiny-House-Module dazu. „Wenn die Kinder ausziehen, nehmen sie ein Modul mit“. Das ist einfach, günstig und ressourcenschonend.

„Es ist eine gesellschaftliche Frage: Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie werden wir, unsere Kinder und Enkel wohnen und bauen?“ Johann Steinhart

## Gesunde Baustoffe

Johann Steinhart baut seine Tiny Häuser vorwiegend aus Holz, insgesamt sind 95 % Naturbaustoffe: „Das sind kompostierbare Produkte, die in einen Kreislauf übergehen. Und das Raumklima ist perfekt.“ Er legt nicht nur Wert darauf, dass das, was er baut, gesund für die Umwelt ist, sondern auch für die darin lebenden Menschen. Er steckt mitten in den Planungen für eine autarke Bio-Lehmhaussiedlung ganz in der Nähe seines Heimatortes Friedberg: „Auch Lehm schafft ein ideales Raumklima, er filtert Giftstoffe aus der Raumluft und wirkt sogar antistatisch“. Die Wandbauteile aus Lehm wird ein 3-D-Drucker herstellen und es wird keine Flächenversiegelung geben. Um einen sehr geringen, je nach Bauvorschriften sogar negativen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu erreichen, setzt der Lehmhaufan auf drei Säulen: 1. ein Wasserkreislaufsystem, das Regenwasser nutzt und alles Stoffliche aus dem Abwasser als Dünger verwendet. 2. Eine eigene Stromproduktion mit licht- und wasserdurchlässigen Agri-Photovoltaik-Modulen aus Augsburg sowie Mikrowindkraftanlagen und einem gerade noch in der Entwicklung befindlichen Luftdruckstromspeicher aus Freienried bei Eurasburg. 3. Das autarke Leben sollen selbst erzeugte Nahrungsmittel aus einem Permakulturgarten und Anbauflächen auf den durchweg begrünten Dächern erreichen. Etwa dreizehn Häuser in unterschiedlichsten Größen und Ausführungen sind geplant.

## Bemerkenswert

### Wohnfläche

1960: 16 m<sup>2</sup>/Person

2019: 47 m<sup>2</sup>/Person

### Siedlungsfläche

1960: ca. 300 m<sup>2</sup>/Einwohner in D

2018: ca. 618 m<sup>2</sup>/Einwohner in D

### Flächenneuverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsfläche

#### – in Deutschland

1997–2000: 129 ha/Tag (180 Fußballfelder)

2016–2019: 52 ha/Tag (73 Fußballfelder)

7 m<sup>2</sup>/Sek. in D

3,2 m<sup>2</sup>/Einwohner/Jahr

Ziel der Bundesregierung:

bis 2020: 30 ha/Tag

bis 2030: 20 ha/Tag

bis 2050: Flächenkreislaufwirtschaft mit Netto-Null

#### – in Augsburg Stadt

35,7 ha/Jahr = 1,2 m<sup>2</sup>/Einwohner/Jahr

#### – in Bayern

4,5 m<sup>2</sup>/Einwohner/Jahr

**Bausektor** einer der ressourcenintensivsten Wirtschaftszweige in D

– Einsatz von 534 Mio. t mineralische Baurohstoffe/Jahr (Sand, Stein, Lehm, etc.; 2018)

– 250 Mio. t mineralische Abfälle/Jahr = 60 % des Abfallaufkommens

## Gewohnheiten über Bord werfen

Selbst, wenn Kinder ausgezogen sind, man sich von dem Partner oder der Partnerin getrennt hat oder sich die Lebensumstände anderweitig geändert haben, bleiben viele Menschen in ihrem gewohnten Umfeld, sprich ihrem Haus, ihrer großen Wohnung, was jedoch überdimensioniert und belastend in Unterhalt und Instandhaltung ist.

„Ich habe mit meiner Tochter getauscht: mein Haus in Diedorf gegen ihre Mietwohnung in Pfersee“, erzählt Rentner Knut Matzke aus Augsburg. „Nicht nur die Familie meiner Tochter ist nun glücklich, auch für mich gibt es viele Vorteile: Hier habe ich ausreichend Wohnfläche, aber doch viel weniger Arbeit, vor allem mit dem Garten. Stattdessen kann ich den Gemeinschaftsgarten nutzen und habe viele angenehme Kontakte mit der netten Hausgemeinschaft – zuvor war ich alleine in meinem Haus.“

Doch nicht nur innerhalb der Familie macht Wohnungstausch Sinn. Die Stadt Freiburg etwa bietet seit Juni 2021 eine eigene Wohnungstauschbörse und unterstützt diejenigen mit einer Umzugskostenvergütung in Höhe von 2.000 Euro, die bereit sind, in eine kleinere Wohnung zu ziehen. Dass der Bedarf da ist und geeignete Wohnungen schwer zu finden sind, zeigt sich daran, dass bereits nach einer Woche knapp 100 Tauschangebote auf der Plattform zu finden waren.

## Gemeinschaft leben

Menschen haben grundsätzlich ein Bedürfnis nach einem sicheren Hafen, der nicht nur eine Wohnstätte umfasst, um die sie sich nicht bange müssen, sondern auch eine Gemeinschaft, die für sie da ist. In der heutigen Gesellschaft, die mehr und mehr von Flexibilität und Mobilität geprägt ist, wo Single-Haushalte zunehmen und immer mehr Menschen von Einsamkeit sprechen, wird es umso wichtiger, Orte zu etablieren, wo Gemeinschaft stattfinden kann. Die Stadt Augsburg hat in diesem Sinne im Sheridan Park mit einem Konzeptvergabeverfahren Neuland bei der Vergabe von Bauplätzen betreten, denn nicht das höchste Gebot, sondern die vier besten Konzepte mit sozialem, nachhaltigem und innovativem Mehrwert für Bewohner:innen, Nachbarschaft und die gesamte Stadtgesellschaft bekamen den Zuschlag: die Baugemeinschaft Sheridan Park & Junia, der Bauverein „Stadt für Alle!“ im Mietshäuser Syndikat sowie die Wohnbau-genossenschaften wagnis eG und Wogenau eG. Ihnen und auch den Konzepten der anderen Bewerber:innen ist gemein, dass sie neben den einzelnen Wohnungen oder Apartements

Gemeinschaftsräume und gemeinsam genutzte Bereiche planen: Räume für kleine Veranstaltungen kultureller oder auch privater Natur, Werkstätten, Co-Working-Räume, Gewerberäume, Räume für Sport oder Besinnlichkeit, Gästezimmer und Dachterrassen.

Ein weiterer positiver Effekt: individueller Wohnraum wird reduziert, mehr Menschen nutzen den gleichen Platz, es wird verdichteter gebaut. Das Sharing von gemeinschaftlichen Nutzflächen wie Gärten, Co-Working-Räumen aber auch Geräten und Dienstleistungen im Quartier kann ein Puzzelstein auf dem Weg zur Verringerung des Flächenverbrauchs sein.

## Multifunktional

Dieser Trend zu Gemeinschaft und sozialen Beziehungen, der hier innerhalb eines Wohngebäudes gelebt wird, zieht sich jedoch viel weiter. Glaubt man Trendforschern, wird der sogenannte „Third Place“, der dritte Ort zwischen Wohnen und Arbeiten, an dem man soziale Kontakte in einem ansprechenden Umfeld pflegen kann, immer wichtiger werden. Denn „Zuhause“ wird nicht mehr für alle unbedingt ein fester Wohnort sein: während „Temporary Living“ in Tiny Houses, Co-Living-Places oder funktionalen Apartements die nötige oder gewollte Flexibilität gibt, sind es die „Third Places“ wie Straßencafés, Bildungs-, Sport- und Kultureinrichtungen oder Geschäfte und Grünflächen, die das Bedürfnis nach Gemeinschaft erfüllen. Und wo kann man dies besser als in der klassischen Innenstadt, dem ursprünglichen Dorfkern? Hier gibt es die enge Verknüpfung von Wohngebäuden, Arbeitsstätten, Versorgungseinrichtungen und Aufenthaltsorten und deren Erreichbarkeit in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es ist die perfekte 15-Minuten-Stadt, „wo die Bürger alles, was sie in ihrem Alltag benötigen, innerhalb einer Viertelstunde bekommen“, so beschreibt es Prof. Dr. Vittorio Magnano Lampugnani, der in Harvard Städtebau lehrt.

Um einerseits Kosten zu reduzieren und andererseits platzsparende und flexible Raumprogramme zur Schaffung kleineren Wohnraums für mehr Menschen umzusetzen, entwickeln Architekt:innen in Großstädten immer häufiger erweiterbare Einheiten oder teilbare und in ihrer Nutzbarkeit variable Räume.

Nicht Autofreundlichkeit sondern gewachsene Strukturen, nicht luxussanierte Immobilien sondern leistbarer Wohnraum, nicht alte Gewohnheiten sondern mutige Konzepte für gesunde, ressourcenschonende Wohnungen in Verbindung mit attraktiven Gemeinschaftsflächen sind also das Geheimnis für zukunftsfähiges Wohnen.



### Tipps

#### TinyHausLechrain

Verein, der Gemeinden dazu bringen möchte, Grundstücke für tiny Häuser zur Verfügung zu stellen und Strukturen zu schaffen  
[www.tinyhauslechrain.de](http://www.tinyhauslechrain.de)

#### Ökoausbau Johann Steinhart

Alois-Sperrer-Str. 7, Friedberg  
[steinhart@oekoausbau.de](mailto:steinhart@oekoausbau.de)

#### \* Schlafenswert Neusäß \*

Gesund wohnen und schlafen:  
 Natur-Schlafzimmer, Natur-Sofa,  
 persönl. Maßanfertigung möglich  
 Tel.: 0821 / 486 44 55  
[www.schlafenswert.de](http://www.schlafenswert.de)

#### Gemeinschaftliche Wohnprojekte im Sheridan

[www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/wohnen-und-bauen/gemeinschaftliches-bauen](http://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/wohnen-und-bauen/gemeinschaftliches-bauen)

#### Wohnungstauschbörse der Stadt Freiburg

[www.wohnungstausch.freiburg.de](http://www.wohnungstausch.freiburg.de)



## Gesundes Raumklima durch natürliche Materialien.

Die Gesundheit ist das höchste Gut. So ist es gerade dort, wo man sich Tag und Nacht aufhält, in den eigenen vier Wänden, wesentlich, eine gesunde Umgebung zu haben. Dazu gehören nicht nur die Bausubstanz selbst, sondern auch die Materialien, mit denen man die Innenräume gestaltet. Die richtige Wahl bei Farben und Putzen ist ein wichtiger Baustein.

### Farben und Putze haben es in sich

Sie überziehen Wände und Möbel, sind in direktem Kontakt mit der Raumluft und können mit ihren Inhaltsstoffen entscheidenden Einfluss auf das Raumklima und die Gesundheit haben.

Farben und Putze enthalten Bindemittel, die sie an der Wand halten und abriebsfest machen, Füllstoffe und Pigmente, die deckend wirken, und weitere Additive für die bessere Verarbeitung oder Haltbarkeit. Da findet man Isothiazolon, das Reaktionen gerade bei Allergiker:innen auslöst, Formaldehyd, das als krebserregend gilt, oder Styrol, das unspezifische Symptome wie Konzentrationschwäche, Müdigkeit, Übelkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen hervorruft.

„Selbst eine eine große Portion Mikroplastik findet man in herkömmlichen Farben: mindestens 20 bis 30 Prozent, je nach Farbtyp sogar bis zu 60 Prozent“, erklärt Matthias Strobl, der sich mit seinem Malerfachbetrieb, mit baubiologischen Beratungen und einem Naturfarbenladen für mehr Natürlichkeit im Wohnbereich einsetzt. Dieses Mikroplastik gelangt bei der Entsorgung von Resten und der Reinigung von Pinsel und Co in die Umwelt. „Mir geht es auch darum, die petrochemische Industrie nicht weiter zu fördern.“

Biozide gegen Schimmel, Insekten und Bakterien, Weichmacher, Konservierungs- oder Lösungsmittel, die als flüchtige organische Verbindungen (VOCs) relativ schnell oder als schwerlösliche (SVOCs) über einen langen Zeitraum in die Raumluft entweichen, haben in gesunden Wandanstrichen nichts zu suchen. Gesund geht anders.

### Die Vorteile natürlicher Farbstoffe

„Die Natur liefert für alle möglichen Einsatzgebiete perfekte Materialien. Und der Mensch hat sich diese perfekt zu Nutzen gemacht“, ist Matthias Strobl überzeugt. Warum also auf chemisch-industriell hergestellte Farben zurückgreifen, wenn es Alternativen gibt: Pflanzenfarben etwa auf Stärkek basis von Mais oder Getreide, das vor allem aus Deutschland oder Frankreich aus kontrolliert biologischem Anbau stammt. Silikat- und Kalkfarben auf mineralischer Basis, die sogar eine raumluftreinigende Wirkung haben und antifungizid wirken. Abtönfarben mit mineralischen, natürlichen Pigmenten, die auch nach Jahren noch nicht ausbleichen.

Farben also, die auf chemische Zusätze verzichten und doch von höchster Qualität sind, die dazu noch gut riechen und einfach zu verarbeiten sind. „Unsere Farben kommen aus der Natur und sind allesamt kompostierbar – es ist ein Kreislauf.“ Darauf ist Matthias Strobl stolz. „Denn mir ist wichtig, mit den Schätzen der Natur schonend umzugehen, um Mensch, Tier und der Umwelt nachhaltig etwas Gutes zu tun.“ Und so führt und nutzt er in seinem Pöttmeser Betrieb auch ökologische Lasuren, Lacke und Holzöle, die ebenfalls für ein besseres, gesünderes Raumklima sorgen.



**AURO**  
Deine Farben wachsen nach



### Naturfarben Strobl

Augsburger Str. 10a, Pöttmes  
Tel.: 08253/9976697, außerhalb Öff.-zeiten:  
08276/258026, Di + Do: 9–12 + 14–16.30 Uhr,  
Fr: 9–14 Uhr, Sa: 9–12 Uhr  
[www.naturfarben-strobl.de](http://www.naturfarben-strobl.de)

# Alles pur

## Nachhaltig am Dienstag



Der nachhaltige Dienstag geht in die nächste Runde! Im offenen und kostenlosen Angebot der Umweltstation Augsburg treffen sich einmal im Monat Interessierte, um sich mit verschiedenen Themen rund um Nachhaltigkeit auch mal ganz praktisch auseinanderzusetzen. Warum ist weniger mehr und wie kann ich das umsetzen? Ist oder macht Aktivismus auch mal blind? Gemeinsam Weihnachtsplätzchen backen – online und vegan? Jeder der Online-Termine über Zoom steht unter einem anderen Themenschwerpunkt. Begleitet von verschiedenen Referent:innen, haben die Teilnehmer:innen auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Viele praktische Tipps sind hier inklusive.

Di 19.10.: Minimalismus, Di 16.11.: Aktivismus

Di 14.12.: Vegane Plätzchen backen

jewe. 19–21 Uhr, online über Zoom, kostenlos, [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)

## Ernährung weltweit zukunftssicher



Überschwemmungen, Dürren, Heuschreckenplagen, politische Unruhen: diverse Krisen machen deutlich, wie eng die Ernährung der Menschen weltweit verknüpft ist mit denen, die Lebensmittel verarbeiten, handeln und erzeugen. Bricht die Lebensmittelkette zusammen, ist die Ernährungssicherheit von vielen in Gefahr. Wie sicher sind die globalen und lokalen Ernährungssysteme und was kann getan werden um sie weniger krisenanfällig zu machen?

Im Augustanasaal des Annahofs geht es mit Carolin Callenius, Geschäftsführerin des Forschungszentrums für Globale Ernährungssicherung und Ökosysteme an der Universität Hohenheim, und Ulrich Deuter von der Öko-Modellregion Stadt.Land.Augsburg um diese Kernfrage. **Mo 18.10., 19.30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, kostenlos, keine Anm. erf., [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de)**

## Beweidungshotspot Augsburg



Von Zuhause aus Interessantes über Augsburgs Beweidung vom Ende der Eiszeit bis in die Gegenwart erfahren: Das ist jetzt mit einer virtuellen Panorama-Führung von Umweltstation und Landschaftspflegeverband möglich. Zuschauer:innen folgen dem Biologen und Geographen Norbert Pantel an Orte, die Zeugnis über die frühere Beweidung Augsburgs ablegen. Auf dem Stand neuester kulturhistorischer Recherchen berichtet er unter anderem von Augsburg als Standort des größten Schafwollmarkts in Süddeutschland, der Stadtmetzg als eine der damals innovativsten Metzgereien und von ringförmig um die Stadt angelegten Weideflächen. Der Link zu dieser und zwei weiteren virtuellen Führungen über Flugplatzheide und zu Wildpferden ist auf der Homepage der Umweltstation zu finden. [www.us-augsburg.de/unsere-angebote/virtuelle-fuehrungen](http://www.us-augsburg.de/unsere-angebote/virtuelle-fuehrungen)

## 5. Augsburger Klimakonferenz



Seit 2017 findet jährlich die Augsburger Klimakonferenz statt, bei der lokale Akteur:innen sowie interessierte Bürger:innen eingeladen sind, sich zu aktuellen Themen des Klimaschutzes zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.

Am 31. Januar wird die 5. Augsburger Klimakonferenz erneut als Online-Format stattfinden. Inhaltlich wird sich alles um die Ergebnisse der Klimaschutzstudie drehen. Diese untersucht, welche ganz konkreten Schritte die Stadt Augsburg in den nächsten Jahren gehen kann und welche politischen Beschlüsse dafür nötig sind, die bereits bestehenden Maßnahmen umzusetzen. Entsprechend werden die Erkenntnisse aus der Studie die Dreh- und Angelpunkte für die Fortschreibung des kommunalen Klimaschutzprogramms sein, um dadurch die Klimaschutzziele für 2030 zu erreichen. [www.augsburg.de/klimakonferenz](http://www.augsburg.de/klimakonferenz)

## Plastic Planet



Im Rahmen der kostenlosen Kursreihe Nachhaltigkeit zeigt die vhs Augsburg den Dokumentarfilm „Plastic Planet“. Die Filmvorführung wird kombiniert mit aktuellen Daten und Erkenntnissen zum Thema Plastik. In Kooperation mit dem Staatstheater findet ein musikalischer Improvisationsworkshop rund um den Film statt. Aus Müll gebaute Instrumente vereinen sich mit den Stimmen der Teilnehmer:innen zu einer Soundcollage aus Klängen und Rhythmen. Dem Thema Plastik widmen sich weitere vhs-Veranstaltungen im Herbst.

– Fr 10.12., 18.15 – 20.45 Uhr: Plastic Planet, Film, TH12795, kostenlos

– Sa 11.12., 15 – 18 Uhr: Musikalische Improvisation, TH27115

– Do 14.10., 19 – 20.30 Uhr: Es geht auch ohne Plastik, Vortrag, TH17009

– Do 09.12., 18 – 21 Uhr: Selber machen statt Plastik kaufen, TH70605  
[www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

## Mode bewusst gestalten



Der Kleiderschrank zum Bersten gefüllt, aber dennoch nichts zum Anziehen dabei? Man/frau kennt das. Klar ist: Mode macht Spaß. Die slow fashion week der Volkshochschule Augsburg Land setzt noch eins drauf und sagt: nachhaltige Mode macht noch viel mehr Spaß. Wer sich mit den Folgen des übermäßigen Modekonsums von sogenannter fast fashion beschäftigt, kehrt davon ab. Bewusst will man bei der Themenwoche nicht den moralischen Zeigefinger heben, sondern dafür sensibilisieren, was jede:r von uns ganz einfach anders machen könnte. Neben drei Online-Vorträgen und einem Filmabend gibt es maßgeschneiderte Angebote für Nähanfänger:innen, Upcyclingprofis und Actionpaintingstars. So bringt man garantiert frischen Wind und Kreativität in den eigenen Kleiderschrank.

Slow fashion week: 02. – 07.11., [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

## Lange Nacht des Grundeinkommens



Das Textil- und Industriemuseum Augsburg tim lädt in den kommenden Monaten zu Vorträgen und Workshops über soziale Utopien und gesellschaftliche Neuordnungen ein. Befürworter und Zweifler des bedingungslosen Grundeinkommens können einen Abend lang ohne Zeitlimit mit Daniel Häni ins Gespräch gehen. Er ist Mitinitiator der Schweizer Volksinitiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen, die 2016 in der Schweiz als erstem Land zur Abstimmung kam und ein weltweites Medienecho auslöste. „Wie soll das denn finanziert werden?“ Oder: „Niemand ginge mehr Arbeiten!“ sind ebenso gegenwärtige Reaktionen auf die Idee eines Grundeinkommens für jeden wie „Das wäre ein wichtiger Schritt zu sozialer Gerechtigkeit und einer Gesellschaft die den Wert eines Menschen nicht nur an seiner Arbeitsleistung bemisst.“

Daniel Häni erläutert das Konzept zur möglichen Umsetzung des bedingungslosen Grundeinkommens und freut sich auf Fragen, Argumente pro und contra sowie Diskussionen dazu, wie unsere Gesellschaft wohl aussähe, wenn das Grundeinkommen bereits real wäre.

Ein Onlinevortrag widmet sich dem Eco-Social Design. Kris Krois, Designer und Leiter des gleichnamigen Masterstudiengangs an der Uni Bozen, beleuchtet die Schwerpunkte des recht jungen Studienganges. Eco-Social Design verfolgt den Anspruch, Design in den Dienst der Gesellschaft zu stellen, anstatt nur der Wirtschaft zu gehorchen. Im Zentrum steht deshalb die Entwicklung ökologisch vertretbarer Produkte und Dienstleistungen zugunsten nachhaltiger Ökonomien und Kulturen.

Zwei Termine sind dem Thema Solidarität gewidmet. Der freie Künstler Johannes Süttgen befasst sich seit langem mit gesellschaftlicher Transformation. Er fragt mit philosophischem und künstlerischem Blick wie die Neuordnung einer solidarischen Gesellschaft aussehen könnte und welche Rolle der Kunst bei solch einer Transformation zufiele. Der Rechtsanwalt und Zen-Meditation praktizierende Erwin Heller geht Motivationen zu solidarischem Verhalten und scheinbarer Solidarität auf den Grund.

– Di 09.11., 19 Uhr, online: Kris Krois „Transformation by care“

– Fr 12.11., 20 Uhr: Johannes Süttgen „Solidarität und soziale Plastik“

– Sa 13. 11., 10 – 12 & 14 – 16 Uhr: Workshop „Solidarität und soziale Plastik“

– Fr 26. 11., 19 Uhr: Daniel Häni „Lange Nacht des Grundeinkommens“

– Mi 01.12., 19 Uhr: Erwin Heller „Der Zwiespalt der Solidarität“

tim, Provinostr. 46, Augsburg

Anm.: 0821 / 81 00 15 26

[www.timbayern.de/veranstaltungen](http://www.timbayern.de/veranstaltungen)

# Alles pur

## 4.449 Klimaschützer:innen gesucht!



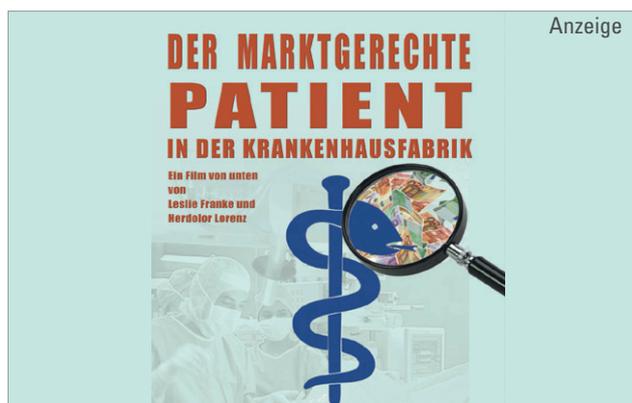
1 Million Tonnen CO<sub>2</sub> sollen im Rahmen einer bundesweiten Klimawette bis zur Weltklimakonferenz am 1. November in Glasgow eingespart werden. Dafür sollen 1 Million Menschen gewonnen werden, die jeweils eine Tonne CO<sub>2</sub> einsparen. Der Augsburgener Anteil an der bundesweiten Million liegt bei exakt 4.449 Bürger:innen. Diese Zahlen sind ganz bewusst gewählt, denn eine Tonne CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Person und Jahr entspricht in etwa den Anforderungen an die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels. Um diese Klimawette bis zum 1. November zu gewinnen, verlost die Stadt Augsburg attraktive Prämien unter allen Teilnehmenden. Diese können ihre CO<sub>2</sub>-Einsparung entweder mit Hilfe des „CO<sub>2</sub>-Avatar“ oder einer Spende an bestimmte Klimaschutzprojekte nachweisen. Das Klima wird es auch nach dem 1. November danken! [www.augsburg.de/klimawette](http://www.augsburg.de/klimawette)

## Unternehmen für mehr Gemeinwohl



Drei Unternehmen berichten in der Online-Veranstaltung „Starke Unternehmen dank Gemeinwohl-Orientierung“ im Rahmen der Wochen der Nachhaltigkeit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH über ihre Erfahrungen mit der „Gemeinwohl-Ökonomie“-Bilanzierung (GWÖ). Das Kreativbüro elfgenpick, der liesLotte Medien Verlag und die Bäckerei Schubert zählen mit vier weiteren Unternehmen zu den ersten Unternehmen in der Region Schwaben, die den Weg der GWÖ-Bilanzierung im letzten Jahr gemeinsam gegangen sind. Ihnen allen ist gemein, dass sie überzeugt sind, die Auseinandersetzung mit der eigenen Philosophie und der eigenen Nachhaltigkeit hat intern vieles angestoßen. Do 18.11., 17–18 Uhr, Online über Zoom, Anm.: [ludger.elfgen@elfgenpick.de](mailto:ludger.elfgen@elfgenpick.de), [www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/wochen-der-nachhaltigkeit](http://www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/wochen-der-nachhaltigkeit)

## Filme über Würde, Arbeit und Leben



Große Fragen prägen unsere Zeit, einige davon betreffen Gerechtigkeit und faire Arbeitsbedingungen. Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) setzt sich mit ihrer Filmreihe jeden letzten Dienstag im Monat mit diesen Themen auseinander. Arbeiten und Leben in Würde ist das Motto aller Filme, die sich unter anderem mit schwierigen Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft, Pflege oder Leiharbeit beschäftigen. Beispielsweise geht es bei „Regeln am Band, mit hoher Geschwindigkeit“ um die Großschlachtereitönnies, die 2020 aufgrund der massenhaften Ansteckung der Arbeiter:innen mit dem Corona-Virus in den Fokus geriet. Im Anschluss an den Film sind alle Gäste zur Diskussionsrunde eingeladen.

26.10. + 30.11. + 25.01. + 22.02. + 29.03. + 26.04. + 31.05. + 28.06., jeweils Di 19 Uhr, Thalia Filmtheater Augsburg [www.lechflimmern.de/a\\_kab.php](http://www.lechflimmern.de/a_kab.php)

## Mit dem Bus entspannt ins Theater



Ein Theaterbesuch ohne eigenen Pkw ist ab sofort auch im Augsburgener Umland möglich. Um möglichst vielen Theaterinteressierten aller Altersgruppen einen Theaterbesuch zu ermöglichen, hat das Staatstheater Augsburg einen attraktiven Service im Angebot: Der Theaterbus bringt das Publikum aus umliegenden Orten pünktlich zur Werkeinführung zur jeweiligen Spielstätte. Damit unterwegs keine Langeweile aufkommt, können sowohl Getränke als auch das Programmheft bereits im Bus erworben werden.

Der Theaterbus fährt zunächst auf zwei Routen nach Augsburg: Route Nord von Dillingen über Steinheim, Höchstädt, Wertingen, Biberbach, Langweid und Stettenhofen und Route Süd von Schwabmünchen über Großaitingen, Wehringen und Bobingen. Weitere Routen sollen folgen. [www.staatstheater-augsburg.de/theaterbus](http://www.staatstheater-augsburg.de/theaterbus)

## Von der Wiese auf den Tisch



Charakteristisches Aroma, wertvolle Inhaltsstoffe, unbehandelt und verträglich für Allergiker – das bietet Streuobst! Aus den Äpfeln, Birnen, Quitten und Zwetschgen, die auf Charakterbäumen über blühenden Wiesen zu ihren Füßen wachsen, entstehen leckere Streuobstprodukte: Säfte, Most, Edelbrände oder Honig. Die Initiative „Streuobst blüht“ zeigt nicht nur, wer die Erzeuger:innen sind und welche Vorteile diese Anbauform für Natur und Mensch bietet, sondern auch, wo man die Produkte erhalten kann. In der Region Augsburg etwa sind es die feinen Staudensäfte, die rein aus Streuobst gepresst werden. Die Streuobstwiesen mit ihren alten Apfelsorten tragen zur Artenvielfalt, zum Boden-, Gewässer- und Klimaschutz bei und sind doch eines der am stärksten gefährdeten Biotope Europas.

[www.streuobst-blueht.de](http://www.streuobst-blueht.de)

Streuobstprodukte in der Region: [www.staudensaft.de](http://www.staudensaft.de)

## Blühender Betrieb



Unternehmen, Behörden und öffentliche Einrichtungen können sich im Rahmen des „Blühpakt Bayern“ als „Blühender Betrieb“ bewerben. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz zeichnet diejenigen aus, die ihre Flächen blüh- und bienenfreundlich gestalten, um damit dem Trend des Artenrückgangs nicht nur in der Insektenwelt entgegen zu treten. Die Lechwerke Augsburg haben gerade erst den Titel „Blühender Betrieb“ in Empfang genommen. Dort denkt man nicht nur die an die großen Flächen, sondern auch an kleinere Habitate in den Betriebsstellen oder Umspannwerken. Am Hauptstandort etwa bewohnt ein Bienenvolk ein Dach, es gibt eine Insekten-Tankstelle und andere Flächen mit bunten Blüten, ein Insektenhotel und eine Totholzhecke, wo sich Eidechsen und Igel wohlfühlen. [www.bluehpakt.bayern.de](http://www.bluehpakt.bayern.de), [www.lew.de](http://www.lew.de)

## Gegen Gewalt an Frauen



Rund um den internationalen Aktionstag bringt die Augsburger Stadtgruppe von TERRE DES FEMMES Gewalt an Frauen auf unterschiedliche Weise zur Sprache. In einem Gottesdienst und bei einer Mahnwache werden das „Beistehen – Zusammenstehen – Aufstehen“ thematisiert und praktiziert. Den Abschluss bildet ein Fachtag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention, u.a. mit Prof. Susanne Nothhafft. Bereits im Vorfeld zeigt das Kunstprojekt „DIALOGUA“ eine multimediale Ausstellung, in der sich Künstlerin Danit über Gespräche und Interviews mit Frauen an den kulturunabhängigen Kern weiblicher Utopie herantastet.

– 29.10. – 26.11., jew. Mo – Fr: 12 – 16.30 Uhr: DIALOGUA, moritzpunkt

– 25.11., 17 Uhr: Mahnwache, Königsplatz

– 26.11., 9 – 13 Uhr: Fachtag Istanbul-Konvention, Augustanasaal

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## Wärme, Klimaschutz, Nachhaltigkeit



Passend zu Beginn der kalten Monate bietet die Fachstelle für Klimaschutz des Landratsamtes Aichach-Friedberg während ihrer Themenwochen Wärme ein vielfältiges Programm an: Im Rahmen einer Spezialberatung Heizen oder eines Onlinevortrags zur Heizungserneuerung erhalten Bürger:innen eine Entscheidungshilfe und objektive Beratung zu Heiztechniken, Alternativen und Fördermitteln. Geplant sind außerdem eine Fahrt zur Dauerausstellung Biomasseheizungen des Technologie- und Förderzentrums im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) in Straubing sowie Besichtigungen des Biomasse Wärmeverbands in Aichach und dem Biomasseheizwerk in Pöttmes. Auch wird es einen digitalen Informationsabend zum Thema Wärmeeinsparung und -erzeugung geben. Auch Heizungseignungschecks werden angeboten.

15. – 28.11., [www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz](http://www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz)

# Heimat



## Rund muss es sein.

Bereits 300 Jahre vor Christi Geburt kann das Drechslerhandwerk in Deutschland nachgewiesen werden. Die Kelten brachten es aus Italien, wo die Etrusker bereits im frühen siebten Jahrhundert vor Christus Schalen, Möbelfüße und Teller herstellten, nach Norden. Inzwischen wurde das Handwerk des Drechsels als eine von 126 „lebendigen Kulturformen“ in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Unesco aufgenommen. Marcus Biber übt dieses alte Handwerk in den Westlichen Wäldern als Hobbydrechsler aus.

Von Angelina Blon.





Die Maschine läuft. Das eingespannte Stück Holz dreht sich fast 2000 Mal in der Minute. Marcus Biber stützt seine Hand mit dem Messer ab und fährt damit übers Holz. Schicht für Schicht fallen millimeterweise geringelte Holzspäne ab. Konzentriert arbeitet er mit der Schutzbrille über den Augen. Marcus Biber ist Möbelschreiner, aber seine Leidenschaft ist das Drechseln: „Hier kann ich meiner Kreativität freien Lauf lassen. Ich habe ein Stück Holz und sehe beim Bearbeiten, was draus entsteht, was man draus machen kann“.

Im Dachgeschoss seines Hauses in den Westlichen Wäldern hat sich Marcus Biber ein Büro eingerichtet. Hier präsentiert er stolz seine Drechselarbeiten in einer Glasvitrine: Salz- und Pfeffermühlen, Schalen mit integriertem Nußknacker, Korkenzieher, ein Gerichtshammer, Lupen oder auch ein Brieföffner und Weinstopfen. „Ich mache Gebrauchsgegenstände – meine Sachen sollen einen Nutzen haben und nicht nur rumstehen und einstauben.“

Und dann öffnet er eine Schublade und zieht eine Art Aktenkoffer hervor. Darin: Füller und Kugelschreiber. Darauf ist Marcus Biber besonders stolz. Man sieht es am Leuchten seiner Augen, wenn er den Koffer öffnet. Da ist ein Füller aus gestocktem Buchenholz, mit markanter Maserung, ein Kugelschreiber aus edlem Rosenholz, ein Rollerball aus Zwetschgenholz. Und ein ganz besonderes Stück: ein Füller aus dem Holz einer 4000 Jahre alten Mooreiche, inklusive Zertifikat. „Das habe ich von einem bekannten Schreiner bekommen, der daraus einen Tisch für Kunden baute. Ich konnte ihm ein Reststück abkaufen.“ Es befällt einen fast schon Ehrfurcht, einen so besonderen Füller in Händen zu halten, wenn man bedenkt, dass das Holz aus einer Zeit ist, in der sich in Mitteleuropa gerade die Kupfer- und Bronzeverarbeitung etablierte. Mit solch edlen Schreibgeräten wird Schreiben zu etwas Besonderem!

Marcus Biber nutzt viel heimisches Holz: „Wenn Bekannte einen Baum fällen, denken sie an mich. Manchmal entdecke ich aber auch im Wald, wenn ich mit dem Fahrrad unterwegs bin, Baumfällarbeiten und frage direkt nach.“ Aber der junge Vater nutzt auch besondere Hölzer wie das von dunklen Adern durchzogene Bocote oder den besonders dunklen amerikanischen Nußbaum und für seine Schreibgeräte auch Holz mit Epoxidharzeinschlüssen, die eine farbige Note einbringen. Sogar ein Rehbockgeweih wurde zum Füller.

„Drechseln hilft mir, meinen Gedanken freien Lauf zu lassen. So kann ich gut abschalten.“

Der Drechsler schneidet zunächst einen kantigen Rohling aus dem Holz, den er dann in die Drehbank einspannt. „Das wichtigste fürs Drechseln sind die Werkzeuge – die verschiedenen Meißel und Messer, die immer scharf sein müssen.“ Nur so kann er die runde Form herausarbeiten.

Schon als 14-Jähriger interessiert sich Marcus Biber fürs Drechseln: „Mein Papa besaß eine selbstgemachte Drechselmaschine. Aber diese war zu gefährlich für mich.“ So kommt er erst später zu seinem Hobby, als in der Nachbarschaft eine kleine, gebrauchte Drechselmaschine verkauft wird. „Ich habe noch viele Ideen – nicht nur fürs Drechseln, auch für andere, besondere Holzgegenstände.“



Drechselkunst  
Marcus Biber

Wiesenstr. 7  
86514 Ustersbach  
Tel.: 0162/411 04 34  
[www.drechselkunst-biber.de](http://www.drechselkunst-biber.de)

# Nachhaltig snacken

## Mit Zutaten aus dem Netzwerk regionaler Unternehmen.

In der Initiative HeimatUnternehmen im Herzen von Schwaben vernetzen sich kreative und engagierte Menschen mit besonderem Unternehmergeist aus unserer Region. Sie setzen auf eigene Visionen, stellen einen verantwortungsbewussten, nachhaltigen Umgang mit Mensch und Natur in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit und stehen einander dabei mit Rat und Tat zur Seite. Auch Miss Braun's SnackPack ist mit ihren handgemachten Pausenknabbereien in Bioqualität dabei.

Wer sich auf die Suche nach einer Mahlzeit für Zwischendurch begibt, die gehaltvoll, lecker und möglichst nachhaltig sein soll, hat sich einiges vorgenommen. Viele bereits fertige Pausensnacks bestehen entweder vornehmlich aus Zucker oder Weißmehl und verursachen einzeln abgepackt Plastikmüll, während Ware aus Großpackungen schnell „lätschig“ wird. Ein Glück, wer da die Zeit hat, sich selbst etwas zuzubereiten. Veronika Braun aus Augsburg hatte keine, erkannte eine Marktlücke und gründete mit „Miss Braun's SnackPack“ eine nachhaltige Snackbäckerei.

„Ich habe als alleinerziehende Berufstätige nach kleinen Mahlzeiten gesucht, die ich guten Gewissens auch meinem Sohn zur Pause einpacken kann“ sagt die Gründerin. Die Auswahl an Riegeln im Bioregal war zu einseitig. Wenn Zeit war, buk sie Kekse nach einem Rezept ihrer Großmutter. Die fanden bei den Kumpels ihres Sohnes reißenden Absatz und wurden blechweise gefuttert, „obwohl“ sie Vollkorn und vegan waren! Damit war die Idee zu „Miss Braun's SnackPack“ geboren.

Veronika Braun entwickelte das Rezept weiter zu Keksen mit Zutaten in biologischer Qualität ohne tierische Inhaltsstoffe. Seit 2019 produziert sie im Zentrum Augsburgs verschiedene Powersnacks, mit hohem Anteil an Vitalstoffen, fast alle vegan, selbst gemacht und handlich in Biohülle verpackt. Aktuell sind im Sortiment: vegane Knusperkekse aus Urdinkel-Vollkornmehl mit 19 % Nüssen, Powermüslis mit Hanfnüssen und natürlicher Süße sowie pikant geröstete Knusperhanf-Samen als Salat-Topping. Einige Neuigkeiten sind in Planung.

Die Unternehmerin übernimmt alle Aufgaben in ihrer Manufaktur von der Rezeptur bis zu Verpackung und Vertrieb selbst und liebt die Sinnlichkeit ihrer Arbeit. Für sie stand außer Frage, ihre Keksherstellung in möglichst vielen Aspekten nachhaltig zu gestalten.

So bezieht sie ihre Zutaten aus möglichst regionalem, zertifiziert biologischem Anbau, verwendet keine künstlichen Zusatzstoffe und auch Transport, Druck und Versand sind nachhaltig ausgerichtet.

### Miss Braun's SnackPack

Veronika Braun, Wiesenstr. 6,  
Augsburg, Tel.: 0176 / 20 25 60 39  
[www.missbraunssnackpack.de](http://www.missbraunssnackpack.de)  
im Online-Shop und in ausgewählten  
Geschäften

Veronika Braun wollte ihre Kekse aber auch nachhaltig verpacken. Trotz intensiver Recherche fand sich in Deutschland zunächst kein Hersteller, der eine Bio-Folie anbieten konnte, die bei Temperatur, Luft und Licht monatelang wasser- und fettbeständig haltbar ist. „Aber ich wollte nicht noch mehr auf unseren Plastikberg aufhäufen.“ Veronika Braun gab nicht auf und fand einen Anbieter, der herstellt, was sie suchte: Verpackungsware aus holzfreiem Papier aus Resten von Zuckerrohr, beschichtet mit Kunststoff PLA aus gentechnik-freiem Bio-Mais. Da die Folie als Rolle geliefert wird, entstehen die SnackPack Verpackungen in vielen Schritten in Handarbeit. Veronika Braun schneidet, klebt, etikettiert sie selbst, nimmt dies aber aus Überzeugung in Kauf: „Wenn es schon plastikfreie Verpackungen auf dem Markt gibt, sind Unternehmen meiner Ansicht nach auch gefragt, diese zu verwenden.“ Neben den biologischen Kekshüllen sind bei Miss Braun's SnackPack auch alle anderen Produkte entweder in recycelbare Materialien oder im Mehrwegbehälter verpackt.

Zu einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung gehörte für die Gründerin aber allem voran, Zutaten aus der Region zu verwenden. Dazu suchte sie Kontakt zu verschiedenen Erzeuger:innen, trat an die Herzstück Genossenschaft Horgau heran und erfuhr so vom Netzwerkangebot HeimatUnternehmen (HU) Schwaben. Die Initiative der Bayerischen Verwaltung für ländliche Entwicklung unterstützt kreative und unternehmerische Menschen darin, ihre nächsten Schritte zu gehen. HU steht kleinen Unternehmen mit Rat zur Seite, wenn Bedarf besteht, gibt Tipps, wenn Probleme auftauchen oder knowhow fehlt und vermittelt Kontakte. Die Keksbäckerin fand auf Anhieb ansprechend, dass es ein derartiges Netzwerk bereits gibt und freute sich 2020 über die Aufnahme.

Anja Dördelmann, Supportive Leader von HeimatUnternehmen und aktive Netzwerkerin erkannte die Geschäftsidee und das hohe Eigenengagement von Miss Braun's SnackPack, einer Aufnahme als Gründerin mit eigener Vision und regionaler, ökologischer Ausrichtung stand nichts im Wege. Veronika Braun hat nur Positives zu berichten. Ihr gefiel sofort der unkomplizierte und freundliche Umgang. „HeimatUnternehmen will wirklich Möglichkeiten eröffnen. Das Team kennt alle, die dabei sind, selbst und kann so individuell und schnell beraten. Das ist so entlastend, auf ein schon bestehendes Netzwerk zurückgreifen zu dürfen und sich nicht alles alleine aus dem Internet herausklamüsern zu müssen“. Anja Dördelmann brachte Veronika Braun von SnackPack auch gleich mit zwei Landwirten zusammen, deren ökologische Erzeugnisse sie nun als Zutaten für ihre Snacks bezieht. „Hinter jedem Unternehmen, das dabei ist, stecken eigene Persönlichkeiten, die viel Arbeit investieren, um nach hohen Wertmaßstäben und Vorstellungen produzieren zu können.“

Die Geschäftsführerin von SnackPack schätzt dabei besonders, dass die Mitglieder einander nicht als Konkurrenten sehen, sondern an Kooperationen und Synergien des Miteinanders interessiert sind. Sie freut sich über jeden Austausch mit den anderen HeimatUnternehmer:innen. „Der Kontakt ist viel intensiver, als wenn man online vom Großhändler bestellen würde.“ Und inzwischen erhält auch sie Bestellungen über Kontakte aus dem Netzwerk.

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die HeimatUnternehmer:innen als Garant für Top Qualität bekannt werden und gemeinsam ihre Ideen erfolgreich umsetzen können.



## Über HeimatUnternehmen

HeimatUnternehmerInnen sind Kreative, GestalterInnen und MacherInnen aus Bayerisch-Schwaben, die unsere Region nachhaltig mitgestalten. Es sind leidenschaftliche Menschen, die unbeirrt ihren Weg gehen und damit ökologische, ökonomische, kulturelle und soziale Werte schaffen, die ein Dorf oder eine ganze Region einmalig und lebendig machen.



Anja Dördelmann, Supportive Leader von HeimatUnternehmen im Herzen von Schwaben

Wir wollen, dass unternehmerische Menschen ihre Potenziale und Zukunftschancen entfalten können und sie dabei möglichst unkompliziert, flexibel und unbürokratisch unterstützen. Unser bayerisches Netzwerk arbeitet eng zusammen und hilft mit Fachwissen aus den verschiedensten Bereichen.

Anja Dördelmann ist unsere Ansprechpartnerin im HU-Netzwerk im Herzen von Schwaben. Sie begleitet Menschen auf einem wichtigen Stück des Weges. Das kann der Einstieg ins Geschäft sein, die Umsetzung einer ausgefallenen Kampagne, das Weiterdenken eines unkonventionellen Gedankens – sie unterstützt und ermutigt, verknüpft und vernetzt.

**Initiative HeimatUnternehmen**  
 HU im Herzen von Schwaben  
 Anja Dördelmann  
 Tel.: 0160/372 7837  
 anja.doerdelmann@heimatunternehmen.bayern



[www.heimatunternehmen-schwabenherz.de](http://www.heimatunternehmen-schwabenherz.de)



# Überblick pur

## Warum kaufen, wenn man leihen kann?

Da gibt es Dinge, die würde man einfach gerne mal ausprobieren. Oder man braucht sie nur alle Jubeljahre einmal. Selbst kaufen ist da wenig sinnvoll: es verstopft die Regale, kostet Geld und verbraucht Ressourcen. Warum also nicht einfach leihen?

### Dies und Das

- 1 Kreative Backformen**  
Kaufhaus Konrad, 2 €/Tag  
[www.kaufhaus-konrad.de](http://www.kaufhaus-konrad.de)
- 2 Bilder, Kunst**  
Artothek, 7,50 €/Bild/Monat  
[www.artothek-augsburg.de](http://www.artothek-augsburg.de)
- 3 Kostüme für Fasching und Mottopartys**  
ab 5 €/WE  
[www.kostumverleih-lachner.de](http://www.kostumverleih-lachner.de)
- 4 Rollstuhl, Rollstuhlzuggeräte, Rollstuhltransportrad, Paralleltandem**  
Reha Service Mühleisen  
[www.rollstuhl-muehleisen.de/](http://www.rollstuhl-muehleisen.de/)  
[rollstuhlvermietung.php](http://rollstuhlvermietung.php)
- 5 Umzugsboxen, Sackkarre, Rollbrett**  
Turtlebox, Umzugspakete  
z.B. für 3 Zimmer 74,90 €/Wo  
[www.turtle-box.de](http://www.turtle-box.de)
- 6 Teppichreiniger, kostenlos**  
dm, [www.dm.de/services](http://www.dm.de/services)
- 7 Saunafass**  
– Tom's Mobiles Saunafass, Kissing, ab 90 €/Tag  
[www.saunafassverleih.de](http://www.saunafassverleih.de)  
– Mietsauna Grünland, ab 65 €/Tag  
[www.mietsauna-gruenland.de](http://www.mietsauna-gruenland.de)
- 8 Stauraum**  
auxbox selfstorage, Selfstorage-Boxen ab 1 m³, 17,60 €/Mon.,  
[www.auxbox-selfstorage.de](http://www.auxbox-selfstorage.de)

### Technik

- 9 Kameras, Objektive, Camcorder + Equipment** Toneart  
z.B. DSLM-Kamera ab 60 €  
[www.kameraverleih-deutschland.de](http://www.kameraverleih-deutschland.de)
- 10 Beamer, Projektoren, Leinwände**  
MIP2000 – Thiele, z.B. Beamer ab 49 €/Tag, [www.beamerverleih.de](http://www.beamerverleih.de)
- 11 Technik** z.B. E-Roller ab 25 €/Monat, Laptops ab 30 €/Monat, Smartphones ab 8 €/Monat  
[www.mediamarkt.de/de/service/zahlung/mieten](http://www.mediamarkt.de/de/service/zahlung/mieten)
- 12 Maschinen für Hand- und Heimwerk, Bau- und Gartenarbeiten**  
[www.maschinenverleih-augsburg.de](http://www.maschinenverleih-augsburg.de)
- 13 Strommessgerät**  
erkennt Stromfresser, kostenlos swa, [www.sw-augsburg.de](http://www.sw-augsburg.de)
- Für Feste + Veranstaltungen**
- 14 Fun-Food-Geräte, Spielgeräte, Zelte, Möbel, Hüpfburg**  
reventi, z.B. Maroniofen 110 €/Tag, [www.reventi.de](http://www.reventi.de)
- 15 Möbel** z.B. Biertischgarnitur 20 €  
[www.wemann-gastroebel.de](http://www.wemann-gastroebel.de)
- 16 Möbel, Geschirr, Zelte, Veranstaltungstechnik**  
z.B. Biertischgarnitur 10 €  
[www.higherlevel.events](http://www.higherlevel.events)
- 17 Geschirr, Mobiliar, Veranstaltungstechnik** z.B. mobile Cocktailbar 99 €  
[www.eventmeile.de](http://www.eventmeile.de)

- 18 Geschirr, Pavillons, Möbel, Pizzaofen, Spielgeräte**  
Stadt- + Kreisjugendring Augsb., z.B. Pizzaofen 100 €  
[www.kjr-augsburg.de/verleih](http://www.kjr-augsburg.de/verleih)  
[www.sjr-a.de/service/verleih](http://www.sjr-a.de/service/verleih)

### Sportliches

- 19 Schneeschuhe, Tennisschläger, Kinderkraxe** Sport Förg Friedberg, z.B. Kraxe 20 €/Tag,  
[www.foerg.de/service/verleih](http://www.foerg.de/service/verleih)
- 20 Bergsportausrüstung**  
DAV Augsburg, z.B. Schneeschuhe 10 €/Woche  
[www.dav-augsburg.de](http://www.dav-augsburg.de)
- 21 Tandem, Rennrad, Trekkingrad**  
z.B. Tandem 35 €  
[www.uni-rad-augsburg.de](http://www.uni-rad-augsburg.de)

### Mobil

- 22 Wohnmobile**  
MP Caravanning Kühbach, ab 90 €/Nacht, [www.mp-caravanning.de](http://www.mp-caravanning.de)
- 23 Anhänger für Umzug etc.**  
ab 27 €/Tag, Dachkoffer 8,50 €/Tag, Fahrradträger 7 €/Tag  
[www.brixel.de/anhaengervermietung/mietanhaenger.html](http://www.brixel.de/anhaengervermietung/mietanhaenger.html)
- 24 Autozubehör**  
Fahradträger 59 €, Dachbox 59 €, Schneeketten 29 €  
Reisacher, [www.reisacher.de](http://www.reisacher.de)
- 25 Lastenräder**
- 26 Max&Moritz** kostenlos Spende  
[max-und-moritz.bike](http://max-und-moritz.bike)

- 26 LeihLa**  
kostenlos Spende  
Freiwilligen-Zentrum-Augsburg  
[www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de/unsere-projekte/leihla](http://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de/unsere-projekte/leihla)

### Arbeitsplatz

- 27 WORQS**  
ab 89 €/Monat, Studenten 42 €/Monat, [www.worqs.de](http://www.worqs.de)
- 28 Satellitum – Coworking Space**  
168 € / Monat, 16,50 € / Tag  
[www.augsburg-coworking.de](http://www.augsburg-coworking.de)
- 29 Cosy Coworking**  
ab 200 €/Monat  
[www.cosy-coworking.de](http://www.cosy-coworking.de)
- 30 Team23 Digitalagentur**  
220 € / Monat, Studenten 190 € / Monat, [www.team23.de](http://www.team23.de)

- 31 roots coworking**  
30 €/1 Tag, 300 €/30 Tage,  
[www.roots-coworking.de](http://www.roots-coworking.de)

### Instrumente

- 32 Geige, Cello, Bratsche**  
[www.cello-augsburg.de/mietinstrumente/](http://www.cello-augsburg.de/mietinstrumente/)
- 33 Blasinstrumente**  
[www.music-world.de/mw/abteilungen/blasinstrumente](http://www.music-world.de/mw/abteilungen/blasinstrumente)

Ihr habt noch mehr Ideen, wo man Dinge leihen kann? Schreibt uns an:  
[redaktion@purpur-magazin.de](mailto:redaktion@purpur-magazin.de)

## Die Künstlerin der Übersichtskarte: Franziska Schneider



Die Kommunikationsdesignerin Franziska Schneider hat sich mit „Wasserbunte Fotografie“ ganz dem Fotografieren und Illustrieren verschrieben. Mit einem guten fotografischen Blick und ihrer Aquarellmalerei bietet sie eine einzigartige Kombination aus Foto und Kunst. Mit viel Liebe zum Detail und Geduld fotografiert sie dokumentarisch On location, bei Hochzeiten,

beim Kindergeburtstag, Familienfest oder einfach für ein Portraitshooting bei einem schönen Naturspaziergang.



Wasserbunte Fotografie

[www.wasserbunte-fotografie.de](http://www.wasserbunte-fotografie.de)  
[mail@wasserbunte-fotografie.de](mailto:mail@wasserbunte-fotografie.de)  
[www.instagram.com/wasserbunte\\_fotografie](http://www.instagram.com/wasserbunte_fotografie)



↑ 11

6



28

6

↗ 3  
↘ 22

← 24  
← 16

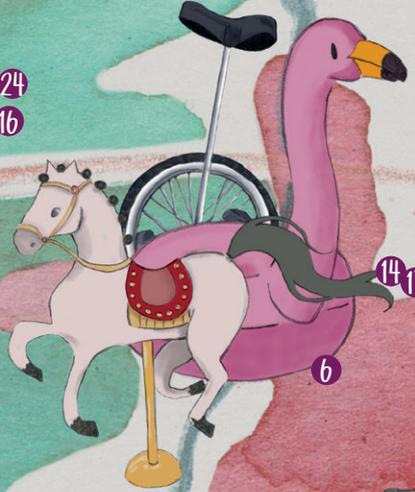


6

24

27

5



6

14 17

8

11

7



6

18

1

20

25

13

6

13

32

6

26

29

10

6

4

2

30



19



12

6

11

33

9

28

31

21

6



6

6

23

6



7

6

15

11  
↓

# Tour pur

# Durchatmen



## Innehalten und Krafttanken im landschaftlich eindrucksvollen Donautal.

Die eine mutet an wie ein kleiner römischer Tempel, eine andere öffnet sich als durchlässiger Turm zum Himmel, die nächste wirkt wie ein Fundstück mitten im Wald und wieder eine andere erinnert an gefaltete Hände, die mitten im Wald einen Schutzraum bieten.

die Kunst des Weglassens auszeichnet: Tür, Bank, Fenster mit Ausblick und Kreuz – weniger geht nicht. Dafür aber die Chance, die Sinne intensiv zu nutzen, wenn man das Holz, den Wald und die umgebenden Wiesen riecht, den geführten Blick aus dem Fenster

## „Einladung zum Rasten und Meditieren.“

Sieben unterschiedliche, sehr besondere Kapellen liegen zwischen Günzburg und Donauwörth in der wunderschönen Landschaft des Schwäbischen Donautals. Ihnen ist eines gemein: sie bieten als Landmarke Orientierung in der Landschaft, aber vielmehr als Ort der Besinnung Orientierung auch für den Geist.

Die allesamt hölzernen Wegkapellen sind einerseits herausragende, architektonische Meisterwerke namhafter Architekten aus der näheren Umgebung, aus Frankfurt, Berlin und sogar London. Sie fügen sich als wahre Unikate perfekt in ihre Umgebung – oft am Waldrand oder zwischen Bäumen, aber auch markant in der freien Landschaft gelegen bieten sie einen grandiosen An- und Rundumblick. Sie verzaubern andererseits aber auch mit ihren Innenräumen. Da ist etwa John Pawsons Kapelle, gestapelt aus 40 dicken Douglasienstämmen, die sich durch

auf das nahe Dorf Unterliezheim bewusst wahrnimmt und mit der Hand tastend über das Holz streicht. Oder aber der weiße Raum in der „Blauen Kapelle“ von Wilhelm Huber, der durch die mundgeblasenen Gläser in seiner Spitze in einem sanften Blau erstrahlt und der durchlässige Raum der Turm-Kapelle von Staab Architekten, der Sonne, Wind, Schnee und Regen einlässt.

Man kann die sieben Kapellen einzeln bei einem Spaziergang besuchen. Oder aber man nutzt den 135 Kilometer langen Kapellen-Radrundweg, der mit seinen sieben Wegkapellen den Radlern wundervolle Orte zur Rast, Besinnung und auch als Schutzraum bietet. Entstanden ist das Projekt als spannender Beitrag zur zeitgenössischen Architektur im Bistum Augsburg durch die Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung nach einer Idee und dem Konzept von Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassel.



### Sieben Kapellen

Kapellen in Oberbechingen, Unterliezheim, Kesselostheim, Ludwigschwaige, Oberthürheim, Emersacker und Gundelfingen  
 Radrundtour: 135 km, ausgeschildert, Bahnanschluss in Gundelfingen, Schwenningen und Offingen,  
 Prospektbest.: [www.dillingerland.de/planen-und-buchen/prospektbestellung](http://www.dillingerland.de/planen-und-buchen/prospektbestellung)  
[www.7kapellen.de](http://www.7kapellen.de)

## Weihnachtszauber mit Flair



Ein Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art findet dieses Jahr in Maisach sogar gleich an zwei Wochenenden statt. An jeweils vier Tagen zum 3. und 4. Advent wird der Volksfestplatz in winterliche Festivalatmosphäre getaucht: ausgefallenes Kunsthandwerk, Live-Bands, fantastische Walking Acts und vor allem die täglichen Auftritte der Schneekönigin machen den Reiz des Weihnachtszaubers Maisach aus. Neben dem neu hinzugekommenen Glühweingarten mit seinem breiten kulinarischen Angebot gibt es auch für Kinder ein vielseitiges Programm mit Theateraufführungen, Mitmachaktionen und dem Besuch von Eisprinzessin Elsa. Unterschiedlichste Bands präsentieren von Rock bis hin zu sanften Tönen Musik aus aller Herren Länder.

09. – 12.12. + 16. – 19.12., jeweils Do: 15–20 Uhr, Fr+Sa: 15–22 Uhr, So: 11.30–20 Uhr, 2,50 €, [www.weihnachtszauber-maisach.de](http://www.weihnachtszauber-maisach.de)

## Wie oft du den Fluss auch ansiehst



Stefanie Sixt

Anlässlich der Augsburger Wassertage im Historischen Wasserwerk widmet sich eine multimediale Installation den unterschiedlichen Aspekten des Wassers – als Lebensquelle, Inspiration oder Klangwelt. Das Publikum ist eingeladen, sich auf ein Wechselspiel einzulassen zwischen den poetischen Äußerungen der Gedichte von Goethe bis Brecht, rezitiert von Karla Andrá und musikalisch illustriert von Josef und Joachim Holzhauser, und der Architektur und Ästhetik des Wasserwerks. Begleitend hierzu sind mit der Videokünstlerin Stefanie Sixt unter dem Titel „Wasser.Poesie“ auch zwei Kurzfilme entstanden. Alle Stationen des Audio-Walks sind per QR-Code mit eigenem Smartphone und Kopfhörern individuell und kostenlos zu den Öffnungszeiten des Historischen Wasserwerks abrufbar.

ab So 07.11., 11 Uhr, Historisches Wasserwerk, Am Eiskanal 49  
[www.fakstheater.de/text-will-toene/projekte](http://www.fakstheater.de/text-will-toene/projekte)

## Augsburger Genuss Touren



Seit knapp sieben Jahren können Menschen aus aller Welt die Stadt Augsburg von ihrer schönsten und zugleich leckersten Seite kennenlernen. Die „Augsburger Genuss Touren“ verknüpfen dabei Geschichte, Kultur und Kulinarik und laden die Teilnehmer:innen ein, das eigentliche Herz der Stadt – die kleinen, inhabergeführten Lokale, Läden und Manufakturen abseits gewohnter Touristenpfade zu entdecken. Bei jedem dieser Anlaufpunkte warten auf die Teilnehmer:innen bereits leckere Häppchen. Die beliebten „Augsburger Genuss Touren“, die ihrem Namen mehr als gerecht werden, können nach der Corona-Pause endlich wieder durchgeführt werden und eignen sich auch hervorragend für Einheimische sowie als Betriebsausflug oder Teamevent.

Termine, Infos und Buchung: [www.augsburger-genuss-touren.de](http://www.augsburger-genuss-touren.de)

## Das eigene Waldgefühl finden



Die positive Wirkung von Bäumen auf das menschliche Wohlbefinden ist schon lange bekannt. Inzwischen gibt es sogar wissenschaftliche Untersuchungen zu den gesundheitsfördernden Effekten des Waldes auf die Gesundheit und in Japan wird Waldbaden bereits als Therapie verschrieben. Ob als Ausgleich zum Homeoffice, um Stress abzubauen, Achtsamkeit zu erfahren, das Immunsystem zu stärken oder einfach nur den Alltag zu entschleunigen: Waldbaden bietet viele Vorteile und kann im Grunde von jeder und jedem praktiziert werden. Katharina Raba hat die heilende Kraft des Waldes selbst erfahren und sich an der LMU München als Waldgesundheitstrainerin zertifizieren lassen. Mit ihren Kursen und Angeboten möchte sie anderen Menschen helfen, bestehende Leiden durch Waldbaden zu lindern und neue erst gar nicht entstehen zu lassen.

[www.meinwaldgefuehl.de](http://www.meinwaldgefuehl.de)

# Genuss pur

## Rosenkohl

### Kugelrundes Wintergemüse.

Wie ein Kunstwerk wirken die kleinen Röschen, wenn sie sich in Spiralen um den hochwüchsigen Stängel ranken. Die Knospen des Rosenkohls, auch bekannt unter dem Namen Brüssler Sprossen oder Barbanter Kohl, haben einen milden, nussigen Geschmack. Sein Dasein als grüulich verkochte, bitter schmeckende Beilage hat er durch äußerst vielseitige Zubereitungsmöglichkeiten endlich hinter sich gelassen. Gebraten, gebacken und sogar roh schmeckt der großzügige Vitamin-C-Lieferant vorzüglich.

### Tipp

In Hofläden oder direkt beim Bauern erhält man Rosenkohl komplett mit Staude. Stellt man diese an einen etwas geschützten Platz auf Terrasse oder Balkon, hält sich das Gemüse gerade bei niedrigen Temperaturen sehr lange und man kann nach Bedarf die benötigten Röschen ernten.



## Rosenkohlsalat (roh)

Zutaten:

### Für den Salat

250 g Rosenkohl  
1 Kohlrabi  
½ Zwiebel  
½ Bund Petersilie

### Für das Dressing

3 Datteln, ohne Stein  
4 EL Olivenöl  
2 EL Apfelessig  
Saft einer halben Zitrone  
1 Msp. Chiliflocken  
Thymian, Salz, Pfeffer  
6 EL Wasser

1. Rosenkohl waschen, Strunk und äußere Blätter entfernen und die Röschen in dünne Streifen schneiden, Kohlrabi raspeln, die Zwiebeln fein würfeln.
2. Alle Zutaten für das Dressing in einem Mixer pürieren.
3. Rosenkohl, Kohlrabi und Zwiebeln in eine Schüssel geben, mit dem Dressing übergießen, alles mischen und ziehen lassen.
4. Den Salat vor dem Servieren mit gehackter Petersilie bestreuen.



## Rosenkohl-Fingerfood

Zutaten (für 4 Pers.):

500 g Rosenkohl  
200 g Brie  
3 EL Honig  
1 Msp. Chilipulver  
2 EL Olivenöl  
1 EL Zucker  
100 g Walnüsse  
Salz, Pfeffer

1. Den Rosenkohl gründlich putzen und halbieren. Anschließend mit Olivenöl, Salz und Pfeffer würzen und für 15 bis 20 Minuten bei 180 °C Ober-/Unterhitze backen.
2. Währenddessen die Walnüsse mit Honig, Chilipulver und Zucker in eine Pfanne geben und auf mittlerer Stufe karamellisieren. Danach zum Auskühlen auf ein Blech mit Backpapier geben.
3. Den Brie in dünne Scheiben schneiden. Den Rosenkohl aus dem Backofen nehmen und mit dem Brie belegen, mit den karamellisierten Walnüssen garnieren und mit Honig beträufeln.

Dieses Rezept wurde  
bereit gestellt von  
[www.sevendcooks.com](http://www.sevendcooks.com)



Stadlweihnacht  
auf dem  
Holunderhof

2., 3., 4. Advents-  
wochenende

Do 16 – 19 Uhr  
Fr 14 – 19 Uhr  
Sa 9 – 16 Uhr

Holunderhof Lohe



Freitags von 14.00 - 19.00 Uhr  
Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr

Hofladen geöffnet

Biologische Landwirtschaft  
Kräuterwanderungen mit Kostproben  
Tageswanderungen auf dem Jakobsweg  
Vorträge zum Thema Kräuter und Kneipp  
Kurse im Jahresverlauf  
Hofführungen | Eselwanderungen

Werner &  
Siglinde Beck

Lohe 2,  
86732 Oettingen  
Tel.: 090 82 - 47 17

[www.holunderhof-lohe.de](http://www.holunderhof-lohe.de) *Wir freuen uns auf Sie*

# Pflanzenküche



## Die vegane Küchenmagierin.

Um nachhaltiger zu leben, müssen wir den hierzulande irrwitzig hohen Fleischkonsum reduzieren, das ist Fakt. Der Ernährungswissenschaftler Niko Rittenau geht weiter, er sagt, eine gute Ernährungsweise sollte zum Schutz des Planeten samt aller Lebewesen beitragen, der Gesundheit nicht schaden und den Nährstoffbedarf decken. Richtig ausgeführt sei der effektivste Weg dazu, alle drei Ziele zu verfolgen, eine überwiegend oder rein vegane Ernährung. Petra Wiedemann aus Hochwang kann das bestätigen. Vegan zu leben ist für sie pure Bereicherung, weit über das Essen hinaus.

Von Nina Stazol.





Ein Bewusstsein für gesunde, vollwertige und biologische Ernährung entwickelte Petra Wiedemann schon während ihrer Schwangerschaft. Sie kaufte Mehl und Fleisch beim Biobauern, kochte selbst, auch gern für andere und dachte, sie macht alles richtig. Bis Jahre später ihre Tochter eröffnete: „Mama, ich werde jetzt vegan.“ Die damals Zwölfjährige hatte Videos über Tiere in der Massentieraufzucht gesehen und wollte sich nicht mehr an der Ausbeutung von Tieren beteiligen. Die Mutter sagte: „Okay“, las sich ein und konnte nicht fassen, dass sie selbst solange ihre Augen verschlossen hatte. „Mir waren die Bedingungen und Auswirkungen der heutigen konventionellen Tierverarbeitung nicht klar. Am schlimmsten war für mich, den Zusammenhang zwischen der Massentierhaltung und dem Hunger in der Dritten Welt zu erkennen.“ Sie war schnell davon überzeugt, dass sie nicht nur für ihre Tochter vegan kochen, sondern sich selbst tierfrei ernähren wollte.

### Es gibt kein Argument gegen Veganismus. So einfach ist es eigentlich.

Auch ihr Mann entschied sich nach der Lektüre der ersten Infobroschüre, weder Fleisch noch sonstige tierische Produkte mehr zu sich zu nehmen. Den Sportler überzeugten vor allem die gesundheitlichen Vorteile einer veganen Ernährung. „So wurden wir alle drei praktisch von heute auf morgen vegan. Die Frage war dann nur: Was essen wir denn jetzt?“ Petra Wiedemann wollte, dass die Nährstoffzufuhr für ihr Kind im Wachstum gewährleistet ist, so viel wie möglich selbst kochen und dass es schmeckt. „Ich lernte – es ist machbar.“ Sie vertiefte sich in Literatur zu veganer Ernährung, ging zu einem Stammtisch für vegeta-

risch und vegan Lebende und begann, sich in ihrer Küche an rein pflanzlichen Mahlzeiten auszuprobieren. Dabei entdeckte sie immer mehr neue Zutaten, Geschmäcker und Zubereitungsarten. „In der veganen Küche ist alles möglich. Es gibt unendliche Kombinationsmöglichkeiten.“ Die vegane Küche faszinierte sie und beflügelte ihre

## „Unsere Tochter hat uns veganisiert.“

Kreativität. „Ich könnte den ganzen Tag und die ganze Nacht kochen und an neuen veganen Kreationen tüfteln. Im Moment bin ich an Maultaschen dran – da stehe ich kurz vor der Perfektion.“ Der Umstieg lief gut, setzte aber voraus, aus festgefahrenen Vorstellungsmustern auszubrechen.“ Petra Wiedemann lacht: „Ich bin noch so angewachsen, dass das Fleisch im Mittelpunkt steht, um das drum herum garniert wird. Da gab es dann entweder Gemüse oder Salat dazu.“ Dabei kann Essen so vielfältig sein, vor allem, wenn man Fleisch und Milch nicht einfach nur weglässt.

Um sich vegan gut und lecker versorgen zu können, muss man kein:e Meister:in in der Küche sein – Petra Wiedemann wurde zu einer. Heute backt und kocht sie vegan, vollwertig, am besten in biologischer Qualität. „Das Optimale wäre natürlich bio und fair, aber das ist nicht immer möglich.“ Ihre Küche beinhaltet außerdem wenig Zucker und Vorproduziertes, einen guten Rohkostanteil, viel Gemüse, Sprossen, Keime, Hülsenfrüchte und jede Menge Leckereien.

#### Vegan essen in Augsburg

- dreizehn: [www.muehle-dreizehn.de](http://www.muehle-dreizehn.de)
- Lokalhelden: [www.lokalhelden-augsburg.de](http://www.lokalhelden-augsburg.de)
- Emmi's kitchen: [www.emmiskitchen.de](http://www.emmiskitchen.de)
- Nude food: [www.nudefood.de](http://www.nudefood.de)
- Kichererbse Imbiss, Annastr. 32, Augsburg
- bodhi: [www.bodhivegan.de](http://www.bodhivegan.de)

#### Lesetipps

- Infobroschüre: [www.provegan.info](http://www.provegan.info)
- Niko Rittenau „Vegan ist Unsinn! Populäre Argumente gegen den Veganismus und wie man sie entkräftet“, ISBN 978-3954531943
- Niko Rittenau, Sebastian Copien: „Vegane Ernährung für Einsteiger“ ISBN 978-3-8310-4325-5
- „dreizehn daheim. Das Kochbuch zum Café, [www.muehle-dreizehn.de](http://www.muehle-dreizehn.de)



## „In der veganen Küche ist alles möglich.“

Mittlerweile stellt die Küchenmagierin auch vegane Torten und Alternativen zu Frischkäse, Camembert und Blauschimmelkäse selbst her.

Ihr Umfeld in Hochwang reagierte auf den plötzlichen Sinnesswandel der Wiedemanns mit Widerwillen. „Am Anfang war das schlimm. Freundinnen und Freunde waren immer wieder schockiert. Was? Dann kann man jetzt ja gar nicht mehr zu euch zum Essen kommen.“ Petra Wiedemanns Anspruch an ihre Küche war dann besonders hoch: „Ich bin stolz drauf, dass ich geschafft habe, unsere Gäste zu überzeugen, sie sind immer mit einem 'wow, war das lecker, das hätte ich nicht gedacht' nach Hause gegangen.“

Mittlerweile gilt Petra Wiedemann in ihrem Dorf vielleicht noch immer als bunte Hündin, aber als eine anerkannte, deren vegan zubereitete Mahlzeiten sagenhaft gut sind.

### Geschmacklich überzeugen

Selbst im Sportverein des kleinen, ländlich geprägten Dorfes wird seit einigen Jahren für das Familienfest und den Adventsbazar, die jedes Jahr einmal stattfinden, veganes Essen angeboten. Petra Wiedemann hat schon immer beim Kochen im Verein mitgeholfen: „Es war ein kritisches Thema, auf vegan umzustellen, aber gemeinsam mit dem Vorstand wollten wir es einfach mal ausprobieren.“ Und ihre Chilis, Currys, Hotdogs, Döner, Kuchen und Co in veganer Ausführung kamen an. „Ich mache daraus eigentlich kein großes Thema, die Leute sollen einfach probieren.“ Sie ist niemand, der andere bekehren möchte, viel lieber überzeugt sie mit dem guten Geschmack ihrer Gerichte. Und das funktioniert, Petra Wiedemann wird nach den Rezepten für die fleischfreie Küche gefragt. Und vielleicht hat sie ganz nebenbei auch einige Skeptiker:innen dazu bewegt, interessierter oder gar bewusster zu leben. Immerhin konnte sie bei sich selbst eine Veränderung wahrnehmen, seit sie umgestiegen ist: „Wenn man einmal zulässt, Dinge, die für einen lange selbstverständlich waren, derart zu hin-

terfragen, entwickelt man insgesamt mehr Blick und Feingefühl für Zusammenhänge.“ Und so ist Familie Wiedemann in ihrem gesamten Alltag nachhaltiger geworden: Etwa bei Kosmetikartikeln wird darauf geachtet, dass sie vegan, tierversuchsfrei und nachhaltig verpackt sind, Lebensmittel werden im Großpack gekauft und vieles selbst hergestellt wie beispielsweise Brot.

### Gut vegan zu kochen ist kein Hexenwerk

Was als Bedürfnis für einen Wandel der Ernährung begann, führte bei Petra Wiedemann sogar zur beruflichen Umorientierung. Angefixt von der veganen Küche absolvierte sie eine Ausbildung zur veganen Ernährungsberaterin und zum Ernährungscoach, lernte von Könneninnen und Könnern der veganen Szene, gab bald selbst Kochkurse, veröffentlicht Fotos ihrer Kreationen im Internet: „Die vegane Küche praktisch weiterzugeben, ist total meins. Ich möchte Leuten vermitteln, wie leicht es sein kann, Speisen selbst zuzubereiten.“

Mit ein bisschen Vorbereitung, Organisation und Routine geht das. Und selbst jene, die nicht kochen wollen, möchte sie für gesunde und nachhaltige Lebensmittel sensibilisieren. „Mir ist wichtig, dass Menschen nicht blind einkaufen, sondern auf Inhaltsstoffe und darauf achten, wo und unter welchen Bedingungen etwas produziert wurde.“ Petra Wiedemann ist der Ansicht, dass jede:r in der Verantwortung steht, sich damit auseinanderzusetzen.

Sie selbst möchte einfach möglichst nichts zu sich nehmen, worunter Lebewesen oder die Natur leiden, was ihr nicht gut tut oder was ihr nicht schmeckt. Leute, die sich wirklich für vegane Ernährung interessieren, unterstützt sie jederzeit und so lange sie wollen mit Tipps und Rezepten, lädt sogar zum Essen ein. „Wenn jemand jeden Tag Fleisch, Wurst und Käse isst und anfängt, Tierisches an einem Tag wegzulassen, ist das super. Wichtig ist nur, überhaupt und konsequent anzufangen.“



### Petra Wiedemann

... isst und lebt seit 2012 vegan. Die passionierte Küchenmagierin macht ihr Sauer-teigbrot und Käse selbst, kocht täglich und tüfelt auch nachts an neuen Rezepturen. Außerdem ist sie Fan des Intervallfastens. Petra Wiedemann ist gelernter Ernährungscoach (IHK), vegane Ernährungsberaterin, raw chef basic & Seminarköchin. Sie leitet Back-, Kochkurse und Käseworkshops, stellt vegane Torten und Käse auf Bestellung her und kocht gern auch vegan für Feste.

Petra Wiedemann „bewusst genießen“  
[p.wiedemann.pw@gmail.com](mailto:p.wiedemann.pw@gmail.com)  
[www.facebook.com/ernaehrung.gesund.lecker.vegan/](https://www.facebook.com/ernaehrung.gesund.lecker.vegan/)  
[www.instagram.com/petra\\_wiedemann](https://www.instagram.com/petra_wiedemann)

# Hol' die Natur in Dein Leben!



## WITAQUELLE – das Mineralwasser aus dem Naturpark.

Die Ustersbacher Brauerei liegt im Herzen der Westlichen Wälder und ist eng mit der Region verbunden. Die Inhaber:innen legen großen Wert darauf, Landschaft und Natur des Naturparks zu erhalten und zu verbessern sowie die herrliche Kulturlandschaft auch als Erholungsgebiet zu bereichern. 2011 wurde das Wasser aus dem Brauereibrunnen als Mineralwasser anerkannt und ist seitdem unter dem Namen „Witaquelle“ im Angebot. Die „Witaquelle“ – erhältlich in den Varianten prickelnd, sanft und natürlich – ist ein natriumarmes Mineralwasser und

damit auch geeignet für die Herstellung von Babynahrung und kochsalzarme Ernährung. Das Wasser wird aus der 140 Meter tiefen Mineralquelle der Ustersbacher Brauerei inmitten des Naturparks Augsburg-Westliche Wälder gefördert, in umweltfreundliche Glasflaschen abfüllt und auch zur Herstellung der Ustersbacher Biere und Limonaden verwendet.

Der in der Region ansässige Schmetterling mit dem vielsagenden Namen „Wiesenknopf-Ameisenbläuling“ ziert das Etikett der „Witaquelle“. Die Kooperation mit dem Na-

turparkverein Augsburg Westliche Wälder zum Erhalt der Heimat dieser bedrohten Art passt daher bestens zum beliebten Familienwasser.

Erstes Gemeinschaftsprojekt war der Witaquelle-Radwanderweg mit Lern-, Spiel- und Entdecker-Stationen. Er entführt über eine Länge von 20 km in den malerischen Lebensraum des „Witaquelle“-Bläulings entlang der Schmutter, kann aber auch abgekürzt befahren werden.



An der Schmutter bei Dietkirch ermöglicht der Witaquelle-Holzsteg die Rast direkt überm Wasser.

### Witaquelle-Radwanderweg: Heimat entdecken.

Jetzt ist genau die richtige Jahreszeit, um Natur und Region mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß zu erkunden.

Ein möglicher Einstiegspunkt in die Tour ist an der Kirche in Dietkirch bei Gessertshausen. Dann führt die Tour gleich zu Beginn direkt durch das Schmuttertal in Richtung Wollishausen. Man wird mit herrlichen Einblicken in die Tallandschaft der wunderschön mäandrierenden Schmutter belohnt, die man an einigen Stellen quert. Abwechslung bietet eine Anhöhe zwischen Wollishausen und Reitenbuch mit einem Kunstwerk von LandArt-Künstler Hama Lohrmann. Hier kann man sowohl einen Ausblick auf das schöne Schmuttertal genießen, aber auch den Blick in die weitläufige Reischenau schweifen lassen.

Das Ustersbacher Bräustüble lädt auf einer Rast in Ustersbach zu einer kleinen

Verschlaufpause ein. Über Aretsried und Heimberg geht es weiter nach Fischach, wo am Restaurant FeuerWerk ebenfalls perfekt eine Rast eingelegt werden kann.

Als weniger steil ansteigende Alternative bietet sich in Ustersbach der Weg vorbei an der Feuerwehr Richtung Aretsried an. Von Fischach aus führt die Tour entlang der Bahnlinie der Staudenbahn an einigen Spiel- und Informationsstationen zurück nach Dietkirch.

Der Radweg ist wegen der abwechslungsreichen Gestaltung mit elf Stationen zum Mitmachen, Lernen, Beobachten und Bewegen auch ideal für Familien mit Kindern ab acht Jahren geeignet. Die Strecke verläuft überwiegend eben auf gekiesten Wegen und Teerstraßen. Die Tour kann auch mit einem Hand-Bike problemlos befahren werden.

Den Tourenprospekt zum Download gibt es unter:

[witaquelle.de](http://witaquelle.de)



# Food pur



## Biohof Hausmann

Hauptstr. 59, Ehingen, Tel.: 08273 / 915 68  
[www.hausmann-biohof.de](http://www.hausmann-biohof.de)  
 Do: 13 – 18 Uhr, Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 8 – 12 Uhr  
 Fr + Sa: bis 11 Uhr Biofrühstück  
 Selbstbedienungshäuschen: tägl. 24 / 7

## Biohof Hausmann mit Laden und Backstube.

Der Duft frischen Brotes lässt donnerstags und freitags vielen Kund:innen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Dann nämlich wird in der Backstube des Biohofs Hausmann in Ehingen aus hofeigenem Emmer, Einkorn oder Dinkel gebacken. Nur wenige Zutaten kommen in den Teig, dafür aber in bester Qualität. Zusätzlich sorgen lange Reifezeiten für das optimale Ergebnis.

Ihre Leidenschaft für hochwertiges Biogetreide und ehrliche Handwerkskunst haben Judith Hausmann dazu bewegt, zusätzlich zur Landwirtschaft auch einen Hofladen zu betreiben. In nachhaltig-logischer Konsequenz gibt es hier auch einen großen Unverpackt-Bereich, wo neben Schrot, Mehl, Nudeln und

Nüssen auch Seife, Spül- und Waschmittel in mitgebrachte Behältnisse gezapft werden können. Zugekaufte Produkte wie Obst und Gemüse, Käse, Kaffee oder sogar Wollsocken stammen grundsätzlich aus der Region und werden nach Biostandards produziert. Judith Hausmann möchte mit ihrem Laden nicht nur Bewohner:innen der Nordendorfer Umgebung die Möglichkeit bieten, den täglichen Bedarf regional und in Bioqualität zu decken.

Wer nicht nur entspannt einkaufen möchte, kann bei einem Stück Kuchen oder leckerem Biofrühstück im Café verweilen und den Blick durch die großen Fenster auf den Hof genießen.



## Bayernglück Haferdrink

in nahezu allen EDEKA, REWE, Feneberg und V-Märkten sowie

- Bauernmarkt Dasing
  - Welzhofer Mühlenladen Gessertshausen
  - Haggs Hüttenautomat Graben
  - Schwabenbüffel Nordendorf
  - Hofladen Wolf Wulfertshausen
- und ca. 60 weitere Verkaufsstellen.

[www.bayernglueck.com](http://www.bayernglueck.com)

## Haferdrink aus der Region.

Noch nicht einmal ein ganzes Jahr sind die Haferdrinks von Bayernglück im Handel erhältlich und schon jetzt wird deutlich: die Nachfrage steigt kontinuierlich!

Die Kund:innen wissen es anscheinend zu schätzen, dass der Haferdrink aus Ustersbach mit nur drei Zutaten auskommt. Aber auch die Regionalität dürfte für viele Konsument:innen ausschlaggebend zur Kaufentscheidung beitragen.

„Wir sind sehr stolz darauf, eine 100 Prozent regionale Wertschöpfungskette aufgebaut zu haben“, so Markus Zott, Geschäftsführer. Jeder einzelne Verarbeitungsschritt bei der Herstellung des Haferdrinks findet in Bayern statt: von der Saat über Schälen, Zermahlen

und die Verarbeitung bis hin zu Abfüllung und Auslieferung in den Handel. Der Hafer wird von 50 Partnerlandwirten in und um den Naturpark Augsburg Westliche Wälder angebaut und auch das Salz stammt aus dem bayerischen Bad Reichenhall. Aber nicht nur das Produkt, auch die Verpackung ist naturbelassen: Die Tetra Paks werden weder foliert noch gebleicht und bestehen aus recycelbarem Karton.

Auf dem Erfolg ausruhen will sich das Unternehmen jedoch keinesfalls: im Moment stehen die Entwicklung einer Barista-Edition und der Aufbau eines zusätzlichen Onlinehandels auf dem Programm.



## Hofladen Wolf – Jungbauernhof

Radegundisstr. 3, Wulfertshausen  
 Mi + Fr: 8.30 – 18 Uhr, Do: 8.30 – 19 Uhr,  
 Sa: 8.30 – 13 Uhr, Verkaufshütte: 24/7  
 Friedberger Wochenmarkt: Fr 7 – 12 Uhr  
[www.hofladen-wolf.de](http://www.hofladen-wolf.de)

## Freilandeier und Nudeln im Hofladen Wolf.

Im Hofladen des Wulfertshausener Jungbauernhofs von Familie Wolf gibt es beste hofeigene Erzeugnisse: Freilandeier aus mobiler Haltung, Hähnchen sowie Hähnchenteile, aber auch Nudeln, Konfitüren, Eierlikör, Spätzle, Pestos und Griebenschmalz oder saisonales Gemüse wie Tomaten, Bohnen oder Kräuter. Aber auch regionales Obst und Gemüse, Blumen, Käse sowie Biowaren von sorgfältig ausgewählten Partnern aus der Region – darunter die Ölmühle Hartmann mit ihren kalt gepressten Ölen – sind hier erhältlich. Mit insgesamt über 100 Produkten umfasst das Sortiment alles Notwendige für ein gesundes und gutes Leben.

Um unnötigen Verpackungsmüll zu vermei-

den, hat auch ein kleiner Unverpacktbereich seinen Platz im neugestalteten Geschäftsbereich gefunden, wo mitgebrachte Behältnisse befüllt werden können. Zusätzlich zum herkömmlichen Laden gibt es außerdem eine Verkaufshütte, die rund um die Uhr die Möglichkeit bietet, Milch, Eier, Fleischwaren sowie Nudeln, Mehl und Kartoffeln aus eigener Produktion zu kaufen.

Nachhaltige, faire Landwirtschaft und qualitativ hochwertige Lebensmittel sind Familie Wolf schon lange ein Anliegen. Mit der Vergrößerung des ursprünglichen Hofladens können nun saisonale und regionale Produkte noch besser angeboten werden.



**meingemachtes manufaktur, Café & Laden**  
Christiane Zimmermann, Eresried 50, Steindorf, Do–Fr: 9–17 Uhr, Sa + So: 10–17 Uhr  
[www.meingemachtes-manufaktur.de](http://www.meingemachtes-manufaktur.de)

## Genussladen mit Landcafé.

Idyllisch auf dem Land, romantisch mitten im Grünen im Dreiländereck Fürstfeldbruck, Augsburg, Landsberg ist die meingemachtes manufaktur von Christiane Zimmermann daheim. Hier entstehen in leidenschaftlicher Handarbeit köstliche Chutneys und Fruchtaufstriche, die man als Geschenk mit nach Hause nehmen oder im angegliederten Café gleich selbst vor Ort probieren kann. Auf Basis traditioneller Rezepte zaubert Christiane Zimmermann in ihrer Manufaktur neue Geschmackscreations, darunter sind klassische Sorten wie Kürbis-Tomate oder die exklusiven Kombinationen wie Rote-Bete-Birne oder Erdbeere-Espresso. Für die Produktion setzt die Hauswirtschafterin auf höchste Qualität ohne Farb- und Konservierungsstoffe. Sie verwendet nur natürliche Zutaten, nach Möglichkeit aus regionalem Anbau.

In ihrem Genussladen finden sich all diese Leckereien der Manufaktur, Weine aus Reihessen, der Heimat Christiane Zimmermanns, und ausgewählte regionale Feinkost zum Schlemmen und Verschenken.

Im hübschen Café kann der Blick bei selbst gebackenen Kuchen und köstlichen Torten, herzhaften Tellern oder zum Frühstück auf die umliegenden Wälder und Wiesen schweifen.

Neu zur Kaffeezeit ist das „Oma Kaffeedeck“ ab zwei Personen, mit frisch gebrühtem Filterkaffee serviert in einer klassischen Porzellankanne aus den guten alten Zeiten. Getreu dem Motto „Essen verbindet Menschen“ gibt Christiane Zimmermann ihre Kunst gerne auch in Kochkursen und auf Kuchenparties an Interessierte weiter.



## Leckeren Biokäse vom Ziegenhof Monheim.

Wer in und um Monheim spazieren geht, kennt sie vielleicht schon: die Toggenburger Ziegen von Hedi und Herbert Summer. Die weitläufigen Weiden und Wiesen des Ziegenhofs Monheim werden seit 25 Jahren biologisch bewirtschaftet, so dass hier nicht nur rund 50 Ziegen, sondern auch viele andere Tier- und Pflanzenarten gedeihen. Gras, Kräuter und der ein oder andere Leckerbissen direkt vom Baum bilden zusammen mit dem hofeigenen Biofutter und regelmäßigen Streicheleinheiten eine ideale Grundlage für beste Ziegenmilch in Biolandqualität. Aus dieser Milch stellen die Summers in ihrer Käserei allerlei verschiedene Ziegenkäseprodukte her. Von Frischkäse über Mozzarella und Weichkäse bis zum Hartkäse ist alles vertreten. Pur oder gewürzt mit Knoblauch

oder Schabzigerklee: die Summers zeigen mit ihren Käsesorten, welche vielfältigen Geschmackserlebnisse ihre Ziegenmilch dem Gaumen zu bieten hat.

Verkauft wird der Käse direkt ab Hof in Hofladen und Käsekammerl, aber auch einige Bio- und Hofläden in der Region haben den Monheimer Ziegenkäse im Angebot. Bestseller sind übrigens der „Ziegenknoferl“ mit Knoblauch und Kräutern sowie der Brie, aber auch der Schnittkäse und der Mozzarella lohnen sich sowohl zum Überbacken als auch auf der Brotzeitplatte.

**Ziegenhof Monheim**  
Hagenbuch 3–5, Monheim, Käsekammerl:  
tägl. 8–20 Uhr, Hofladen: Sa 10–13 Uhr  
[www.ziegenhof-monheim.de](http://www.ziegenhof-monheim.de)

**GROBE AUSWAHL AN BIOPRODUKTEN**

Neue Öffnungszeiten:  
DO. UND FR. 8-17 UHR  
SA. 8-12 UHR

QUALITÄT DIREKT VOM HOF  
**HAFNERBAUER**  
SEIT 1907  
Biohof

Hofladen Rotter | Biberbacher Straße 46 | 86456 Gablingen  
[www.hafnerbauer.de](http://www.hafnerbauer.de)

**Willkommen im Hofladen**

**STRAUSSER HOF**  
Biohaus aus den Stauden

- **saisonales Bio-Gemüse von unseren Feldern:** Karotten, Kartoffeln, Tomaten, Lauch, Zwiebeln, Bete u.v.m.
- **ganzes Korn oder Mehl:** nach strengen Bioland-Richtlinien angebauter Emmer, Roggen, Dinkel, Weizen, Lupinen, Hanf
- **handgemachte Nudeln**

**Gut. Besser. Bio**

Strausser Hof – Hofladen  
Christian Mögele  
Sankt Martin Str. 12  
86459 Gessertshausen  
Tel.: 08238 / 29 61  
Di: 16–18.30 Uhr  
Fr: 14–18 Uhr  
Sa: 10–12 Uhr

[www.strausser-hof.de](http://www.strausser-hof.de)



**ALB·GOLD**

**WIR PACKEN'S:  
SPAGHETTI IN PAPIER.**



ALB-GOLD Nudeln jetzt auch in Papier verpackt. Besuchen Sie unser Kundenzentrum in Trochtelfingen. Mehr unter [alb-gold.de](http://alb-gold.de)





**ALB·GOLD**

**ALB-GOLD KUNDENZENTRUM**  
DER MARKTPLATZ RUND UM BEWUSSTE ERNÄHRUNG



WELT DER NUDELN



RESTAURANT



NATURGARTEN



LANDMARKT



**ALB-GOLD Kundenzentrum**  
72818 Trochtelfingen  
[www.alb-gold.de](http://www.alb-gold.de)

## Christbäume und Brände in Ustersbach



Jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit legt der Obsthof Zott und die Destillerie ein festliches Gewand an. An der neuen Hofstelle, inmitten der Christbaumplantagen am Ortsende von Ustersbach, können Besucher:innen in zauberhafter weihnachtlicher Atmosphäre frische regionale Christbäume für ihren Heiligen Abend auswählen. Neben der klassischen Nordmann-tanne sind geschlagene Kiefern, verschiedene Fichtenarten wie die Blaufichte und seltenere Sorten wie die nordamerikanische Küstentanne im Angebot. An zwei Wochenenden kann man sich seinen Baum auch selber auf dem Feld schneiden. Nach getaner Arbeit sind die Besucher:innen zu Glühwein oder Punsch eingeladen, im Stadl wartet eine große Sortenvielfalt saftiger Weihnachtsäpfel und der Brenneiverkauf ist geöffnet. In ihrer Destillerie kreierte Katharina Zott aus über 20 hofeigenen Obstsorten, die auf den Feldern rund um Ustersbach gedeihen und ausreifen dürfen. Die Früchte werden gebrannt und veredelt und lassen mehrfach ausgezeichnete, edle Destillate entstehen: hochwertige Edelobstbrände mit feinem harmonischen Bouquet, innovative Craft Spirits und köstliche Obstliköre mit intensiv-fruchtigem Geschmack. Ganz besonders edle Tropfen für die Weihnachtszeit sind die holzgelagerten Edelobstbrände, welche mit komplexen warmen Aromen aufwarten. „Wir verzichten in unserer gesamten Produktion selbstverständlich auf den Einsatz von Konzentraten, Aroma- und Farbstoffen“, betont Katharina Zott, Female Craft Distiller of the year 2020.

**ZOTT**  
Destillerie & Obsthof

### Christbaumverkauf Zott + Destillerie Zott

vom 26.11. bis 24.12. an der neuen Hofstelle:  
Heuweg 1, Ustersbach, Tel.: 08236/15 18,  
[www.zott-obsthof.de](http://www.zott-obsthof.de), [www.zott-destillerie.de](http://www.zott-destillerie.de)  
– Selberschneiden: 10./11./12.12. + 17./18./19.12.  
– Hofverkauf: 26.11.–24.12.: täglich 9–18 Uhr

## Buchtipp

### Nachhaltigkeitskochbuch



In Deutschlands Haushalten werden jedes Jahr 4,4 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeschmissen. „Essen für die Zukunft“ ist ein Manifest gegen diese Lebensmittelverschwendung. Tom Hunt deckt die Problematik auf, erklärt sein „Root-to-Fruit-Konzept“ und zeigt in achtzig besonderen Rezepten, wie einfach es ist, besser zu essen und damit nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Wohlergehen unseres Planeten zu unterstützen.  
ISBN 978-3-8321-9981-4, 36 €

## Schlaraffenland des Tees



Wenn es draußen kühler wird, beginnt drinnen die Kuschelzeit. Ein Tässchen Tee tut dann besonders wohl. Tee ist mehr als nur ein Durstlöcher. Er ist ein gesundes Genussmittel. Und so vielfältig wie Wein.

Über 180 Sorten in hervorragender Qualität sind bei Tee Wolf im Angebot, ein Laden, der für Teeeinsteiger:innen und Genießer:innen gleichermaßen geeignet ist, für nahezu jeden Geschmack, jede Wetterlage und jeden Gemütszustand den passenden Tee bereit hält. Inhaberin Iris Wolf hat im Herzen der Altstadt Augsburgs eine große Anzahl an klassischen Schwarz- und Grüntees für den Verkauf zusammengestellt, darunter über dreißig japanische Grünteesorten, aber auch Besonderheiten wie weißer Tee und Oolong Tees sind vorrätig. Kräutertees, Roibuschtee, Früchtetee, aromatisierte Grün- und Schwarztees sowie eine Auswahl an feinen Bio-Tees runden das Sortiment ab.

Jede:r Besucher:in des Ladens wird auf Wunsch individuell und kompetent von Iris Wolf beim Teeeinkauf beraten, das gilt auch für die Zubereitung. Dank ihrer Erfahrung in der Ernährungsberatung und Heilpflanzenkunde empfiehlt die Kennerin auch gerne Tees für besseres Wohlbefinden. Auch hübsche Tee-Accessoires und Geschenkkörbe sind erhältlich. Zusätzlich bietet Tee Wolf an, Ware nach Hause zu liefern oder zu verschicken.

### Tee Wolf

Iris Wolf, Bäckergasse 11, Augsburg

Tel.: 0821/44803553

Di–Fr: 10–18 Uhr, Sa: 10–14 Uhr, [www.tee-wolf.de](http://www.tee-wolf.de)

## Rarität Ackerbohnenhonig

In einem Glas dieses intensiven, einzigartigen Honigs mit einem frischen, leicht herben und würzigen Geschmack steckt Landschaft, Nachhaltigkeit, Regionalität und Kooperation. Die Imker:innen der Bioland-Imkerei „Honiglandschaften“ in Affing arbeiten eng mit den Bioland-wirt:innen zusammen, die die Ackerbohnen als hochwertiges Eiweißfuttermittel etwa für Schweine anpflanzen. Auf dem Feld bieten die Pflanzen Insekten und seltenen Vogelarten Rückzugsort und fördern so die Artenvielfalt. Kein Wunder also, dass der Ackerbohnenhonig als kulinarische Rarität zu Bayerns bestem Bio-produkt 2021 in Silber gekürt wurde.

[www.bayerns-beste-bioprodukte.de](http://www.bayerns-beste-bioprodukte.de)



**Mit allen Sinnen die Natur erleben!**

Die Umweltstation Augsburg bietet ein vielfältiges Programm wie z.B. Bäche-Führungen zum UNESCO-Welterbe!

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

**UMWELTSTATION AUGSBURG**  
Zentrum für Umweltbildung

Weitere Informationen:  
☎ 0821 3 24 - 60 74  
✉ [veranstaltungen@us-augsburg.de](mailto:veranstaltungen@us-augsburg.de)  
🌐 [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)

## GENUSS SCHENKEN!



**anna**  
TISCH UND TRESEN

Im Annahof 4  
86150 Augsburg  
0821.455 07 80  
[www.das-anna.de](http://www.das-anna.de)

# Inspiration pur

Kleine Schritte hin zu mehr Nachhaltigkeit: So gestalte ich meinen Alltag...



**Katharina Mayer**  
Bio-Landwirtin  
Moirhof Hirblingen

## Resteküche

Beim Kochen richte ich mich danach, was noch an Resten vorhanden ist. Denn Lebensmittel sind viel zu schade, um sie in den Müll zu werfen. Da kann man so klevere Sachen kochen, das ist richtig spannend. Und sie schmecken immer besser als gedacht. Aus Brotresten etwa mache ich unterschiedlichste Brotsalate – Brot einweichen, ausdrücken und mit Gemüse, Wurst- oder gebratenen Fleischstückchen anmachen. Zur Zeit verwende ich die letzten reifen Tomaten aus dem Garten, Zwiebeln und ein paar Blättchen Rukola, ein Dressing mit einem Spritzer Zitronensaft dazu – fertig ist die klassische italienische Panzanella, die den Sommer noch ein wenig verlängert.



**Gerhard Henkel**  
Hairstylist

## Essen ToGo im Leihbehälter

Ich hole mir gerne Essen nach Hause. Dafür nutze ich einen Metallbehälter. Er besteht aus drei stapelbaren Gefäßen, die mit einer Metallklammer zusammengehalten werden. Hier in Göggingen, wo ich wohne, gibt es einen leckeren Asiaten, der diese Behälter gegen zehn Euro Pfand ausgibt. Das Praktische: beim nächsten Besuch bringe ich den Behälter wieder mit und tausche ihn einfach aus. Das vermeidet viel Müll, der sonst durch die ganzen To Go-Behältnisse entstehen würde. Außerdem hält das Metallbehältnis das Essen super warm – auch wenn ich es mit dem Fahrrad oder zu Fuß nach Hause transportiere. Denn bei kürzeren Wegen nutze ich das Auto nicht.



**Christina Sammüller**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg, tim

## Kleidung tauschen

Ich achte sehr auf meinen Kleidungskonsum. Etwa 80 Prozent meiner Kleidung ist second hand. Dabei kaufe ich wenig, viel lieber tausche ich meine Stücke – mit einer guten Freundin etwa treffe ich mich regelmäßig, ich tausche auch gerne mit Bekannten und besuche Kleidertauschbörsen. Aber auch auf Kleidermärkten finde ich tolle Sachen. Second-Hand-Internetkäufe dagegen vermeide ich wegen der Transportwege. Dinge hin und her zu schicken, empfinde ich als unnötige Ressourcenverschwendung. Insgesamt beschränke ich mich auf ein Minimum an Kleidungsstücken, Schuhen und Taschen. Wenn möglich, bessere ich die Sachen aus. Außerdem trage ich sie so lange wie möglich.



**Nina Stazol**  
Redakteurin im liesLotte Medien Verlag, Clownin und Kulturpädagogin

## Gebraucht kaufen

Ich mache mir eigentlich bei allen Dingen, die ich nutze oder brauche, Gedanken um Nachhaltigkeit, frage mich, ob ich etwas wirklich brauche und wenn ja, ob es neu sein muss. Bei den meisten Alltagsgegenständen schaue ich zuerst auf Ebay-Kleinanzeigen im Raum Augsburg oder etwa im Sozialkaufhaus nach gebrauchten Alternativen. Neuanschaffungen in meinem Haushalt kann ich an fünf Fingern abzählen. Das ist zusätzlich günstiger, aber mir geht es vor allem darum, dem Wert von bereits produzierten Dingen gerecht zu werden. Ich selbst behalte Sachen oft bis sie auseinanderfallen. Was ich wirklich nicht mehr nutze, verkaufe oder verschenke ich weiter.



Herr Rübli möchte seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Er ist HOCH motiviert. Wirklich!

Teil 8:

Ziehst du um ins Tiny House, miste besser vorher aus.



Le.SEC'21

instagram.com/le\_sec\_artist  
facebook.com/le.sec.artist

# Purpur.

PUR leben . PUR handeln . PUR sein

Nachhaltiges Leben in Augsburg:  
Menschen . Projekte . Ideen

Nächste Ausgabe:  
15. April 2022

Holt euch euer Abo für 10 € pro Jahr

# Abo <sup>pur</sup>



[www.purpur-magazin.de/leserservice/abo/](http://www.purpur-magazin.de/leserservice/abo/)



## Freiwilliges Engagement zusammenbringen.

Es macht uns Menschen glücklich, für andere da zu sein und dort zu helfen, wo wir gebraucht werden. Damit solche Einsätze auch sinnvoll ankommen, beraten, vermitteln und unterstützen Freiwilligenzentren interessierte Bürgerinnen und Bürger in ihrem Engagement.



Sie lesen oder lernen mit Schulkindern, sie begleiten Geflüchtete bei Amtsgängen oder verteilen Essen an Bedürftige – freiwillige Helfende sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Knapp die Hälfte der Bevölkerung engagiert sich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft als sinnstiftend“, erklärt Alexander Smienk, stellvertretender Geschäftsführer des Freiwilligen-Zentrums Augsburg (FZA). „Das Selbstvertrauen der Menschen steigt, sie werden zufriedener und erleben beim gemeinschaftlichen Helfen viel Freude.“

Das FZA versteht sich als Drehscheibe für bürgerschaftliches Engagement und feiert 2022 sein 25-jähriges Jubiläum. Es greift aktuelle Themen der Stadtgesellschaft auf, berät Interessierte und bringt hilfsbereite Menschen mit gemeinnützigen Projekten zusammen. So wird die Teilhabe aller sichergestellt. „Wir bekommen auch Anfragen von Unternehmen, die sich gerne sozial oder ökologisch engagieren möchten“, erzählt Alexander Smienk. „Bei einem gemeinsamen Zooausflug etwa können wir Firmenangestellte mit beeinträchtigten Menschen zusammenbringen – also Grup-

pen, die sonst keine Berührungspunkte hätten. Sie lernen voneinander und es entstehen neue Freundschaften.“

### Menschen wollen helfen

Mehr als 2.000 Menschen in Augsburg sind als freiwillige Helfende registriert. Sie packen mit an, wenn Menschen, Institutionen oder Vereine Hilfe brauchen, regelmäßig oder als Sporadi – also sporadisch dort, wo kurzzeitig Hilfe gebraucht wird. Sie helfen beim Einkaufen und auf Sommer- oder Kinderfesten oder begleiten beeinträchtigte Menschen auf Ausflügen. „Freiwilligenarbeit ist ein guter Start in einer neuen Stadt“, weiß Alexander Smienk zu berichten. „Wer sich freiwillig engagiert, findet nicht nur eine sinnvolle Tätigkeit, sondern auch sofort Anschluss.“

Sowohl Menschen im (Vor-)Ruhestand als auch die Kleinen im Kindergarten engagieren sich für die Gemeinschaft: Es gibt Müllaufräumaktionen im Wald, Engagementprojekte für Schüler:innen oder SymPaten:innen, die bei großen Ereignissen in der Stadt Menschen willkommen heißen. „Unser neuestes Projekt nennt sich ‚LeihLa‘ und bietet gemeinnützig han-

## Kooperationspartner

Das Internetportal „Lifeguide Augsburg“ ist die praktische Antwort auf den Wunsch vieler Menschen, in unserer Region umweltbewusst zu leben und zu handeln. Der Lifeguide stellt über 350 nachhaltige Orte online vor: vom Biobäcker über Hofläden bis zu Urban-Gardening-Projekten oder Fahrradwerkstätten. Dazu kommt der Magazinteil mit Hintergrundwissen wie Tipps zu plastikfreiem Leben, nachhaltigem Reisen oder fairem Shoppen. Ein Herzstück des Lifeguides sind die „nachhaltigen Gesichter Augsburgs“ – Porträts von Menschen, die Augsburg nachhaltiger machen.

Der Lifeguide ist unabhängig, werbefrei sowie Teil der Augsburger Lokalen Agenda 21 und finanziert sich mithilfe von SponsorInnen und UnterstützerInnen. Er wurde 2019 mit dem Augsburger Zukunftspreis sowie 2020 mit der Ehrung „Projekt Nachhaltigkeit 2020“ ausgezeichnet. [www.lifeguide-augsburg.de](http://www.lifeguide-augsburg.de)

**lifeguide**

nachhaltig leben in  
und um Augsburg  
[www.lifeguide-augsburg.de](http://www.lifeguide-augsburg.de)

delnden Menschen und Organisationen kostenfreie Leih-Lastenräder für Transporte“, berichtet Alexander Smienk, der selbst Lastenradfahrer der ersten Stunde ist, begeistert. Nach einer kurzen Einweisung können so umweltfreundlich Infostände bestückt, Essen gerettet und sogar Umzüge durchgeführt werden.

### Persönlicher Kontakt im Landkreis

Auch in den Landkreisen gibt es viele freiwillig Helfende und zahlreiche Hilfsprojekte. Stefanie Siegling hat die Freiwilligenagentur mitanand & füranand im Landkreis Aichach-Friedberg aufgebaut. Mit ihrem Team koordiniert sie Anfragen und organisiert Projekte. „Wir kennen mittlerweile mögliche Ansprechpartner:innen in allen Gemeinden unseres Landkreises“, meint sie. „Wenn jemand aus Bachern Hilfe braucht, dann wissen wir, wen wir fragen können.“ So geht es sehr persönlich zu, auch wenn im Landkreis große Entfernungen zurückgelegt werden müssen.

Zum Einsatz kommen Freiwillige im Landkreis etwa als Sprach- und Kulturpat:innen, die Migrant:innen bei Behördengängen begleiten. „Diese Patinnen und Paten haben selbst Migrationshintergrund. Sie übersetzen nicht nur sprachlich, sondern helfen auch, kulturelle Unterschiede zu vermitteln. Dafür bekommen sie eine spezielle Schulung,“ erklärt Stefanie Siegling. Das hilft neu zugezogenen Flüchtlingen und ist ein Baustein für gelungene Integration.

Neben der Vermittlung von Freiwilligen unterstützt mitanand & füranand auch direkt Vereine in rechtlichen oder praktischen Fragen, etwa bei Coronabestimmungen für Veranstaltungen oder über einen Fachanwalt beim Verfassen von Satzungen.

Stefanie Siegling liebt ihre Tätigkeit: „Die Freiwilligen haben viele Ideen und stecken sehr viel Herzblut in ihre Arbeit. Diese positive Energie steckt einfach an! So merkt man gleich, was eine Aktion bringt.“ Sie und Alexander Smienk sind sich einig: Beide Seiten profitieren vom freiwilligen Engagement. Die Menschen, denen geholfen wird, sind sehr dankbar und die Helfenden genießen jedes Lächeln, das sie zurückbekommen.

#### Freiwilligen-Zentrum Augsburg

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement  
Mittlerer Lech 5, Augsburg, Tel.: 0821 / 450422-0, [www.freiwilligenzentrum-augsburg.de](http://www.freiwilligenzentrum-augsburg.de)

#### Freiwilligenagentur mitanand & füranand

Landratsamt, Steubestr. 6, Aichach, Tel.: 08251 / 92-4847  
[www.lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur](http://www.lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur)

#### ZEBI – Zentrum für Bürgerengagement & Initiative

Kirchstr. 12, Gersthofen, Tel.: 0821 / 49 70 80 50, [www.zebi-gersthofen.de](http://www.zebi-gersthofen.de)

#### Freiwilligen-Zentrum Neusäß

Bürgermeister-Kaifer-Str. 10, Tel.: 0821 / 452 22 80  
[www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de](http://www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de)

#### Freiwilligen-Agentur Königsbrunn

Bgm.-Wohlfarth-Str. 98, Tel.: 08231 / 988 35 75  
<https://st-gregor.de/angebote/beratung-und-bildung/familienbuero-koenigsbrunn/freiwilligen-agentur-koenigsbrunn>

#### Freiwilligen-Zentrum Gablingen

Rathausplatz 1, Tel.: 08230 / 8901-31  
[www.freiwilligen-zentrum-gablingen.de](http://www.freiwilligen-zentrum-gablingen.de)

#### Nachbarschaftshilfe / Freiwilligen-Agentur Bobingen

Kirchplatz 1, Tel.: 08234 / 96 21 14  
[www.freiwilligenagentur-bobingen.de](http://www.freiwilligenagentur-bobingen.de)

#### K-Stelle Biberbach

Koordinierungsstelle für soziale Tätigkeiten, Ehrenamt und freiwilliges Engagement  
Rathausplatz 1, Tel.: 08271 / 4281-110  
[k-stelle-biberbach@augzburg-asb.de](mailto:k-stelle-biberbach@augzburg-asb.de)



## 10 Jahre regionaler Korn-Anbau. Eine Bio-Erfolgsgeschichte im Augsburger Land.

Unser Getreide wächst ganz in der Nähe bei den Schubert-Kornbauern. Das sind mittlerweile 14 Bauern einer Bioland-Anbaugenossenschaft, die für uns seit 10 Jahren Vertragsanbau betreiben. Wir garantieren unseren Anbauern ein sicheres Einkommen und tragen dazu bei, dass der ökologische Landbau in der Augsburger Region eine faire Chance hat und so die wertvolle Kulturlandschaft mit ihrer großartigen Artenvielfalt erhalten bleibt. Auch wir haben einen Vorteil: so bekommen wir jedes Jahr sicher und kalkulierbar das Getreide für unser Brot geliefert. **Denn ohne gutes Korn gibt es kein gutes Brot.** Unsere Partnermühle macht aus der Ernte mit großer Expertise verlässlich gut backbares Bio-Mehl. Wir treffen uns ein paar Mal im Jahr mit allen vor Ort am Hof, auf dem Feld, in der Mühle oder in der Backstube und tauschen uns aus – so lernen wir von einander und werden zusammen immer besser. Jetzt feiern wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern die Jubiläumsernte. Und sind unserem Ziel wieder ein Stückchen nähergekommen: **Das gute Leben für alle.**



[www.bäckerei-schubert.de](http://www.bäckerei-schubert.de)

# Akzeptanz



## Über die Bereitschaft, sich und andere anzunehmen.

Wir Menschen wünschen uns, dass Dinge nach unseren Vorstellungen laufen, sich Erwartungen bitte möglichst erfüllen. Wir wissen, dass es immer auch anders kommt, es immer mehr gibt, als die selbst tapezierten eigenen vier Wände im Kopf. Aber Unerwartetes, Ungewohntes sind unbequem und lösen oft Widerstand aus. Ein wertvoller Schlüssel für ein friedliches Sein mit sich und anderen liegt in der Akzeptanz und der Bereitschaft, die Situationen in unserem Leben umfänglich anzunehmen.

Impulse zu einer menschlichen Königsdisziplin aus einem Gespräch mit Christiane Lembert-Dobler.

Von Nina Stazol.





Christiane Lember-Dobler, Leiterin des Büros für Frieden und Religionen im Kulturamt der Stadt Augsburg, Trainerin für Interkulturelle und Interreligiöse Verständigung und Diversity

Im Leben begegnen wir immer wieder Situationen, Personen oder Problemen, die nicht unseren Vorstellungen entsprechen, die herausfordernd sind und unangenehme Gefühle verursachen.

Jeder wünscht sich, dass diese Situationen ausbleiben, jedoch lehrt uns das Leben, dass sie doch von Zeit zu Zeit eintreten. So ist für das eigene Wachstum wichtig, Strategien für den Umgang mit diesen zu finden. Doch wie kann das gelingen? „Wir können eine Sache nicht verändern, wenn wir sie nicht akzeptieren“ sagt Carl Gustav Jung. Die radikale Akzeptanz des Unabänderlichen der Situation, das Annehmen der Wahrheit: „Es ist, wie es ist.“ gilt als eine grundlegende Voraussetzung für die eigene Resilienz, das heißt für die Fähigkeit, Krisen gut zu bewältigen. Es hilft, das Steuer über das eigene Leben wieder stärker in die Hand zu nehmen.

Akzeptanz ist also eine innere Haltung und bedeutet, etwas anzunehmen, mit etwas einverstanden zu sein.

Auf einer tiefen, sehr weissen Ebene heißt Akzeptieren vor allem, „JA“ zum Leben zu sagen, ja zu allem, was das Leben bereithält und den inneren Frieden zu finden.

Hierzu gehört zunächst einmal, alles wahrzunehmen, Gefühle ebenso wie Situationen, ohne etwas zu leugnen, dagegen anzukämpfen oder unmittelbar in Reaktion zu gehen.

Diese Gefühle sind ein Anzeiger dafür, dass es einen inneren Widerstand gibt: „Wahrzunehmen, dass man im Widerstand ist“, betont Christiane Lember-Dobler, Leiterin des Friedensbüros Augsburgs, „ist schon ein erster wichtiger Schritt auf dem Weg zur Akzeptanz. Zu bemerken, ich habe eine Blockade, ich habe ein ungutes Gefühl – und das anzunehmen.“

## Akzeptanz der eigenen Person

„Für den eigenen Widerstand gibt es meist einen Grund und oft liegt der nicht im Außen, sondern speist sich aus einem selbst, aus eigener Scham, Wut oder Angst beispielsweise“, so Lember-Dobler.

„Wenn ich akzeptiere, habe ich mit etwas meinen Frieden gefunden.“

Sich selbst erforschen und reflektieren, sein Innerstes kennen und sich den Gefühlen stellen – sicherlich kein leichter, aber ein lohnender Weg.

Auf diesem Weg kann es unterstützen, den Fokus zu richten auf:

### – Eine gelassene Grundhaltung

Gelassenheit kann man täglich üben, schon im Kleinen. Mach dir immer wieder klar: Es nützt nichts, sich aufzuregen, wenn sich die Situation nicht ändern lässt. Entscheide dich bewusst dafür, ruhig zu bleiben.

### – Im Augenblick bleiben:

Statt immer wieder über Vergangenes nachzugrübeln oder sich Sorgen um zukünftige Katastrophen zu machen, konzentriere dich auf den Augenblick.

### – Sei nachsichtig mit dir selbst

Erlaube dir, traurig oder wütend zu sein, Fehler zu machen, nicht alles hinzukriegen, manches nur schwer akzeptieren zu können. Auch das ist eine Form der Akzeptanz: Sich selbst so sein zu lassen, wie man nun mal ist.

### – Übe Dankbarkeit

Die Wirkung einer dankbaren Grundhaltung ist enorm: Die Aufmerksamkeit zu richten auf das Gute, was im Leben passiert, hilft, das Schwierige anzunehmen. Dankbarkeit macht täglich ein klein bisschen glücklicher und hilft, Krisen besser zu überstehen.

## „Zu einer akzeptablen Gesellschaft kommt man immer nur durch kleine Schritte.“

Christiane Lember-Dobler

### Akzeptanz im Miteinander

Ein achtsamer Umgang mit sich und die Akzeptanz für sich selbst kann auch hilfreich sein, andere Menschen, unterschiedliche Meinungen oder gesellschaftliche Phänomene leichter anzunehmen.

Akzeptanz setzt dafür Offenheit voraus:

„Wenn jemand ein offenes Wesen hat und auch die Bereitschaft, Dinge zu nehmen, wie sie kommen, erhöht sich vielleicht auch die Chance, dass die Akzeptanz gegenüber der Umwelt größer ist.“

Können Offenheit und Akzeptanz in den Menschen und der Gesellschaft nicht wachsen, entstehen Isolation und Trennung. Die Leiterin des Friedensbüros macht diese Erfahrung immer wieder. Menschen, die nicht dem entsprechen, was als normal angenommen wird, sind oft Vorurteilen ausgesetzt und werden abschätzig behandelt. Vorgefertigte Meinungen und die Tendenz, etwas gleich einordnen und meist schlecht bewerten zu wollen, stehen echten Begegnungen entgegen.

### Akzeptieren heißt nicht Hinnehmen

Das bewußte Annehmenkönnen von Umständen ist jedoch abzugrenzen von einem Hinnehmen aus Desinteresse oder dem Gefühl, ausgeliefert zu sein.

„Akzeptieren heißt, dass man über eine aktive Auseinandersetzung und Annäherung sagen kann: 'Das ist für mich jetzt in Ordnung so. Ich habe mich mit etwas beschäftigt und kann es auch gutheißen.'“

Beim bloßen Hinnehmen fallen die Neugier und der Prozess der Auseinandersetzung weg. Es ist eine Art Tatenlosigkeit, ein „Ich-lasse-die-Dinge-laufen-und-über-mich-ergehen.“

Wenn ich jedoch akzeptiere, habe ich mit etwas meinen Frieden gefunden.

### Akzeptieren meint nicht Tolerieren

Nimmt man nun wiederum etwas hin, obwohl man eigentlich dagegen ist, ist das eher Toleranz. Toleranz ist die Basis für ein friedliches Miteinander, meint Christiane

Lember-Dobler. Aber sie mag den Begriff nicht besonders, denn „etwas zu tolerieren heißt, dass man etwas im Grunde nicht mag, es eher aushält.“ Wer toleriert, bleibt passiv, vermeidet eine Auseinandersetzung.

Für Christiane Lember-Dobler drückt Akzeptanz hingegen einen Weg aus, den man geht, um zu einem Miteinander zu kommen. Um akzeptieren zu können, muss Beschäftigung mit dem, was akzeptiert werden will, stattfinden. Es braucht einen Prozess – in einem selbst, in Gruppen oder in der Gesellschaft.

### Im friedlichen Austausch mit anderen

Der Austausch mit anderen kann ein Schritt hin zum wertschätzenden Annehmen sein, den eigenen

Blickwinkel oder Standpunkt einmal zu verlassen, um ein ganzheitlicheres Bild zu erhalten. „Ist es mir möglich, die Sichtweise der anderen Person anzunehmen? Inwiefern verändert der Perspektivwechsel meine Sichtweise und Haltung? Und was wäre von hier aus die Lösung?“ regt Christiane Lember-Dobler an.

„Das Aushandeln und Stehen-lassen-können der Meinung des anderen, das Raumlassen, für den Fall, dass jemand etwas nicht akzeptieren kann – das sind Bestandteile einer friedlichen, intensiven Auseinandersetzung auf dem Weg, sich gegenseitig auch dann zu akzeptieren, wenn man nicht alles versteht oder nachvollziehen kann.“

Der Prozess, den es braucht, um zu einer akzeptablen Lösung zu kommen, beinhaltet im Idealfall, dass alle gleichbedeutend gehört und mitgenommen werden und eine noch so zarte, kleine Stimme auch mit dabei ist, erläutert Christiane Lember-Dobler und ergänzt: „Eigentlich ist das auch der Sinn von Demokratie: alle mitzunehmen und über das gemeinsame Aushandeln eine Lösung zu finden, die für alle akzeptabel ist.“

Akzeptanz ist eine Grundlage für Veränderung. Wenn wir uns bewusstmachen, was ist, und uns aktiv mit Gefühlen, Themen, Zuständen auseinandersetzen, können wir ja zu ihnen sagen oder ja dazu, dass wir eine Veränderung wünschen. Denn natürlich kann auch sein, dass etwas am Ende eines Prozesses nicht akzeptabel ist. Dann lohnt die Frage: Wofür bin ich stattdessen?

#### Friedensbüro Augsburg

Das Friedensbüro Augsburg ist eine Einrichtung im Kulturamt der Stadt. Als Leiterin des Friedensbüros Augsburg organisiert Christiane Lember-Dobler Veranstaltungen und schafft regelmäßig Plattformen für Begegnungen und Austausch, um Menschen aus unterschiedlichen Blasen, wie sie es nennt, zusammenzubringen. Die Frage, die dabei im Zentrum steht, ist: Wie kommen wir zum gegenseitigen Akzeptieren und wo sind die Grenzen?

[www.friedensstadt-augsburg.de](http://www.friedensstadt-augsburg.de)

Anzeige

## Natürlich und nachhaltig.



Blütenstern – ein Name und zwei Läden unter roten Bogenfenstern. Den Anfang macht die kleine Boutique mit ihrer nachhaltigen Mode für Frauen. Die liebevoll zusammengestellten Blusen, Pullis, Strickjäckchen, Kleider, Röcke, Jeans oder Hosen werden unter ehrlichen Bedingungen aus rein natürlichen Materialien und ohne Einsatz von Chemie produziert. Dafür steht die GOTS-Zertifizierung, die nur biologische, nachhaltige, umwelt- sowie sozialverträgliche und ohne chemische Schadstoffe hergestellte Stoffe erhalten. Ein gutes Gefühl, wenn die Haut von solchen Stoffen umschmeichelt wird. Die Blütenstern-Kleidung kommt mal bunt im Mustermix, mal zurückhaltend und auch mal funktional daher, aber stets farblich aufeinander abgestimmt. Ein wirklich kombinierfreudiges Sortiment mit den passenden Accessoires wie Taschen, Hüten oder Ketten. „Kleide dich, wie du lebst, wie du bist und wie du dich fühlst“ – dieses Motto lässt sich hier perfekt umsetzen.



Seit über 20 Jahren ist der Blütenstern – direkt an der Barfüßerkirche – die Adresse für alle, die sich nachhaltig von Kopf bis Fuß verwöhnen möchten. Denn nur eine Tür weiter befindet sich links von der Blütenstern-Boutique der Kosmetikbereich mit seinen hochwertigen Schönheits-, Pflege- und Gesundheitsprodukten namhafter Naturkosmetikhersteller. Ferner liegen im zweiten Stock kosmetische Behandlungsräume. In dieser Oase der Stille können sich Kund:innen bei Kosmetikbehandlungen oder einer bioenergetischen Zellaktivierung entspannen.



Blütenstern

Barfüßerstr. 8, Augsburg, Tel.: 0821/5082595, Mo – Fr: 11 – 18.30 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr, Kosmetikbereich öffnet um 10 Uhr, Termine nach Vereinbarung, [www.bluetenstern.de](http://www.bluetenstern.de)

Finde es heraus:  
[streuobst-blueht.de](http://streuobst-blueht.de)



**Jutta Griebler  
und Norbert Metz**  
Zwei von vielen  
engagierten Streuobst-  
Verwertern in Bayern

Klingt es verrückt, dass

# Streuobst

auf **verstreuten,**  
**naturbelassenen Wiesen**  
zu allerfeinstem  
Alte-Sorten-Apfelsaft  
heranwächst?

Bayerisches Streuobst und seine Veredelungen.

**Ein bisschen verrückt  
nach dem Besonderen**

STREUOBST  
BLÜHT

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



## Ausstellungen

**23.07.–Anfang 2022 Who cares? Solidarität neu entdecken** Gewerkschaften, Klima, Flucht, Konsum, Sozialstaat und Kultur. Staatl. Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim), Provinostr. 46, Di–So: 9–18 Uhr, 6 €, www.timbayern.de

**bis 28.11. Stiften gehen** Maximilianmuseum, www.kmaugsburg.de/stiften

**bis 27.02.2022 Future Food. Essen für die Welt von morgen** Ausstellung zur Welternährung: Produzieren, Handeln, Wählen, Imaginieren. Museum Brot und Kunst, Forum Welternährung, Salzstadelgasse 10, Ulm, Mo: 10–15 Uhr, Di–So: 10–17 Uhr, 6 €, **online BROADCAST** Audio/Video Podcast www.museumbrotdundkunst.de

**bis 30.11.2022 Urban Gardening an der Hochschule Augsburg** Transferprojekt: Wissensaustausch über das Gärtnern in der Stadt. Infos: Martin Uhl, HSA-Transfer, Tel.: 0821/5586-3658, martin.uhl@hs-augsburg.de, Urban-Gardening-Demonstrationsgarten Schwaben: hinter HSA-transmitter, Haunstetter Str. 27, Augsburg, www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Experten-fuer-eine-nachhaltige-Entwicklung-Augsburgs/Urban-Gardening-an-der-Hochschule-Augsburg.html

**27.01.2022–11.02.2022 HSA\_transfer: Themenschau** Spot on für die Vielfalt gesellschaftlichen Mehrwerts. Event: 27.01., 16–18 Uhr, Ausstellung im HSA-Transmitter, Haunstetter Str. 27, Augsburg, www.hs-augsburg.de/HSA-transfer-Themenschau

**30.10.–14.11., jeweils 13–17 Uhr Rette die Welt ... zumindest ein bisschen** Sonderausstellung zu Konsum, Umweltschutz und Ressourcensparen. Forst-museum Waldpavillon, IIsungstr. 15 a, Augsburg, 1–5 €, www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon

**29.10.–26.11 DIALOGUA – Irgendwo zwischen Biologie und sozialer Konstruktion, zwischen Wirklichkeit und Wunschbild, ist das verortet, was Weiblichkeit ausmacht** Veranst.: Terres des Femmes, Ort: moritzpunkt, Maximilianstr. 28, Augsburg, Mo–Fr, jeweils 12–16.30 Uhr, www.frauenrechte.de

**bis 09.12. Green Neighbour Weeks: Themenwochen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung** Veranstaltungsreihe am Audi Forum Ingolstadt zum gesellschaftlichen Engagement für den Umweltschutz am Standort: Live-Talks, Filmreihe. Infos: www.audi.de/de/foren/de/audi-forum-ingolstadt/veranstaltungen

**Corona: Bitte prüft immer aktuell vorab, ob + wie die Veranstaltung stattfinden kann.**

### Oktober

**Fr 15.10., ganztägig Internationaler Tag der Armut: Sozialer Spaziergang Oberhausen** Rundgang durch soziale Einrichtungen + Austausch. www.lifeguide-augsburg.de/orte/augsburger-armutskonferenz

**Fr 15.10., Do 21.10., Fr 22.10., Do 28.10., Fr 29.10., jeweils 9–14 Uhr Kleidung und Schuhe zum Kilopreis von 1,50 Euro**

Lagerverkauf für den guten Zweck. BRK-Kleiderlager, Germanenstr. 2, Königsbrunn, Infos: 08231/3016694, www.kvaugsburg-stadt.brk.de

**Fr 15.10., 9–12 Uhr + Sa 16.10., 10–13 Uhr Live-Gespräche, online bis Mo 18.10. ABI Zukunft digital** Virtuelle Info-messe: Vorträge, Live-Chats, Video-Anrufe. kostenlose Registrierung: www.abi-zukunft.de

**Fr 15.10., 16 Uhr Meine Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter** Vortrag: Was macht unser Leben lebenswert? Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg, 0, Anm. bis 15.10.: www.annahof-evangelisch.de

**Fr 15.10., 16–17.30 Uhr Der Klimawandel – Stresstest für Bayerns Wälder** Spaziergang + Infos zur Forschung der Bayer. Forstverwaltung. Treff.: S-Bahnhofgebäude, Bahnhofstr. 2, Grafrath, 5 €, Anm.: 08142/448030, www.vhs-groebenzell.de

**Fr 15.10., 18.30 Uhr Sachargumente versus Interessenpolitik – wie gelingt ein fairer politischer Diskurs?** Vortrag: Aktuelle Beispiele aus dem Bundestagswahlkampf. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, 7 €, Anm. bis 15.10.: www.vhs-augsburg.de

**Fr 15.10., 19 Uhr Mondiale Augsburg: Push – Für das Grundrecht auf Wohnen** Filmabend. Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4, 0, www.mondiale-augsburg.de

**Sa 16.10., 9–12 Uhr Streuobstsammlung Königsbrunn** Familie Schable, Bürgermeister-Wohlfahrt-Str. 22, Königsbrunn, 20 €/100 kg Äpfel, www.unserland.info

**Sa 16.10., 9–16 Uhr Gras und Krempel „light“** Gartenflohmarkt + Aktionstag mit Führungen. Staudengärtnerei Gaißmayer, Jungviehweide 3, Illertissen, www.gaißmayer.de

**Sa 16.10., 9.30–13 Uhr Unter Bäumen sein** Was Bäume uns übers Leben lehren. Forstmuseum Waldpavillon, IIsungstr. 15 a, Augsburg, Anm. bis 11.10.: 0821/3246118, 25 €, www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon

**Sa 16.10., 10–16 Uhr Natürlich gesund im Mund** Workshop: naturheilkundl. Verwendung von Heilkräutern. Akademie f. tradition. Kräuterwissen, Marktstr. 7, Weitnau, 78 €, Anm.: www.allgaeuer-kraeuterland.de

**Sa 16.10., 10–12 Uhr Die Litzauer Schleife und weitere Besonderheiten an unserem Lech** Spaziergang mit Vortrag. Treff: Sportplatz, Burggen, Infos + Anm.: www.lebensraumlechtal.de

**Sa 16.10., 10–14 Uhr Am laufenden Band – bunte Bänder weben** Bauernhausmuseum, Vogter Str. 4, Wolfegg, 55 €, Anm.: www.bauernhausmuseum-wolfegg.de

**Sa 16.10., ab 10 Uhr Walk for Freedom: Aufstehen gegen Menschenhandel** Stille Installation, Vortrag, ab 12.30 Uhr Marsch. Rathausplatz, Augsburg, www.AUXgegenMH.de

**Sa 16.10., 14–19 Uhr + So 17.10., 10–16 Uhr Bücherflohmarkt der öffentlichen Bücherei Heilig Geist** 2 €/Kilo Bu, ab 11 Kilo: 1 €/Kilo. Pfarrzentrum Heilig Geist, Salzmannstr. 8, Augsburg, www.pg-hochzoll.de

**Sa 16.10., 15 Uhr Von Herzensbrechern, Beherzten und sieben Herztücken** Spiritueller Stadtsparziergang: Wo wohnt in Augsburg die Barmherzigkeit? Im Annahof 4, Augsburg, 0, www.vhs-augsburg.de

**Sa 16.10., 15–18 Uhr Text – Bewegung – Sound zum Klimawandel** 2. Das Risikoparadoxon: Warum wir uns vor dem Falschen fürchten Schreibwerkstatt & Textpräsentation. Martinipark, Provinostr. 52, Augsburg, Kurs-Nr.: TH27112, 0, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Sa 16.10., 18 Uhr Brauer-Abend mit Bier-Menü** Mikrobrauereien stellen sich vor + schenken aus, inkl. Menü. Herztstück Rothal, Augsburg Str. 2 a, Horgau, Anm.: info@herztstueck-horgau.de, www.herztstueck-horgau.de

**So 17.10., 10–12 Uhr Gemütlicher Spaziergang und Diskussion um die Zukunft des Lech** Treff: Staustufe 8 a, Kinsau, Infos + Anm.: www.lebensraumlechtal.de

**So 17.10., 10–16.45 Uhr Zum heilsamen Umgang mit körperlichen und seelischen Schmerzen.** Hybrid-Veranstaltung: Meditationen, Kontemplationen, Vortrag. Meditationszentrum Ananda Vihara, Rosengasse 11, Augsburg, Anm.: bw@anandavihara.de, Infos: www.anandavihara.de

**So 17.10., 13–17 Uhr Ernte im Museumsgarten** Haus im Moos, Kleinhohenried 108, Karlshuld, www.haus-im-moos.de

**So 17.10., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung** Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**Mo 18.10., 15–18 Uhr Bio-Erlebnistage** Biolandhof Kreppold, Wilpersberg 1, Aichach-Sielenbach, Anm.: 08258/211, 0, www.bioland-kreppold.de

**Mo 18.10.–Sa 23.10., jeweils 18.30–23 Uhr 7. Filmfestival Aichach: „Frauen“** Cineplex Aichach, Rudolf-Diesel-Str. 6, Aichach, 10 €, www.cineplex.de/aichach

**Mo 18.10., 19–20.30 Uhr Geschichte der Baumwolle – global** Vortrag: Wirtschafts-, kultur- + sozialhistorische Betrachtungen. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH11138, 6 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Mo 18.10., 19–20.30 Uhr Wie nachhaltiger Konsum die Welt verändert: So wirkt Fairtrade** Vortrag. Feuerhaus, Martinstr. 17 + 19, Aichach, Kurs-Nr.: W22003-08, 5 €, Anm.: www.vhs-aichach-friedberg.de

**Mo 18.10., 19.30–21 Uhr Ernährung weltweit zukunftssicher machen! Wie resilient sind unsere Ernährungssysteme?** Vortrag: Bilanz zum Gipfel der Vereinten Nationen. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, ohne Anm., 0, www.annahof-evangelisch.de

**Di 19.10., 16.30–19.30 Uhr Unsere wilden Herbstfrüchtlchen** Emersacker. Kurs-Nr.: LEM104d01, Anm. + Infos: 08293/9518202, 27 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 19.10., 17–18.30 Uhr Vom Altbau zum Effizienzhaus** Online. Anm.: energie@vzbayern.de, www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

**Di 19.10., 18–19 Uhr Waschen mit Köpfchen – nachhaltige Wäschepflege** Online-Vortrag. 8 €, Anm. + Infos: www.verbraucherservice-bayern.de/termine

**Di 19.10., 18.30 Uhr Fairtrade Kochshow** Fairer Handel weltweit. Türkischer Kultur- + Sportverein, Augsburg Str. 12, Donauwörth, www.cid-donauwoerth.de

**Di 19.10., 18.30–21.30 Uhr Frauen aufgepasst! Einfache Reparaturen in der Wohnung selbst machen** Leonhard-Wagner-Realschule, Breitweg 16, Schwabmünchen. Kurs-Nr.: LSB104r03, Anm.: 08232/9633282, 15,40 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 19.10., 19 Uhr Mondiale Augsburg: Mind the gap** Filmabend. Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4, 0, www.mondiale-augsburg.de

**Di 19.10., 19–21 Uhr Nachhaltiger Dienstag: Minimalismus** Online-Vortrag. 0, Anm. bis 14.10.: l.sibeth@us-augsburg.de, www.us-augsburg.de

**Di 19.10., 19–20.30 Uhr Kleine Kulturgeschichte des Klimas** Vortrag: Entstehung der Wetterwissenschaft, Entdeckung des Klimas, moderne Klimatologie. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH11133, 6 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Di 19.10., 19.30–21 Uhr Wie lässt sich unser Gesundheitssystem fairer und effizienter gestalten?** Online-Diskussion mit Karl Lauterbach + Thomas Pogge. Kurs-Nr.: U51110N, 0, Anm.: www.vhs-landsberg.de

**Mi 20.10., 18.30 Uhr Zero-Waste im Alltag** Workshop. Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, Ulm, 30 €, Anm.: 0731/140090, www.museumbrotdundkunst.de

**Mi 20.10., 18.30–20 Uhr Die Elektroflüsterer** Defekte Elektrogeräte sachkundig reparieren. Wohnzimmer im Schwabencenter, Wilhelm-Hauff-Str. 32, Augsburg, ohn. Anm., www.awo-augsburg.de

**Mi 20.10., 19.30 Uhr Infoabend „Mein Solarprojekt“** Pfarrsaal, Maria am Wege 1, Windach, www.lena-landsberg.de

**Mi 20.10., 19.30 Uhr Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg** Überparteilich zusammenarbeiten, um die Erde vor dem Kollaps zu retten. Bürgerhaus Pferssee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: umweltgewerkschaft-augsburg@web.de, www.buergerhaus-pferssee.de

Sa 16. Oktober + So 17. Oktober

## Kiloweise Bücher

Man muss nicht alles als Neuware kaufen. Und gerade für Leseratten kann sich ein Besuch auf einem Bücherflohmarkt lohnen: Dort gibt es manche Schätze zu bergen, Unbekanntes zu entdecken und meist sind die Bücher, weil bereits gebraucht, noch dazu sehr erschwinglich. Die öffentliche Bücherei Heilig Geist im Stadtteil Hochzoll-Nord veranstaltet an einem Oktoberwochenende einen Bücherflohmarkt mit einem großen Angebot an Romanen, Sachbüchern, Bildbänden, Kinderbüchern, Reiseliteratur, Musikträgern und Spielen. Abgerechnet wird per Kilogramm, schlappe zwei Euro bezahlt man für ein Kilo ergattertes Kulturgut, ab dem elften Kilogramm kostet jedes weitere nur noch einen Euro. Sa: 14 – 19 Uhr, So: 10 – 16 Uhr.

Pfarrzentrum Heilig Geist, Salzmannstr. 8, Augsburg

### Do 21.10., 18–21 Uhr Reparaturen im Haushalt schnell erledigen

Selber machen statt hoher Rechnungskosten. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH18020, 12 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

### Do 21.10., 19–20.30 Uhr Superfood in fast aller Munde

Vortrag + Diskussion. Die Kräuterei, Gut Schloss Sulzemoos, Hirschbergstr. 10 a, Sulzemoos, 20 €, Anm.: www.die-kräuterei.de

### Do 21.10., 19–21 Uhr Mit effektiven Mikroorganismen (EM) erfolgreich durch das Gartenjahr

Vortrag. Mittelschule, Fasanenweg 1, Rain, Kurs-Nr.: 7807R, 10 €, Anm.: www.vhs-don.de

### Do 21.10., 19.15–21.30 Uhr Zentrale Themen des politischen Zusammenlebens: Macht

Vortrag. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s04, Anm.: 0821/344 84 28, 10,70 €, www.vhs-augsburger-land.de

### Do 21.10. + Do 28.10., jew. 20–21.30 Uhr Naturheilkunde für die Familie

Haus der Familie, Goethestr. 12, Stadtbergen, Anm.: 0821/243 67 07, 18 €, www.awo-haus-der-familie.de

### Fr 22.10., ganztägig KlimaThemenTag „Wärme neu denken“

Infos: www.klimaschutz-landkreis-landsberg.de

### Fr 22.10., 18–20 Uhr Messer-Schärfkurs

Schärfen auf Wasserschleifsteinen: Grundlagen + Praxis. WERKRAUM Augsburg, Provinost. 52, 22 €, Anm.: www.eventbrite.de

### Fr 22.10., 18.30 Uhr Wir müssen reden. Von der Seele. Versuch einer Reanimation

Vortrag. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, 0 €, Anm. bis 22.10.: www.annahof-evangelisch.de

### Fr 22.10., 18.30–20 Uhr Drum-Meditation

Alte Mädchenschule, Pestalozzistr. 1, Bobingen, Kurs-Nr.: LBO301k09, Anm.: 08234/80 02 31, 7,50 €, www.vhs-augsburger-land.de

### Fr 22.10., 19–21.30 Uhr Schöne Gehölze und Stauden für den Garten

Gemeindsaal, Im Schloß 1, Emersacker, Kurs-Nr.: LEM104a01, Anm.: 08293/951 82 02, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

### Fr 22.10., 19–21 Uhr #Selbst#Kunstreue in achtsamer Kommunikation

Online-Kurs. Kurs-Nr.: LON106p08, Anm. bis 15.10.: 0821/344 84 30, 28 €, www.vhs-augsburger-land.de

### Fr 22.10., 19–22 Uhr Rezepte mit der Panzerbeere

Wir kochen vegan mit dem Kürbis! Haus der Familie, Goethestr. 12, Stadtbergen, Anm.: 0821/243 67 07, 34 €, www.awo-haus-der-familie.de

### Fr 22.10., 19 Uhr Mondiale Augsburg: Human

Filmabend. Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4, 0 €, www.mondiale-augsburg.de

### Fr 22.10., 19–20.30 Uhr Wenn die Schilddrüse aus dem Ruder läuft

Vortrag + Diskussion. Die Kräuterei, Gut Schloss Sulzemoos, Hirschbergstr. 10 a, Sulzemoos, 20 €, Anm.: www.die-kräuterei.de

### Fr 22.10., 19.30 Uhr Adler der Welt

Infoabend. Gaststätte „Beim Dorfwirt“, Schwiffling, Dorfstr. 7 a, Landsberg, 0 €, www.landsberg.lbv.de

### Sa 23.10., 9.30–16 Uhr Brot backen

Workshop. Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren, Museumstr. 8, Kronburg, 45 €, Anm.: 08394/14 55, www.bauernhofmuseum.de

### Sa 23.10., 10–13 Uhr Münchens vielseitige Isar – von früher bis heute

Fahrrad-Exkursion. Treff: Marienklausesteg, Westseite, München, Anm.: haunstetter@lebensraumlechtal.de, www.lebensraumlechtal.de

### Sa 23.10., 10–12.30 Uhr Exoten gegen den Klimawandel!?

Führung zum Diedorfer Exotenwald. Forsthaus Diedorf, Wellenburger Str. 34, Kurs-Nr.: TH80252, 6 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

### Sa 23.10., 10.30 Uhr Traumhafte Pfade – Jägersteig – Hubertussteig

Meditatives Wandern. Treff: Wanderparkplatz Jägersteig, Ehgatten, 15 €, Infos + Anm.: www.praxis-soleo.de

### Sa 23.10., 11 Uhr Herbstfrüchtewanderung

Spielplatz am Amselweg, Neusäß-Hainhofen, 15 €, Infos: www.blume-im-wind.de

### Sa 23.10., 13–16 Uhr Waldbaden – Shinrin Yoku

Treff: Parkplatz Heslinweg/St.-Michael-Str., Altenmünster/Violau, Kurs-Nr.: LAL301e01, Anm.: 08295/14 78, 15 €, www.vhs-augsburger-land.de



Von Drechslern, Schreibern und einem Neuanfang.

# Heinz hört auf!

**Museum Oberschönenfeld**  
Bis 30.1.2022, Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr

17.10. Familienführung mit Kreativwerkstatt  
14 und 16 Uhr

24.10. Erwachsenenführung  
14 und 15.30 Uhr

Mehr Infos:  
[www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

BEZIRK SCHWABEN



EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018

# vhs

Volkshochschule  
Augsburger Land e.V.

# WIR SIND DA

vhs  
Augsburger Land

Präsenz- und Online-Kurse  
aktuell auf unserer Homepage!  
[www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)



Meldet uns eure Termine und Veranstaltungen an:  
[termine@purpur-magazin.de](mailto:termine@purpur-magazin.de)



~ Wolle von Atelier Zitron  
~ Häkel-Garne von Gründl  
~ Sockenwolle  
~ Strickutensilien  
~ Zeitschriften & Bücher u.v.m.

**Glückstr. 15 · 86153 Augsburg**  
Tel.: 0821-47864506 · info@augenstern-wolle.de

**Öffnungszeiten:**  
Di., Mi., Fr.: 14 bis 18 Uhr & Do.: 14 bis 20 Uhr

**Sa 23.10., 14–17 Uhr**  
**Der Geschmack der wilden Früchte**  
Workshop rund um die vergessenen Superfoods der heimischen Wälder.  
Treff.: Alte Mühle Holzheim, 18 €, Anm.: 09075/1691, www.naturpark-augsburg.de

**Sa 23.10., 15–17 Uhr**  
**Schöne Gehölze und Stauden für den Garten** Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LB0104a01, Anm.: 08234/800231, 15,30 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Sa 23.10., 19–20.30 Uhr**  
**Hormonschwankungen – ein Thema nicht nur für Frauen!** Vortrag + Diskussion. Die Kräuterei, Gut Schloss Sulzemoos, Hirschbergstr. 10a, Sulzemoos, 20 €, Anm.: www.die-kräuterei.de

**Sa 23.10., 19.30 Uhr** **Size egal**  
Lesung + Vortrag: Reise zum mentalen Ideal-/ Gleichgewicht. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Augsburg Str. 2, Großaitingen, 7 €, www.annahof-evangelisch.de

**So 24.10., 11–14 Uhr**  
**Wilde Herbstfrüchte**  
Wanderung + Workshop rund um heimische Wildfrüchte. Spielplatz am Amselweg, Neusäß-Hainhofen, 15 €, Anm.: 0821/42617, www.naturpark-augsburg.de

**Mo 25.10., 18–19 Uhr**  
**Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen** Online-Seminar.  
Anm.: energie@vzbayern.de, www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

**Mo 25.10., 19.30 Uhr** **Mehr Science, weniger Fiction: Keine Angst vor der Künstlichen Intelligenz**  
Vortrag: Einblicke in die Funktionsweise von KI. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, 0 €, Anm. bis 25.10.: www.annahof-evangelisch.de

**Di 26.10. – Di 21.12., jew. 9.30–11 Uhr**  
**Wohlfühlen durch Tiefenentspannung**  
Stadthalle, Breitweg 20, Schwabmünchen, Kurs-Nr.: LSC301e01, Anm.: 08232/9633281, 46,20 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 26.10., 19–20.30 Uhr**  
**Meine persönliche Energiewende**  
Vortrag: Einfache, effektive Schritte für den Alltag. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH18005, 0 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Di 26.10., 19 Uhr** **Regeln am Band, mit hoher Geschwindigkeit**  
KAB-Filmreihe „Arbeiten + Leben in Würde“. Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg, www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm

**Di 26.10., 19–20.30 Uhr**  
**Was darf der Staat?** Vortragsreihe: Der Mensch in Vergangenheit + Gegenwart. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s01, Anm.: 0821/3448428, 8 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 26.10. – Di 21.12., jew. 19–20.30 Uhr**  
**Wohlfühlen durch Tiefenentspannung**  
Singoldhalle, Willi-Ohlendorf-Weg 1, Bobingen, Kurs-Nr.: LB0301e01, Anm.: 08234/800231, 52,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Mi 27.10., 10–14.30 Uhr**  
**6. Ulmer Tagung: Fit für die Zukunft? Praxiserprobte Instrumente für nachhaltiges Wirtschaften**  
Online-Tagung für kleine/mittlere Unternehmen. 0 €, Anm. bis 20.10.: www.lfu.bayern.de

**Mi 27.10., 15.30–16.30 Uhr**  
**Lebensmittel – geeignet verpackt**  
Online-Vortrag. 8 €, Anm. + Infos: www.verbraucherservice-bayern.de/termine

**Mi 27.10., 18.30–20 Uhr**  
**Nachhaltigkeit – mehr als ein Trend?** Vortrag: Nachhaltigkeit im Alltag. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH12780, 0 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Mi 27.10., 19–21 Uhr**  
**Die 17 UN Nachhaltigkeitsziele**  
Workshop: Was kann jede:r Einzelne zur Einhaltung der Ziele beitragen? Bücherei, Albert-Schweitzer-Str. 4 a, Kaufering, Kurs-Nr.: 104-10, 9 €, Anm.: www.vhs-kauferring.de

**Mi 27.10., 19 Uhr**  
**Slow Food Stammtisch**  
Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, www.slowfood.de/augsburg

**Mi 27.10., 19–21 Uhr**  
**Solarabend in Friedberg**  
Gasthof Zieglerbräu, Marienplatz 14, Friedberg, 0 €, Anm.: klimaschutz@lra-aic-fdb.de, www.lra-aic-fdb.de/events/solarabend-in-friedberg

**Mi 27.10., 19–21 Uhr**  
**Ökologische Putzmittel selbst herstellen** Workshop. MS West, Johann-Ferstl-Str. 16, Landsberg, Kurs-Nr.: U5402, 19,50 €, Anm.: www.vhs-landsberg.de

**Do 28.10., 14–17.45 Uhr**  
**Spezialberatung Photovoltaik**  
Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, Aichach, 0 €, Anm.: 08251/92232, www.lra-aic-fdb.de/events/photovoltaik-spezialberatung/

Do 28. Oktober, 19 – 20 Uhr

## Vortrag: Planetenverträgliches Bauen

Wie nachhaltig ist das Bauwesen? Welche Rolle spielt Zement für den ökologischen Fußabdruck der Branche? Welche Einflussmöglichkeiten haben Architekt:innen bei ihren Planungen? In ihrem Online-Vortrag „Planetenverträgliches Bauen und warum das mit Zement nicht geht“ erläutern Charlotte Bofinger und Michael Wicke von den „Architects for Future“ die Grundlagen des ökologischen Bauens und zeigen auf, welche Alternativen es zum herkömmlichen Zement gibt.

Der kostenlose Vortrag mit anschließendem Gespräch ist Teil der UmWelt-Dialogreihe der ehrenamtlichen Ortsgruppen von Greenpeace Deutschland, die unterschiedliche Themen im ökologischen Zusammenhang beleuchten.  
[www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)

**Do 28.10., 18–21 Uhr**  
**Seifensieden im Kaltverfahren ist Leidenschaft und bereitet Freude!**  
Workshop. Umweltstation mooseum, Schlossstr. 7, Bächingen, 40 €, Anm.: 07325/952583, www.moosum.net

**Do 28.10., 18.30–21 Uhr**  
**Achtsam im Alltag**  
Mittelschule, Theresienstr. 12, Gersthofen, Kurs-Nr.: LGE301r01, Anm.: 0821/2491527, 12,50 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Do 28.10., 19 Uhr**  
**Licht im Raum. Beleuchtet: kulturelle, psychologische und wohnplanerische Aspekte**  
Vortrag: Das Zuhause einwandfrei beleuchten. Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg, 0 €, Anm. bis 28.10.: www.annahof-evangelisch.de

**Do 28.10., 19 Uhr**  
**Mondiale Augsburg: Die grüne Lüge**  
Filmabend. Zeughaus Augsburg, Zeugplatz 4, 0 €, www.mondiale-augsburg.de

**Do 28.10., 19–20.30 Uhr**  
**Die wunderbare Welt der Wildbienen** Online-Vortrag: Infos + Tipps vor Ort im Gemeinschaftsgarten. Kurs-Nr.: TH17008W, 6 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Do 28.10., 19–20 Uhr**  
**UmWelt-Dialog: Planetenverträgliches Bauen und warum das mit Zement nicht geht**  
Online-Vortrag + Gespräch. 0 €, Infos + Link: www.greenpeace.de

**Do 28.10. – So 31.10., Do + Fr: Abend, Sa + So: ganztägig**  
**lab30 – Medienkunstfestival**  
23.10.: Audiowalk SomBat Walk  
30.10.: Workshop – Die singende Seite  
30.10.: Audiowalk – TRACK 48N10E  
31.10.: Workshop – Radio Ecosystem  
Kulturhaus abraxas, Sommest. 30, Augsburg, 5–12 €, Infos + Tickets: www.lab30.de

**Fr 29.10., 15–18 Uhr**  
**Stylische Wendetasche statt Plastiktüte**  
Grundschule, Schulstr. 11, Kutzenhausen, Kurs-Nr.: LKU209n01, Anm.: 08294/803734, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 29.10., 16–18.30 Uhr**  
**Räucherpflanzen im eigenen Garten – Zauberduft des Waldes**  
Workshop zum Verräuchern. Staudengärtnerei Gaßmayer, Jungviehweide 3, Illertissen, Anm.: 0177/2133704, 30 €, www.gaissmayer.de

**Fr 29.10., 17 Uhr**  
**Es wird nicht dunkel bleiben**  
Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer. St. Anna, Im Annahof 2, Augsburg, 0 €, www.annahof-evangelisch.de

**Fr 29.10., 17.30–21 Uhr**  
**Allerheiligenzöpfe und Seelen**  
Back- + Geschichtenabend. Jexhof, Schöngesing, 15 €, Anm.: 08141/519205, www.jexhof.de

**Fr 29.10., 19–21 Uhr**  
**#Selbst#Kunstabstrachtung in achtsamer Kommunikation**  
Online-Kurs. Kurs-Nr.: LON106p08, Anm. bis 22.10.: 0821/3448430, 28 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Sa 30.10., 9.30–12.30 Uhr**  
**Mehr Für-Sorge. Eine Sorge-Perspektive auf Wirtschaft und Gesellschaft** Online-Workshop für von der Care-Krise Betroffene.  
Anm. bis 28.10.: 0821/3166-3515, 0 €, www.bildungswerk.kab-augsburg.org

**Sa 30.10., 10–13 Uhr Käsen**  
Workshop: Käseherstellung. Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren, Museumstr. 8, Kronau, 45 €, Anm.: 08394/1455, www.bauernhofmuseum.de

**Sa 30.10., 10.30–16 Uhr**  
**Lachend gegen Stress – mehr Gelassenheit durch Lach-Yoga**  
Wohlfühltag für Epilepsieerkrankte + Angehörige. Nachsorgezentrum Bunter Kreis, Stenglinstr. 2, Augsburg, Anm. bis 20.10.: 0821/4004848, 10 €, www.bunter-kreis.de/epilepsieberatung

**Sa 30.10., 13.30–15.30 Uhr**  
**Wandern mit Lamas und Alpakas**  
Lama-/Alpakahof, Allgerstr. 1 a, Jettingen-Scheppach, Kurs-Nr.: LB1104d01, Anm.: 08293/7608, 20 €, www.vhs-augsburger-land.de

**So 31.10., 14–16.30 Uhr**  
**Baum- und Kräuter-Führung durch die heilende und eßbare Natur**  
Spaziergang + Kochrezepte. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 31.10.: 08284/928484, 15 €, www.gute-nacht-geschichte.eu

**So 31.10., 15–16 Uhr** **Weibsbilder**  
Führung zu Klischee + Wirklichkeit der Frauenrolle auf dem Bauernhof. Jexhof, Schöngesing, 0 €, www.jexhof.de



## Fr 05. November + Sa 06. November Staudenbeete fachgerecht planen

Im Vortragsseminar am Freitag vermittelt Staudengärtnerin und Freiraumplanerin Sarah Baur Einblicke in die Verwendung und Lebensbereiche von Stauden, präsentiert wichtige Gestaltungsprinzipien für Pflanzungen sowie ausgewählte Staudenportraits und unterstützt die Teilnehmer:innen mit Planungsansätzen zur Verwirklichung eines eigenen Staudenbeetes. Das Seminar richtet sich an Einsteiger:innen, die sich mit dem Gedanken tragen, selbst ein Staudenbeet zu planen und anzulegen. Wer direkt in die Praxis einsteigen möchte, kann am Samstag den Planungsworkshop besuchen, bei dem die Teilnehmer:innen nach einer Einführung in die Beetplanung einen eigenen Pflanzplan erstellen. **Staudengärtnerei Gaißmayer, Illertissen, Fr: 13–17 Uhr, Sa: 10–16 Uhr, 50 €/95 €, www.gaißmayer.de**

### November

**Mo 01.11., 19–20 Uhr**  
**Fashion Revolution Germany – vielleicht auch in ihrer Stadt?** Online-Vortrag „slow fashion week“: Hintergründe + Arbeit im Verein – wie können wir uns engagieren? Kurs-Nr.: Y12160, Ø, Anm.: www.vhs-bayreuth.de

**Di 02.11., 14 Uhr**  
**Die Seele baumeln lassen**  
Kreistanz-Kurs f. Leiter:innen von Seniorengruppen: zur Ruhe kommen, entspannen, gut zu mir selbst sein. Kardinal-von-Waldburg-Str. 2, Dillingen, Kurs-Nr.: 11384, 15 €, Anm.: www.keb-augsburg.de

**Di 02.11., 19–21 Uhr**  
**Blaues Kleid trifft Fashion Changing**  
Online-Podiumsdiskussion im Rahmen der slow fashion week: Welche Konzepte braucht es + was macht bewusster Konsum mit uns selbst? Kurs-Nr.: Y20039, 10 €, Anm.: www.vhs-rosenheim.de

**Mi 03.11. + Do 04.11., jeweils 10–14 Uhr**  
**Marokkanische Poufs im Wertschöpfungskreislauf herstellen**  
Kurs: Sitzkissen aus Oberstoff + Wollresten. Seminarraum EG, Donnersbergstr. 23, Kaufering, Kurs-Nr.: 209-05, 48 €, Anm.: www.vhs-kauferring.de

**Mi 03.11., 16–17.30 Uhr**  
**Wiege der Nachhaltigkeit – Wie arbeiten Förster\*innen?** Waldführung zu nachhaltiger Waldnutzung. Forstmuseum Waldpavillon, Ilsungstr. 15a, Augsburg, Anm. bis 01.11.: 0821/32461 18, 5 €, www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon

**Mi 03.11., 18.30–21.30 Uhr**  
**Nähkurs „Aus alt mach neu“**  
Stadthalle, Breitweg 20, Schwabmünchen, Kurs-Nr.: LSC209n06, Anm.: 08232/9633281, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Mi 03.11., 19 Uhr**  
**HeimatUnternehmer-Stammtisch**  
Plattform für (zukünftige) HeimatUnternehmer:innen in der Region Augsburg: Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Unterstützung. Herzstück Rothal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: christopher.detke@heimatunternehmen.bayern

**Mi 03.11., 19–20.30 Uhr**  
**Agenda 30: Stadt.Land.Welt. – Web**  
Online-Kurs: Inklusive, gleichberechtigt + hochwertige Bildung gewährleisten + Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern. Kurs-Nr.: LON104n02, Anm.: 0821/3448430, Ø, www.vhs-augsburger-land.de

**Mi 03.11., 19–20.30 Uhr**  
**Outdoor-Bekleidung für Naturfreunde**  
Online-Vortrag im Rahmen der slow fashion week: Überblick zum Für + Wieder von Labels + Siegeln. Kurs-Nr.: 104-12, 9 €, Anm.: www.vhs-kauferring.de

**Mi 03.11., 19–20.30 Uhr**  
**Grundbildung als Fundament einer Bildung für Nachhaltigkeit**  
Online-Vortrag: Nachhaltigkeit im Alltag. Kurs-Nr.: TH12783W, Ø, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Do 04.11., 19–21 Uhr**  
**The true costs – Der Preis der Mode**  
Online-Filmabend mit Diskussion im Rahmen der slow fashion week. Kurs-Nr.: Y12110, Ø, Anm.: www.vhs-bayreuth.de

**Do 04.11., 19.30 Uhr**  
**In Krisen politisch bleiben**  
Online-Vortrag: Eine kritische Auseinandersetzung mit der evidenzbasierten Corona-Politik. Kurs-Nr.: 11372, Anm.: 0821/31668822, www.keb-augsburg.de

**Fr 05.11., 13–17 Uhr**  
**Staudenbeete fachgerecht planen**  
Seminar für Einsteiger:innen. Staudengärtnerei Gaißmayer, Jungviehweide 3, Illertissen, Anm.: 07303/60896-0, 50 €, www.gaißmayer.de

**Fr 05.11., 14–16 Uhr**  
**LIFE Stadt-Wald-Bäche: Fahrradtour zum europäischen Großnaturschutzprojekt im Stadtwald**  
Forstverwaltung, Tattenbachstr. 15, Augsburg, Anm. bis 02.11.: 0821/32461 18, Ø, www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon

**Fr 05.11., 16.30 Uhr**  
**Master: Umwelt- und Verfahrenstechnik**  
Info-Veranstaltung zum neuen Studiengang ab Sommer 2022. Ø, www.hs-augsburg.de/fmv/Info-Veranstaltung-MMU-neu.html

**Fr 05.11., 18–20 Uhr**  
**Menschen machen Kleider, damit Kleider Leute machen**  
Online-Vortrag im Rahmen der slow fashion week: Globale Wertschöpfungsketten in der Textilindustrie + ihre Folgen. Kurs-Nr.: 213-120053, Ø, Anm.: www.vhs-regensburg-land.de

**Fr 05.11., 19.30–21.30 Uhr**  
**Vogelberingung – vom Baltikum nach Prittriching**  
Infoabend. Gaststätte „Beim Dorfwirt“, Schwifting, Dorfstr. 7a, Landsberg, Ø, www.landsberg.lbv.de

**Fr 05.11., 19.30 Uhr**  
**Expedition Erde: Wild Wide North – Mit dem Mountainbike am Polarkreis**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, www.parktheater.de

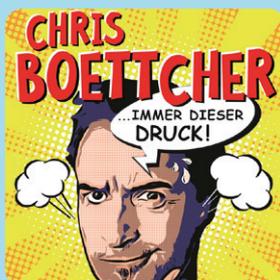
## Endlich wieder Kultur! Herbst-Highlights in der Singoldhalle



**Musical ab 4 Jahren**  
Der kleine Drache Kokosnuss  
Mi., 03. November 2021



**Multivision Stein/Zeit**  
mit Thomas Huber  
Do., 11. November 2021



**Kabarett-Comedy**  
mit Chris Boettcher  
Sa., 13. November 2021



**"A Cappella XXL"**  
Konzert mit Greg is back  
So., 28. November 2021

**Ticketreservierung im Kulturamt:**



Tel. 08234/8002-31 und -36  
www.stadt-bobingen.de



**WIRTSCHAFTS  
RAUM  
AUGSBURG**

Wir machen die Zukunft. Besser.

STANDORT MIT NACHHALTIGER PERSPEKTIVE

## Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A<sup>3</sup>

Klimaneutralität für Unternehmen



Digital & live im Westhouse Augsburg  
24. November 2021





G H  
**Gerhard**  
HENKEL  
HAIRSTYLIST

Eine Frisur unterstreicht die individuelle Persönlichkeit

**- Gerhard Henkel**

Telefon: +49 (0) 8234 7066550  
Mail: kontakt@friseur-gerhardhenkel.de  
Web: www.friseur-gerhardhenkel.de

**Lindauer Straße 22  
86399 Bobingen**

**Sa 06.11., 9.30–12.30 Uhr Rolltop Rucksack – Nähen für Anfänger**  
MS, Theresienstr. 12, Gersthofen, Kurs-Nr.: LGE209n02, Anm.: 0821/249 15 27, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Sa 06.11., 11–19 Uhr, So 07.11., 11–18 Uhr ALB-GOLD Adventsmarkt 2021**  
Regionales, Kulinarisches + Kreatives. ALB-GOLD Kundenzentrum, Klaus-Freidler-Str. 1, Trochtelfingen, www.alb-gold.de

**Sa 06.11. + Sa 04.12. Horgauer Bauernmarkt**  
Beste Produkte aus der Region. Parkplatz Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: info@herzstueck-horgau.de, www.herzstueck-horgau.de

**Sa 06.11. + Sa 13.11., jew. 9.30–12.30 Uhr Rolltop-Rucksack – Nähen für Anfänger**  
Der Bühnenvorhang der Stadthalle Gersthofen bekommt ein neues Leben als Rucksack. MS, Theresienstr. 12, Gersthofen, Kurs-Nr.: LGE209n02, 15,80 €, Anm.: www.vhs-augsburger-land.de

**Sa 06.11., 10 Uhr Naturpark-Brunch: Honig**  
Betriebsvorstellung + köstliche Speisen: Florian Gräbig aus Wollbach, Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: info@herzstueck-horgau.de, 25,50 €, www.herzstueck-horgau.de

**Sa 06.11., 12–17 Uhr Repair-Café**  
Das Habitat, Beim Glaspalast 5, Augsb., Anfragen: reparieren@das-habitat.de, Infos: das-habitat.de/repaircafe

**So 07.11., 9–16 Uhr Kunst- und Genussworkshop**  
Keramik Art Karin Fleischner, Haberskirch, Anm.: 08205/66 83, 115 € (inkl. Mittagessen + Getränke), www.keramik-art-karin-fleischner.de

**So 07.11., 11 Uhr PREMIERE: Wie oft Du auch den Fluss ansiehst ...**  
Audio-Walk + Kurzfilme zum Thema „Wasser“. Historisches Wasserwerk Augsburg, Am Eiskanal 49, www.textwilltoene.de

**So 07.11., 12–15 Uhr Bäche und Kanäle im Stadtwald – ein UNESCO-Welterbe**  
Führung. Parkplatz an der Sportanlage Süd, Ilsungstr. 15a, 12 €, Anm. bis 28.10.: 0821/324 60 74, www.us-augsburg.de

**So 07.11., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/3001 16, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**So 07.11., 20–21.30 Uhr Meditation für Mutter Erde. Zur Stärkung des eigenen Potentials und der Intuition**  
Gemeinsame Meditation. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 07.11.: 08284/92 84 84, 10 €, www.gute-nacht-geschichte.eu

**Di 09.11. – Sa 27.11. New & Secondhand**  
Fashiontage mit neuer + gebrauchter Markenmode. VINTY'S, Oberer Graben 4, Augsburg, www.vintys.de/shops/vintys-augsburg

**Di 09.11., 14 Uhr Vertraue deiner Kraft – ein „heil-sames“ Seminar**  
Seminar für Pflegendende: Kann der Glaube bei Überforderung im Alltag helfen? Schulstr. 8, Aichach, Kurs-Nr.: 11386, 15 €, Anm. bis 27.10.: www.keb-augsburg.de

**Di 09.11., 17–19 Uhr Resilienz gewinnen – Vertrauen stärken durch Aktivierung innerer Werte**  
Online-Kurs. Kurs-Nr.: LON106s01, Anm.: 0821/344 84 30, 12 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 09.11., 18.30 Uhr Gedenkstunde zur Reichspogromnacht von 1938**  
Gegen das Vergessen. Gedenkstätte ehem. Synagoge am Schweizerberg, Memmingen, www.schwaben.dgb.de

**Di 09.11., 19 Uhr Transformation by Care**  
Online-Vortrag von Kris Krois mit Diskussion. 0, Link: www.timbayern.de

**Di 09.11., 19–20.30 Uhr Die 17 UN Nachhaltigkeitsziele – was kann ich als Bürger beitragen?**  
Workshop. vhs, Hubert-von-Herkomer-Str. 110, Landsberg, Kurs-Nr.: U5419Y, 10 €, Anm.: www.vhs-landsberg.de

**Di 09.11., 19–20.30 Uhr Kann meine Heizung die Wetter-App lesen? Das Internet der Dinge im smarten Zuhause**  
Online-Kurs. Kurs-Nr.: LON501e04, Anm.: 0821/344 84 30, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 09.11., 19.30 Uhr Entscheide dich und lebe. Zur Kunst, eine kluge Wahl zu treffen**  
Online-Vortrag. Kurs-Nr.: 11259, Anm.: 0821/31 66 88 22, 0, www.keb-augsburg.de

**Mi 10.11., 16–17.30 Uhr Frauen und Wald**  
Waldführung zum Zusammenhang Frauen + Wald. Forstmuseum Waldpavillon, Ilsungstr. 15a, Augsburg, Anm. bis 08.11.: 0821/324 61 18, 5 €, www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon

Do 11. November, 18 – 19 Uhr

## Heute Benzin + Diesel – morgen E-fuels?

Kraftstoffe, die nicht auf Erdöl basieren, wie E-fuels, könnten eine Lösung für nachhaltige Verbrennungsmotoren sein. An der Hochschule Augsburg werden zurzeit auch weitere alternative Kraftstoffe, beispielsweise Oxymethylether (OME) für Verbrennungsmotoren erforscht. Prof. Dr. rer. nat. Thomas Osterland und sein Lehrbeauftragter Innokentij Bogatykh, M. Eng., eröffnen mit ihrem Online-Vortrag die Reihe „Was uns alle bewegt – innovative Antworten auf Zukunftsfragen“ der Hochschule Augsburg. Sie erläutern den aktuellen Stand zu alternativen Kraftstoffen sowie ihre Forschungsergebnisse zu E-fuels und stellen mögliche Anwendungsgebiete zur Diskussion.

[www.hs-augsburg.de](http://www.hs-augsburg.de)

**Mi 10.11., 18.30 Uhr Wie Kreislaufwirtschaft funktionieren kann**  
Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, Ulm, www.museumbrotundkunst.de

**Mi 10.11., 19–20 Uhr Klangmeditation**  
Haus Imhof, Von-Imhof-Str. 7, Untermeitingen, Kurs-Nr.: LLE301k02, Anm.: 0160/94 92 10 65, 7,50 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Mi 10.11., 19–20.30 Uhr Sven Plöger: Zieht euch warm an, es wird heiß!**  
Online-Vortrag: den Klimawandel verstehen + aus der Krise für die Welt von morgen lernen. Kurs-Nr.: 104-20, 9 €, Anm.: www.vhs-kauferring.de

**Mi 10.11., 19–21 Uhr Imkerei und Bienenhaltung**  
Vortrag: Voraussetzungen für den Einstieg in die Bienenhaltung. vhs, Willy-Brandt-Platz 3a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH17011, 7 €, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Mi 10.11., 20–22.30 Uhr Alles was ihr über Lawinen und Schnee schon immer wissen wolltet**  
Vortrag von Meteorologe + Glaziologe Rudi Mair. Vortragssaal der Stadtwerke, Hoher Weg 1, Augsburg, ohn. Anm., 10 €, www.dav-augsburg.de

**Do 11.11., 8.30–12.15 Uhr + 14–17.45 Uhr Energieberatung Landkreis Aichach-Friedberg**  
Bauen + Wohnen: Energie sparen, erneuerbare Energien, Fördermöglichkeiten. Landratsamt Aichach-Friedberg, Fachstelle für Klimaschutz, Münchener Str. 9, Aichach, 0, Anm.: 08251/92 48 14

**Do 11.11., 18–19 Uhr Heute Bezin und Diesel – morgen E-fuels?**  
Online-Vortrag: „Was uns alle bewegt – innovative Antworten auf Zukunftsfragen“. www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/HSA-transfer-Vortragsreihe-WiSe-2021-22

**5 x Do ab 11.11., jeweils 19 Uhr + Sa 11.12., 14 Uhr Schöner leben ohne Plastik – die 30 Tage-Challenge!**  
Online-Kurs. Kurs-Nr.: TH17010W, 0, Anm.: www.vhs-augsburg.de

**Do 11.11., 19–20 Uhr UmWelt-Dialog: Mit Cradle to Cradle zu einem positiven Fußabdruck**  
Online-Vortrag + Gespräch. 0, Infos + Link: www.greenpeace.de

**Fr 12.11., 10–12 Uhr Schimmel in Wohnräumen**  
Online-Vortrag. 8 €, Anm. + Infos: www.verbraucherservice-bayern.de/termine

**Fr 12.11., 15–17 Uhr Repair Café mit Radlerwerkstatt**  
BRK Stadtteilzentrum, Johann-Strauß-Str. 11, Augsburg, Anm. bis 11.11.: 0821/808 77 34, 0, www.stadtteilzentrum-haunstetten.de

**Fr 12.11., 18–21 Uhr Stylistische Wendetasche statt Plastiktüte**  
Gemeindesaal, Im Schloß 1, Emersacker, Kurs-Nr.: LEM209n03, Anm.: 08293/951 82 02, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 12.11., 18.30–21.30 Uhr Rolltop Rucksack – Nähen für Anfänger**  
Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBO209n02, Anm.: 08234/80 02 31, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 12.11., 18.30–20 Uhr Drum-Meditation**  
Alte Mädchenschule, Pestalozzistr. 1, Bobingen, Kurs-Nr.: LBO301k10, Anm.: 08234/80 02 31, 7,50 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 12.11., 20 Uhr + Sa 13.11., 10–12 Uhr + 14–16 Uhr Solidarität und soziale Plastik**  
Vortrag (Fr) + Workshop (Sa): Wie sähe die Neuordnung einer solidarischen Gesellschaft aus? tim, Provinost. 46, Augsburg, Anm.: 0821/81 00 15 26, 0, www.timbayern.de

**Sa 13.11., 9.30–12.30 Uhr Rolltop Rucksack – Nähen für Anfänger**  
Mittelschule, Theresienstr. 12, Gersthofen, Kurs-Nr.: LGE209n03, Anm.: 0821/249 15 27, 15,80 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Sa 13.11., 10–12 Uhr LIFE Future Forest – Ein EU-Waldumbau-Projekt Führung**  
Waldbegehung. Fa. Bachl, Isotextr.1, Landsberg, Kurs-Nr.: U5405, 0, Anm.: www.vhs-landsberg.de

**Sa 13.11., 10–17 Uhr Spinnen mit Handspindel und Spinrad**  
Kurs für Anfänger:innen. Fränkisches Freilandmuseum, Bernhard-Bickert-Weg, Bad Windsheim, 50 €, Anm.: www.freilandmuseum.de

**Sa 13.11., 18.30 Uhr Winzer-Abend im Herzstück Rothtal**  
Ökoring + ein Weingut stellen sich vor + schenken aus, inkl. Menü. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: info@herzstueck-horgau.de, www.herzstueck-horgau.de

**Mo 15.11. – So 28.11. Themenwochen Wärme**  
Zahlreiche Veranstaltungen. Infos: www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz

Mi 17. November, 15.30 – 19 Uhr

## Auszeit unter Bäumen

Zur Ruhe kommen, durchatmen und Kraft schöpfen. Waldbaden ist mehr als ein „normaler“ Spaziergang im Wald. In Japan bereits als Therapie zugelassen, hilft die bewusste Zeit unter Bäumen, Anspannungszustände zu lindern und fördert das Sicherheits- und Wohlbefinden.

Bei diesem „geführten Bad im Wald“ in einer kleinen Gruppe schalten die max. 12 Teilnehmer:innen bewusst ab vom Alltag, genießen die lebendige Natur, schulen die Wahrnehmung und entspannen auf einer tiefen Ebene. Unterstützt durch kleine Übungen sind alle gemeinsam unterwegs und doch jeder für sich, im eigenen Tempo.

Forstmuseum Waldpavillon, Ilsungstr. 15 a, 25 €, Anm. bis 10.11.: 0821/324-6118, [www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon](http://www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon)

**Di 16.11., 6.30–13 Uhr**  
**Heizen mit Holz** Fahrt zum Technologie- + Förderzentrum für nachwachsende Rohstoffe Straubing: Biomasseheizungen. Kurs-Nr.: W22000-03, 16 €, Anm.: [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de)

**Di 16.11., 18–20 Uhr**  
**Zu Besuch bei den Bio-Hühnern vom Hasenberg** Dialogabend „Stadt.Land.Wirt\*in“ des Landschaftspflegeverbandes Stadt Augsburg. Hasenberg, Augsburg Str. 3 a, Adelsried, Anm.: 0821/3246074, [www.lpv-augsburg.de](http://www.lpv-augsburg.de)

**Di 16.11., 18 Uhr**  
**The Detroit Project – Brightmore Maker Space** Online-Vortrag über Zoom: Reanimation eines Problemviertels. 0, Link: [www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

**Di 16.11., 19–20.30 Uhr**  
**Grünes Gipfelglück – Tipps für eine nachhaltige Tourenplanung** Vortrag: Ökologisch verträglicher Alpinismus. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH17015, 0, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Di 16.11., 19–21 Uhr**  
**Nachhaltiger Dienstag: Aktivismus** Online-Vortrag. 0, Anm. bis 11.11.: [l.sibeth@us-augsburg.de](mailto:l.sibeth@us-augsburg.de), [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)

**Di 16.11., 19–20.30 Uhr**  
**Elektromobilität: Praxiserfahrungen, Stromversorgung, finanzielle Förderung** Vortrag. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH18007, 0, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Mi 17.11., 10–17 Uhr**  
**Augsburg gründet 2021** Virtuelle Veranstaltung: Vom Brainstorming zum Leuchtturmevent der Gründungsszene. 10–29 €, Tickets: [www.hs-augsburg.de/HSA-funktenwerk/Augsburg-gruendet-2021.html](http://www.hs-augsburg.de/HSA-funktenwerk/Augsburg-gruendet-2021.html)

**Mi 17.11., 15.30–19 Uhr**  
**Auszeit unter Bäumen** Zur Ruhe kommen, durchatmen + Kraft schöpfen im Wald. Forstmuseum Waldpavillon, Ilsungstr. 15 a, 25 €, Anm. bis 10.11.: 0821/3246118, [www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon](http://www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon)

**Mi 17.11., 19.30 Uhr**  
**Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg** Überparteilich zusammenarbeiten. Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: [umweltgewerkschaft-augsburg@web.de](http://umweltgewerkschaft-augsburg@web.de), [www.buergerhaus-pfersee.de](http://www.buergerhaus-pfersee.de)

**Do 18.11., 16–18 Uhr**  
**Besichtigung Biomasse-Heizkraftwerk Aichach** Führung mit Vortrag. Schrobenhausener Str. 101, Aichach, Kurs-Nr.: W22003-05, 0, Anm.: [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de)

**Do 18.11., 17–18 Uhr**  
**Starke Unternehmen dank Gemeinwohl-Orientierung: liesLotte Medien Verlag, Bäckerei Schubert und Kreativbüro elfgenpick berichten** Online-Vortrag. Anm.: [ludger.elfgen@elfgenpick.de](mailto:ludger.elfgen@elfgenpick.de), Infos: [www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/wochen-der-nachhaltigkeit](http://www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/wochen-der-nachhaltigkeit)

**Do 18.11., 18–19 Uhr**  
**Grün ist das neue Grau – was grüne Fassaden heute schon leisten** Online-Vortrag: „Was uns alle bewegt – innovative Antworten auf Zukunftsfragen“. [www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/HSA-transfer-Vortragsreihe-WiSe-2021-22](http://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/HSA-transfer-Vortragsreihe-WiSe-2021-22)

**Do 18.11., 19–20 Uhr**  
**UmWelt-Dialog: Moderne Landwirtschaft: Fluch oder Segen?** Online-Vortrag + Gespräch. 0, Infos + Link: [www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)



Stad Augsburg

## Augsburger Klimakonferenz 2022

31. Januar 2022, 16:00–18:00 Uhr  
[augsburg.de/klimakonferenz](http://augsburg.de/klimakonferenz)

**Do 18.11., 19.15–21.30 Uhr**  
**Zentrale Themen des politischen Zusammenlebens: Toleranz** Vortrag. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s05, Anm.: 0821/3448428, 10,70 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Fr 19.11., 9–12 Uhr**  
**Näh-Reparatur-Werkstatt** Ehemaliges Rathaus, Bürgermeister-Kaifer-Str. 10, Neusäß, Kurs-Nr.: LNE209n03, Anm.: 08293/9518202, 15,80 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Fr 19.11., 13–17 Uhr**  
**Spielend leicht massieren lernen** Workshop: Anwendungsmöglichkeiten wärmender Körperöle. Weleda Erlebniszentrum, Am Pflanzgarten, Schwäbisch Gmünd, 59 €, Anm.: [www.weleda.de](http://www.weleda.de)

**Fr 19.11., 15–18 Uhr**  
**Heilende Wärme – Kräuterstempel selbst gemacht** Workshop: Verwendung traditioneller Kräuterstempel inkl. Herstellung. Akademie für traditionelles KräuterWissen, Marktstr. 7, Weitnau, 42 €, Anm.: [www.allgaeuer-kraeuterland.de](http://www.allgaeuer-kraeuterland.de)

**Fr 19.11., 18–22 Uhr**  
**Rum aus Latein- und Südamerika** Tasting: aromatische Vielfalt erleben. Anm.: [info@my-whisky-tasting.de](mailto:info@my-whisky-tasting.de), 49 €, [www.cafebruno.de](http://www.cafebruno.de)

**Fr 19.11., 18.30–20 Uhr**  
**Drum-Meditation** Alte Mädchenschule, Pestalozzistr. 1, Bobingen, Kurs-Nr.: LBO301k11, Anm.: 08234/800231, 7,50 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Fr 19.11., 19.30–21.30 Uhr**  
**Klimaschutz und Moore – Wie hängt das zusammen?** Infoabend. Gaststätte „Beim Dorfwirt“, Schwifting, Dorfstr. 7 a, Landsberg, 0, [www.landsberg.lbv.de](http://www.landsberg.lbv.de)

**Fr 19.11., 19.30 Uhr**  
**Expedition Erde: Donau – Vom Schwarzwald ans Schwarze Meer** Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Sa 20.11. + So 21.11., jeweils 9–16 Uhr**  
**Kunst- und Genussworkshop** Keramik Art Karin Fleischner, Haberskirch, Anm.: 08205/6683, 115 € (inkl. Mittagessen + Getränke), [www.keramik-art-karin-fleischner.de](http://www.keramik-art-karin-fleischner.de)



## Museum KulturLand Ries

Maihingen

### Ausstellungen

- Holz macht Sachen! Holz, Baum, Wald und Du? (bis zum 24. Oktober)
- 300 Jahre Alltagskultur im Ries: Kleidung, Warenwelt, Medizin, Möbel, Hausrat, Kindheit und Schule
- Rieser Landwirtschaft im Wandel: 1800-1950
- Museumsfeld mit Bienen-Garten

### Öffnungszeiten

Bis 1. Dezember  
Di. – So. von 13 bis 17 Uhr

Auf unserer Internetseite finden Sie auch die aktuellen Corona-Maßnahmen.

[www.mktr.bezirk-schwaben.de](http://www.mktr.bezirk-schwaben.de)



Ein spannender Streifzug durch die verschiedensten Lebenswelten einer Region!

BEZIRK SCHWABEN

**Sa 20.11., 9.30 Uhr**  
**Snacks und Müsli aus der Region im Herzstück Rothtal** Vorstellung Miss Braun's SnackPacks. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: info@herzstueck-horgau.de, www.herzstueck-horgau.de

**Sa 20.11., 10 Uhr**  
**Mann und Frau im Märchen** Lektüre, Kleingruppenarbeit, Impulse: Beziehungsstrukturen im Alltag entdecken. Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg, 30 €, Anm. bis 15.11.: www.annahof-evangelisch.de

**Sa 20.11., 14–18 Uhr Brot backen** Workshop. Umweltstation mooseum, Schlossstr. 7, Bächingen, 35 €, Anm.: 07325/952583, www.moosium.net

**Sa 20.11., 19–22 Uhr Verwöhnabend** Kerzenschein, Musik + Kräuteranwendungen. Kräuterschnecke, Am Ring 6, Ellgau, 35 €, Anm.: www.krauterschnecke.de

**So 21.11., 15 Uhr**  
**Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung** Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**Mo 22.11., ganztägig**  
**KlimaThemenTag „Klimawandel und Gesundheit“** www.klimaschutz-landkreis-landsberg.de

**Di 23.11., 19–21 Uhr LSBTIQ\***  
 Vortrag: ... männlich? ... weiblich? ... queer? Gemeindeforum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Friedhofstr. 2, Königsbrunn, Anm.: 0821/59776-0, www.diakonie-augsburg.de

**Di 23.11., 19–20.30 Uhr**  
**Migräne – die richtige Ernährung kann helfen!** Online-Kurs. Kurs-Nr.: LON305e01, Anm.: 0821/3448430, 9 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 23.11., 19–20.30 Uhr**  
**Was leitet uns im Zeitalter der Digitalisierung?** Vortrag: Der Mensch in Vergangenheit + Gegenwart. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s06, Anm.: 0821/3448428, 8 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Di 23.11., 19–20.30 Uhr**  
**Strom sparen und Solarstrom selbst erzeugen mit PV-Kleinstanlagen** Konradin Realschule, Rothenbergstr. 4, Friedberg, 0 €, Anm.: www.vhs-aichach-friedberg.de

**Mi 24.11., 13.30–18.30 Uhr**  
**Nachhaltigkeitstag Wirtschaft A3: Klimaneutralität für Unternehmen** Digital + live. Westhouse Augsburg, Alfred-Nobel-Str. 5–7, www.region-a3.com/nachhaltiges-wirtschaften/nachhaltigkeitstag-a3/

**Mi 24.11., 18 Uhr**  
**Who cares for art? Utopia Toolbox does** Visueller Essay + Diskussion: Wie kann Kunst zum Wandel der Gesellschaft beitragen? Anm.: 0821/81001526, 0 €, www.timbayern.de

**Mi 24.11., 18 Uhr**  
**Geschichte und Zukunft der Nachhaltigkeit: Gehen Klimaschutz und Wachstum zusammen?** Vortrag + Gespräch. Museum Brot und Kunst, Salzstadegasse 10, Ulm, www.museumbrotundkunst.de

**Mi 24.11., 19 Uhr**  
**Slow Food Stammtisch** Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, www.slowfood.de/augsburg

**Mi 24.11., 19–20 Uhr**  
**Das Unternehmen VAUDE: Ganzheitliche Nachhaltigkeit und gemeinwohlorientiertes Wirtschaften** Online-Vortrag. Kurs-Nr.: 104-21, 9 €, Anm.: www.vhs-kaufering.de

**Do 25.11., 14–16 Uhr**  
**Besichtigung Biomasseheizwerk Pöttmes** Führung. Marktplatz 11, Pöttmes, Kurs-Nr.: W22017-01, 0 €, Anm.: www.vhs-aichach-friedberg.de

**Do 25.11., 14–17.45 Uhr**  
**Spezialberatung Photovoltaik** Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, Aichach, 0 €, Anm.: 08251/92232

**Do 25.11., 17 Uhr**  
**Mahnwache: Internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Frauen** Königsplatz, Augsburg, Infos: www.frauenrechte.de

**Do 25.11., 18–19 Uhr**  
**Komplexe Sandwichbauweise mittels additiver Produktion – So geht automatisierter Leichtbau** Online-Vortrag zu „Was uns alle bewegt – innovative Antworten auf Zukunftsfragen“. Infos: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/HSA-transfer-Vortragsreihe-WiSe-2021-22

**Do 25.11., 19–21 Uhr LSBTIQ\***  
 Vortrag: ... männlich? ... weiblich? ... queer? Zeughaus, Zeugplatz 4, Augsburg, Anm.: 0821/59776-0, www.diakonie-augsburg.de

**Do 25.11., 19.15–21.30 Uhr**  
**Zentrale Themen des politischen Zusammenlebens: Individuum und Gesellschaft** Vortrag. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s03, Anm.: 0821/3448428, 10,70 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 26.11., 9–13 Uhr**  
**Internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Frauen: Fachtag Instanbul-Konvention** Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, Infos: www.frauenrechte.de

**Fr 26.11., 18.30 Uhr**  
**Sicherheit neu denken: von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik** Podiumsdiskussion. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, www.annahof-evangelisch.de

**Fr 26.11., 19 Uhr**  
**Lange Nacht des Grundeinkommens** Gespräche + Diskussionen mit Interessierten: den Sozialstaat neu denken. tim, Provinost. 46, Augsburg, Anm.: 0821/81001526, 0 €, www.timbayern.de

**Fr 26.11., 19–20.30 Uhr**  
**Bergkräuter – Königinnen der alpenländischen Heiltradition** Rathaus Langenneufnach, Rathausstr. 58, Kurs-Nr.: LLN104d02, Anm.: 08239/959771, 17 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 26.11., 19–00.30 Uhr**  
**Lange Nacht in den Advent** Einstimmung auf die adventliche Zeit. Wittelsbacher Schloss, Schloßstr. 21, Friedberg, Anm. bis 12.11.: 0821/3166-3443, 45 €, www.frauenbund-augsburg.de

**Fr 26.11., 19–21.30 Uhr**  
**Seifen sieden – altes Handwerk neu entdeckt** Schule, Am Eichenwald 51, Neusäß, Kurs-Nr.: LNE104u01, Anm.: 0821/4606139, 19 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 26.11., 19.30 Uhr**  
**Alle reden vom Klima, aber nur einer kennt sich aus** Kabarett: Holger Paetz weiß, wie das alles geht mit dem Klimawandel! Stadthalle Gersthofen, Rathausplatz 1, 20 €, Tickets: www.stadthalle-gersthofen.de

Di + Do 23. + 25. November, 19 – 21 Uhr

## LSBTIQ\* männlich? weiblich? queer?

Begriffe für sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sind in aller Ohren – doch was genau verbirgt sich hinter diesen Bezeichnungen? Wer liebt wen? Und was ist, wenn sich das biologische Geschlecht „nicht richtig“ anfühlt? Was ist eigentlich „normal“? Die Dipl.-Psychologin Helena Mayer richtet sich in ihrem kostenlosen Vortrag sowohl an Eltern als auch Jugendliche und alle anderen Interessierten, die sich etwas Aufklärung wünschen. Der Vortrag wird durch die Evangelische Beratungsstelle der Diakonie Augsburg organisiert.

Di 23.11.: Zeughaus, Zeugplatz 4, Augsburg

Do 25.11.: Gemeindeforum Gemeindezentrum St. Johannes, Friedhofstr. 2, Königsbrunn, Anm.: 0821/59776-0

**Fr 26.11., 20–22 Uhr**  
**Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ – ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell** Vortrag. Schloss Blumenthal, Blumenthal 1, Aichach, 8 €, Anm.: schloss-blumenthal.de

**Sa 27.11., 10 Uhr**  
**Clean Eating im Herzstück Rothtal** Vorstellung Arribana Clean Eating + Kostproben. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: info@herzstueck-horgau.de, www.herzstueck-horgau.de

**Sa 27.11., 14–17 Uhr**  
**Backen ohne Zucker** Weihnachtsbacken low-carb: Ohne Zucker, ohne Reue. Schloss Blumenthal, Blumenthal 1, Aichach, 33 €, Anm.: www.schloss-blumenthal.de

**Di 30.11., 19–21.30 Uhr**  
**Alte Hausmittel und neue Rezepte gegen kleine Weh-Wechen** Anwenden + selbst herstellen. Kräuterschnecke, Am Ring 6, Ellgau, 25 €, Anm.: www.krauterschnecke.de

**Di 30.11., 19 Uhr**  
**Jetzt oder morgen** KAB-Filmreihe „Arbeiten + Leben in Würde“. Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg, www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm

**Di 30.11., 19.30 Uhr**  
**Krank durch Medien?** Online-Vortrag: Wie veränderte Kommunikation zu „digitalem Stress“ führt. Kurs-Nr.: 11332, Anm.: 0821/31668822, www.keb-augsburg.de

**Di 30.11., 20–21.15 Uhr**  
**Entspannung und Meditation mit Klangschalen** Raum der Möglichkeiten, Benedikt-Gaugenrieder-Str. 21, Thierhaupten, Kurs-Nr.: LTH301k02, Anm.: 08271/429929, 7,50 €, www.vhs-augsburger-land.de

## Dezember

**Mi 01.12., 19 Uhr**  
**HeimatUnternehmer-Stammtisch** Plattform für (zukünftige) HeimatUnternehmer:innen in der Region Augsburg. Kennenlernen, Kontakte knüpfen, Unterstützung. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2a, Horgau, Anm.: christopher.detke@heimatunternehmen.bayern

**Mi 01.12., 19–21 Uhr**  
**Aas – Nahrungsgrundlage unserer Greifvögel** Infoabend. Landgasthof Lindermayr, St.-Stefan-Str. 53, Friedberg, 0 €, www.aichach-friedberg.lbv.de

**Mi 01.12., 19 Uhr**  
**Der Zwiespalt der Solidarität** Vortrag: Motivationen für solidarisches Verhalten. tim, Provinost. 46, Augsburg, Anm.: 0821-81001526, 0 €, www.timbayern.de

**Mi 01.12., 20 Uhr**  
**Sulaiman Masomi – Kunterbunt & Farbenblind** Comedy, Musik, Slam Poetry, Kabarett. Kulturhaus Kresslesmühle, Barfußbr. 4, Augsburg, ab 16 €, www.kresslesmuehle.de

**Do 02.12. – So 05.12.**  
**Blutenburger Weihnacht 2021** Markt + Ausstellung. Selbweg 15, München/Obermenzing, www.blutenburg.de

**Do 02.12., 16–19 Uhr + Fr 03.12., 14–19 Uhr + Sa 04.12., 9–16 Uhr**  
**Stadelweihnacht am Holunderhof** Holunderhof Lohe, Lohe 2, Oettingen, www.holunderhof-lohe.de

**Do 02.12., 18–19 Uhr**  
**Das andere Wir: eine neue Mensch-Maschine-Beziehung** Online-Vortrag zu „Was uns alle bewegt – innovative Antworten auf Zukunftsfragen“. Infos: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/HSA-transfer-Vortragsreihe-WiSe-2021-22

**Do 02.12., 18.30 Uhr**  
**Was geht mich der Hunger der Welt an?** Vortrag + Schicksalsdinner. Museum Brot und Kunst, Salzstadegasse 10, Ulm, www.museumbrotundkunst.de

**Do 02.12., 19.15–21.30 Uhr**  
**Zentrale Themen des politischen Zusammenlebens: Freiheit** Vortrag. Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBM108s02, Anm.: 0821/3448428, 10,70 €, www.vhs-augsburger-land.de

**Fr 03.12., 8–13 Uhr**  
**Großes FOKUS N-Frühstück: Echte Kreislaufwirtschaft** Für Jung- + Best-Practice-Unternehmer:innen. Handwerkskammer Schwaben, Siebentischstr. 52, Augsburg, (falls nur online mögl.: 9–11.30 Uhr), Infos: www.fokus-n.de

**Fr 03.12., 15–17 Uhr**  
**Repair Café mit Radwerkstatt** BRK Stadtteilzentrum, Johann-Strauß-Str. 11, Augsburg, Anm. bis 02.12.: 0821/8087734, 0 €, www.stadtteilzentrum-haunstetten.de

**Fr 03.12., 19–22 Uhr**  
**Verschiedene Techniken zur Potential-Erfaltung und dem Finden der geistigen Mitte** Vortrag + Anwendungs-Übungen. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 03.12.: 08284/928484, 22 €, www.gute-nacht-geschichte.eu

**Fr 03.12. – So 05.12., ganztags**  
**Blumenthaler Adventszauber** Adventsmarkt mit Kunsthandwerker:innen + vielen Angeboten. Schloss Blumenthal, Blumenthal 1, Aichach, 0 €, www.schloss-blumenthal.de

Di 07. Dezember, 19 – 20.30 Uhr

## Nachhaltig Geld anlegen

Nicht erst seit der „fridays for future“-Bewegung machen sich immer mehr Menschen Gedanken darüber, wo und wie ihre Geldanlage wirkt. Entsprechend sind nachhaltige Geldanlagen kein Nischenprodukt mehr und viele Anbieter werben um Kund:innen mit vermeintlich nachhaltigen Anlageformen. In seinem Vortrag „Nachhaltig Geld anlegen – Vom Girokonto bis zur Altersvorsorge“ informiert Markus Borutta vom Verbraucher-Service Bayern über die Entstehung und die aktuelle Lage auf dem nachhaltigen Finanzmarkt, unterschiedliche Nachhaltigkeitsbegriffe und -definitionen, verschiedene Anlageformen und die Frage nach wirklich grünen Anlagen und „Greenwashing“. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH13280, 9 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

Kunst & Handwerk Städt präsentiert den

# DER ETWAS ANDERE WEIHNACHTSMARKT!

## WEIHNACHTSZAUBER MAISACH FESTIVAL 2021

9. - 12. und 16. - 19. Dezember, jeweils Do. - So.  
Volksfestplatz Maisach

Kultur - Food & Drinks - Live-Musik  
Walking Acts - Kunsthandwerk - Kinderprogramm

[www.weihnachtszauber-maisach.de](http://www.weihnachtszauber-maisach.de)

**Sa 04.12. + So 05.12., jeweils 9–16 Uhr Kunst- und Genussworkshop**  
Keramik Art Karin Fleischner, Haberskirch, Anm.: 08205/6683, 115 € (inkl. Mittagessen + Getränke), [www.keramik-art-karin-fleischner.de](http://www.keramik-art-karin-fleischner.de)

**Sa 04.12., 10 Uhr Naturpark-Brunch: Wurst und Fleisch**  
Betriebsvorstellung + köstliche Speisen. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2 a, Horgau, Anm.: [info@herzstueck-horgau.de](mailto:info@herzstueck-horgau.de), 25,50 €, [www.herzstueck-horgau.de](http://www.herzstueck-horgau.de)

**Sa 04.12., 12–17 Uhr Repair-Café**  
Das Habitat, Beim Glaspalast 5, Augsburg, Anfragen: [reparieren@das-habitat.de](mailto:reparieren@das-habitat.de), Infos: [das-habitat.de/repaircafe](http://das-habitat.de/repaircafe)

**Sa 04.12., 19.30 Uhr Expedition Erde: Nordlicht – zu Hause in Lappland**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**So 05.12., 10–16.45 Uhr Mehr Licht und Leichtigkeit in mein Leben bringen**  
Hybrid-Veranstaltung: Meditationen, Kontemplationen, Vortrag. Meditationszentrum Ananda Vihara & Yoga, Rosengasse 11, Augsburg, Anm.: [bw@anandavihara.de](mailto:bw@anandavihara.de), Infos: [www.anandavihara.de](http://www.anandavihara.de)

**So 05.12., 12–15 Uhr Bäche und Kanäle im Stadtwald – ein UNESCO-Welterbe**  
Führung. Treff.: Parkplatz an der Sportanlage Süd, Ilsungstr. 15 a, 12 €, Anm. bis 01.12.: 0821/3246074, [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)

**So 05.12., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**Mo 06.12., 19.30 Uhr Corona als Herausforderung für Politik und Demokratie**  
Vortrag. Kappelberg 1, Augsburg, Kurs-Nr.: 11348, Anm.: 0821/31668822, [www.keb-augsburg.de](http://www.keb-augsburg.de)

**Di 07.12., 19–20.30 Uhr Nachhaltig Geld anlegen – Vom Girokonto bis zur Altersvorsorge**  
Vortrag. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH13280, 9 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Mi 08.12., 18.30 Uhr Schnäppchenfalle: Was kostet unser Essen?**  
Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Do 09.12. – So 12.12. + Do 16.12. – So 19.12., jew. Do: 15–20 Uhr / Fr + Sa: 15–22 Uhr / So: 11.30–20 Uhr Weihnachtszauber Maisach 2021. Der etwas andere Weihnachtsmarkt**  
Kultur, Essen, Musik, Walking Acts, Kunsthandwerk. Volksfestplatz Maisach, 2,50 €, [www.weihnachtszauber-maisach.de](http://www.weihnachtszauber-maisach.de)

**Do 09.12., 8.30–12.15 Uhr + 14–17.45 Uhr Energieberatung Landkreis Aichach-Friedberg**  
Bauen + Wohnen: Energie sparen, erneuerbare Energien, Fördermöglichkeiten. Landratsamt Aichach-Friedberg, Fachstelle für Klimaschutz, Münchener Str. 9, Aichach, Ø, Anm.: 08251/924814

**Do 09.12., 18–21 Uhr Selber machen, statt Plastik kaufen**  
Vortrag: Plastikreduziert einkaufen, kochen + schenken. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH70605, 33 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Do 09.12., 19 Uhr Miethäuser-Syndikat: Wohnen für Alle**  
Vortrag + Diskussion: Mehr Syndikat für Augsburg! tim, Provinostr. 46, Augsburg, Anm.: 0821/81001526, Ø, [www.timbayern.de](http://www.timbayern.de)

**Do 09.12., 16–19 Uhr + Fr 10.12., 14–19 Uhr + Sa 11.12., 9–16 Uhr Stadelweihnacht am Holunderhof**  
Holunderhof Lohe, Lohe 2, Oettingen, [www.holunderhof-lohe.de](http://www.holunderhof-lohe.de)

**Fr 10.12., 9–17 Uhr + Sa 11.12. 8–12 Uhr Christbaumverkauf Forstverwaltung**  
Nachhaltig produzierte Christbäume. Tattenbachstr. 15, Augsburg, [www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon](http://www.augsburg.de/kultur/museen-galerien/forstmuseum-waldpavillon)

**Fr 10.12., 18–21.30 Uhr Weiden flechten – Vogelhaus**  
MS, Stillnauer Str. 2, Bissingen, Kurs-Nr.: K1015, 48 €, Anm.: [www.vhs-dlg.de](http://www.vhs-dlg.de)

**Fr 10.12., 18.15–20.45 Uhr Plastic Planet**  
Filmvorführung + Diskussion. vhs, Willy-Brandt-Platz 3 a, Augsburg, Kurs-Nr.: TH12795, Ø, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Fr 10.12., 19–22 Uhr Verwöhnabend**  
Kerzenschein, Musik, Kräuteranwendungen. Kräuterschnecke, Am Ring 6, Ellgau, 35 €, Anm.: [www.krauterschnecke.de](http://www.krauterschnecke.de)

**Fr 10.12., 20–21.30 Uhr Spiritueller Vortrag über die Neuen Kinder und deren besondere Eigenschaften**  
Wahrnehmungserweiterungen, z.B. Hochsensibilität. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 10.12.: 08284/928484, 15 €, [www.gute-nacht-geschichte.eu](http://www.gute-nacht-geschichte.eu)

**Sa 11.12., 9–13.30 Uhr Japanisches Heilströmen – eine uralte Heilkunst**  
Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LB0301e03, Anm.: 08234/800231, 22,50 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Sa 11.12., 9.30 Uhr Biankas Wilde Kräuterei im Herzstück Rothtal**  
Seifen, Balsams, Öle: Verkostung. Herzstück Rothtal, Augsburg Str. 2 a, Horgau, Anm.: [info@herzstueck-horgau.de](mailto:info@herzstueck-horgau.de), [www.herzstueck-horgau.de](http://www.herzstueck-horgau.de)

**Sa 11.12., 15–18 Uhr Text – Bewegung – Sound zum Klimawandel**  
3. Plastic Planet. Musikalische Improvisation. Martinipark, Provinostr. 52, Augsburg, Kurs-Nr.: TH27115, Ø, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Di 14.12., 13.30–17 Uhr Workshop Stressmanagement**  
Übungen für mehr Achtsamkeit im Alltag, sorgsamer Umgang mit sich selbst + anderen. ESG-Cafete, Salomon-Idler-Str. 14, Augsburg, Infos: [www.augsburg-evangelisch.de/junge-erwachsene](http://www.augsburg-evangelisch.de/junge-erwachsene)

**Di 14.12., 17–18.30 Uhr Tiere und ihre Rechte**  
Online-Vortrag: Aktuelle tierethische Fragen. Kurs-Nr.: TH12797W, 6 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Di 14.12., 19–21 Uhr Nachhaltiger Dienstag: Vegane Plätzchen backen**  
Online-Vortrag. Ø, Anm. bis 09.12.: [l.sibeth@us-augsburg.de](mailto:l.sibeth@us-augsburg.de), [www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)

**Mi 15.12., 19–21 Uhr Naturkosmetik für die kalte Jahreszeit**  
Workshop. L-Auer-Mittelschule, Neudegger Allee 5, Donauw., Kurs-Nr.: 7034, 23 €, Anm.: [www.vhs-don.de](http://www.vhs-don.de)

**Mi 15.12., 19.30 Uhr Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg**  
Überparteilich zusammenarbeiten. Bürgerhaus Pferssee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: [umweltgewerkschaft-augsburg@web.de](mailto:umweltgewerkschaft-augsburg@web.de), [www.buergerhaus-pferssee.de](http://www.buergerhaus-pferssee.de)

**Do 16.12., 16–19 Uhr + Fr 17.12., 14–19 Uhr + Sa 18.12., 9–16 Uhr Stadelweihnacht am Holunderhof**  
Holunderhof Lohe, Lohe 2, Oettingen, [www.holunderhof-lohe.de](http://www.holunderhof-lohe.de)

**Do 16.12., 14–17.45 Uhr Spezialberatung Photovoltaik**  
Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, Aichach, Ø, Anm.: 08251/92232

**Do 16.12., 19–21.30 Uhr Schnelle Kräutergeschenke für Spätenschlossene**  
Kräutersalz, Bademischung, Wachskugel-Licht, Ofenanzünder. Kräuterschnecke, Am Ring 6, Ellgau, 12 €, Anm.: [www.krauterschnecke.de](http://www.krauterschnecke.de)

**Sa 18.12. 10–18 Uhr + So 19.12., 11–17 Uhr Adventsmarkt der Kunsthandwerker in Kempten im Allgäu 2021**  
Hilgardplatz, Kempten, [www.kempten.de](http://www.kempten.de)

**So 19.12., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**Mi 29.12., 19 Uhr Slow Food Stammtisch**  
Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, [www.slowfood.de/augsburg](http://www.slowfood.de/augsburg)

## Januar

**So 02.01., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, hsn.bezirk-schwaben.de

**Fr 07.01., 18–21 Uhr Nachhaltig kochen im Winter I**  
Museum Brot und Kunst, Salzstadelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Fr 07.01., 19.30 Uhr Expedition Erde: Zu Fuß nach Rom – auf dem Franziskusweg**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Mo 10.01., 18.30–19.45 Uhr/20–21.15 Uhr Entspannung und Meditation mit Klangschalen**  
Rathaus, Augsburg Str. 20, Langweid, Kurs-Nr.: LLW301k01/LLW301k02, Anm.: 08230/840013, je 7,50 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Di 11.01., 19–21 Uhr Klangbad – dem Alltagsstress entfliehen**  
Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LB0301k04, Anm.: 08234/800231, 8,80 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**ab Mi 12.01., jeweils 10.15–12.20 Uhr Mittwochskolleg – „Welt.Sicht“**  
12.01.: Die Religion, 19.01.: Die Kunst, 26.01.: Die Philosophie, 02.02.: Die Politik, 09.02.: Die Bildung. Museum Oberschönenfeld, Kurs-Nr.: LAU108s04, Anm.: 0821/344840, 57 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Mi 12.01., 19–20 Uhr Klangmeditation**  
Haus Imhof, Von-Imhof-Str. 7, Untermeitingen, Kurs-Nr.: LLE301k03, Anm.: 0160/94921065, 7,50 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Fr 14.01., 13.30 Uhr Digitalisierung im Gesundheitsbereich – Chancen, Trends und Herausforderungen**  
Infos: [www.hs-augsburg.de/Wirtschaft/Digitalisierung-im-Gesundheitsbereich-2.html](http://www.hs-augsburg.de/Wirtschaft/Digitalisierung-im-Gesundheitsbereich-2.html)

**Fr 14.01., 15–17 Uhr Repair Café mit Radlwerkstatt**  
BRK Stadtteilzentrum, Johann-Strauß-Str. 11, Augsburg, Anm. bis 13.01.: 0821/8087734, [www.stadtteilzentrum-haunstetten.de](http://www.stadtteilzentrum-haunstetten.de)

**Fr 14.01., 18.30 Uhr Globale Ernährungssysteme neu denken** Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadtelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Fr 14.01., 19–22 Uhr + Fr 21.01., 19–22 Uhr Freundinnenkochabend: Pfiffig, vielseitig und einfach – der Strudelteig**  
Lehrküche AWO, Kirchbergstr. 17, Pfersee, Anm.: 0821/2436707, 37 €, [www.awo-haus-der-familie.de](http://www.awo-haus-der-familie.de)

**So 16.01., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](http://hsn.bezirk-schwaben.de)

**Di 18.01., 19 Uhr ... ich bring euch gute neue Mär ...**  
Vortrag: Wie Erinnerungen uns helfen, das eigene Leben beherzt in die Hand zu nehmen. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 18.01.:

**Di 18.01., 20–21.15 Uhr Entspannung und Meditation mit Klangschalen**  
Mittlere Mühle, Römerstr. 53, Bobingen, Kurs-Nr.: LBO301k01, Anm.: 08234/800231, 7,50 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Mi 19.01., 19–21 Uhr Klangbad – dem Alltagsstress entfliehen**  
Dorfgemeinschaftshaus, Kirchweg 1, Schwabegg, Kurs-Nr.: LSC301k04, Anm.: 08232/9633281, 8,80 €, [www.vhs-augsburger-land.de](http://www.vhs-augsburger-land.de)

**Mi 19.01., 19.30 Uhr Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg**  
Überparteilich zusammenarbeiten. Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: [umweltgewerkschaft-augsburg@web.de](http://umweltgewerkschaft-augsburg@web.de), [www.buergerhaus-pfersee.de](http://www.buergerhaus-pfersee.de)

**Mi 19.01., 20–22.30 Uhr Alpe-Adria-Trail – Vom Großglockner ans Meer** Vortrag. Vortragssaal der Stadtwerke, Hoher Weg 1, Augsburg, ohne Anm., 10 €, [www.dav-augsburg.de](http://www.dav-augsburg.de)

**Do 20.01., 19 Uhr „Zukunftsplan: Hoffnung“**  
Online-Vorbereitungstreffen für Multiplikator:innen zum Weltgebetsstag der Frauen 2022. Kurs-Nr.: 11378, Anm.: [sekretariat@annahof-evangelisch.de](mailto:sekretariat@annahof-evangelisch.de), mehr Termine: [www.keb-augsburg.de](http://www.keb-augsburg.de)

**Fr 21.01., 18–21 Uhr Nachhaltig kochen im Winter II**  
Museum Brot und Kunst, Salzstadtelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Fr 21.01., 19.30 Uhr Expedition Erde: Irland – Zauber der grünen Insel**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Sa 22.01., 9.30 Uhr Es geht! Gerech!**  
Studientag zur MISEREOR-Fastenaktion 2022. Kappelberg 1, Augsburg, Kurs-Nr.: 11382, 20 €, Anm.: 0821/31668821, [www.keb-augsburg.de](http://www.keb-augsburg.de)

**Di 25.01., 19 Uhr Oeconomia**  
KAB-Filmreihe „Arbeiten + Leben in Würde“. Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg, [www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm](http://www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm)

**Mi 26.01., 18.30 Uhr Nachhaltige Landwirtschaft – global gedacht** Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadtelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Mi 26.01., 19 Uhr Slow Food Stammtisch**  
Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, [www.slowfood.de/augsburg](http://www.slowfood.de/augsburg)

**Mi 26.01., 19–20 Uhr Silverhousing: Die Zukunft gemeinschaftlicher Wohnexperimente der Generation 50 plus** Online-Vortrag. Kurs-Nr.: 104-22, 9 €, Anm.: [www.vhs-kaufering.de](http://www.vhs-kaufering.de)

**Mi 26.01., 19.30 Uhr Braune Sprache damals und heute**  
Vortrag: Ein Streifzug durch Relikte der Nazi-Sprache im heutigen Deutsch. Kappelberg 1, Augsburg, Kurs-Nr.: 11336, Anm.: 0821/31668822, [www.keb-augsburg.de](http://www.keb-augsburg.de)

**Do 27.01., 16–18 Uhr HSA Transfer: Themenschau**  
Event + Ausstellung. [www.hs-augsburg.de/HSA-transfer-Themenschau](http://www.hs-augsburg.de/HSA-transfer-Themenschau)

**Do 27.01., 19–20.30 Uhr Lebendige Vielfalt für Ihren Balkon/Garten**  
Online-Vortrag: Welche Pflanzen sind sinnvoll? Kurs-Nr.: TH17012W, 6 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**Do 27.01., 19.30–21 Uhr Städtetourismus nach Corona: zwischen Business-as-usual und (mehr) Nachhaltigkeit** Vortrag: Perspektiven für einen zukunftsorientierten Städtetourismus. Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg, Kurs-Nr.: TH12830, 6 €, Anm.: [www.vhs-augsburg.de](http://www.vhs-augsburg.de)

**So 30.01., 16.45–17.30 Uhr Agnihotra Feuer Ritual zur Steigerung der Fruchtbarkeit im Garten**  
Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 30.01.: 08284/928484, 7 €, [www.gute-nacht-geschichte.de](http://www.gute-nacht-geschichte.de)

**Mo 31.01., 16–18 Uhr Augsburg Klimakonferenz 2021**  
Online-Vorstellung der Ergebnisse der Augsburger Klimaschutzstudie. [www.augsburg.de/klimakonferenz](http://www.augsburg.de/klimakonferenz)

**Mo 31.01., 19 Uhr Erbliche bedingter Brustkrebs: Was gibt es Neues aus der Forschung?**  
Vortrag: Neue Erkenntnisse aus der Forschung. Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 31.01.:

## Februar

**Di 01.02., 18 Uhr Einmischung, Tatkraft, Protest: Mit der Diakonie politisch und fromm sein**  
Diskussionsrunde. Barfüßerkirche, Mittlerer Lech 1, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 01.02.:

**Di 01.02., 19.30 Uhr Körpergewicht und Gehirn** Online-Vortrag: Wie Nervenzellen unser Essverhalten steuern. Kurs-Nr.: 11350, Anm.: 0821/31668822, [www.keb-augsburg.de](http://www.keb-augsburg.de)

## Do 03. Februar, 18 Uhr

### Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt

Unter dem Titel „Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt: Was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben“ unterhalten sich an diesem Abend die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber und Axel Piper, Regionalbischof des Kirchenkreises Augsburg und Schwaben der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Für musikalische Beiträge sorgen Grup Dostum, bestehend aus Ayse Celebi und Fatigül Kaya-Erdogan. Der Talkabend ist Teil der Reihe „Am Puls der Zeit“, die unter dem Motto Michail Gorbatschows, 2005 Preisträger des Augsburger Friedenspreises, steht: „Wir alle sind Passagiere an Bord des Schiffes Erde, und wir dürfen nicht zulassen, dass es zerstört wird. Eine zweite Arche Noah wird es nicht geben.“ **Barfüßerkirche, Mittlerer Lech 1, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 03.02.:**

**Di 01.02., 19.30–21 Uhr Lichterspur – Lebensspuren**  
Online-Seminar zur Einstimmung auf Lichtmess. Anm. bis 25.01.: 0821/3166-3443, 5 €, [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

**Mi 02.02., 18.30 Uhr Lebensreformbewegung – Fridays for Future im 1900?** Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadtelgasse 10, Ulm, [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Do 03.02., 18 Uhr Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt: Was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben** Diskussionsrunde. Barfüßerkirche, Mittlerer Lech 1, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 03.02.:

**Fr 04.02., 18.30 Uhr Ein neues Bio – Konsum klimapositiv**  
Vortrag. Museum Brot und Kunst, Salzstadtelgasse 10, Ulm, Anm.: [www.museumbrotundkunst.de](http://www.museumbrotundkunst.de)

**Fr 04.02., 19.30 Uhr Expedition Erde: Wildes Südamerika – im Oldtimer von Kolumbien nach Feuerland**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Sa 05.02., 12–17 Uhr Repair-Café**  
Das Habitat, Beim Glaspalast 5, Augsburg, Anfragen: [reparieren@das-habitat.de](mailto:reparieren@das-habitat.de), Infos: [das-habitat.de/repaircafe](http://das-habitat.de/repaircafe)

**So 06.02., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](http://hsn.bezirk-schwaben.de)

**Mo 07.02., 18 Uhr Hoffnung, Teilhabe, Mut – von Psychosen geheilt** Diskussionsrunde. Barfüßerkirche, Mittlerer Lech 1, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 07.02.:

**Mi 09.02., 18 Uhr Schuld, Strafe, Wiedergutmachung – gewissenhaft sanktionieren und dabei menschlich bleiben**  
Diskussionsrunde. Barfüßerkirche, Mittlerer Lech 1, Augsburg, [www.annahof-evangelisch.de](http://www.annahof-evangelisch.de), Anm. bis 09.02.:

**Mi 16.02., 19.30 Uhr Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg**  
Überparteilich zusammenarbeiten. Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: [umweltgewerkschaft-augsburg@web.de](http://umweltgewerkschaft-augsburg@web.de), [www.buergerhaus-pfersee.de](http://www.buergerhaus-pfersee.de)

**Mi 16.02., 20–22.30 Uhr Zauber der Berchtesgadener Berge**  
Vortrag mit vielen Fotografien. Vortragssaal der Stadtwerke, Hoher Weg 1, Augsburg, ohne Anm., 10 €, [www.dav-augsburg.de](http://www.dav-augsburg.de)

**Fr 18.02., 19–22 Uhr Verschiedene Techniken zur Potential-Entfaltung und dem Finden der geistigen Mitte**  
Vortrag + Anwendungs-Übungen für den Alltag. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 18.02.: 08284/928484, 22 €, [www.gute-nacht-geschichte.de](http://www.gute-nacht-geschichte.de)

**Fr 18.02., 19.30 Uhr Expedition Erde: Masuren & Thorn, Danzig und Königsberg – Land, das die Seele berührt**  
Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/9062222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Fr 18.02. + Sa 19.02. Saatgutbörse**  
Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1, Augsburg, [www.stadtbuecherei.augsburg.de](http://www.stadtbuecherei.augsburg.de)

**So 20.02., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung**  
Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/300116, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](http://hsn.bezirk-schwaben.de)

**So 20.02., 17.20–18.10 Uhr Agnihotra Feuer Ritual zur Steigerung der Fruchtbarkeit im Garten**  
Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 20.02.: 08284/928484, 7 €, [www.gute-nacht-geschichte.de](http://www.gute-nacht-geschichte.de)

**Di 22.02., 19 Uhr Die Unbeugsamen** KAB-Filmreihe „Arbeiten + Leben in Würde“. Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg, [www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm](http://www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm)

**Mi 23.02., 19 Uhr Slow Food Stammtisch**  
Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, [www.slowfood.de/augsburg](http://www.slowfood.de/augsburg)

**Sa 26.02. Saatgutbörse**  
CityFarm Augsburg, Gablinger Weg 36, Infos: [www.cityfarmaugsburg.wordpress.com](http://www.cityfarmaugsburg.wordpress.com)

**So 27.02., 19.30–21 Uhr Spiritueller Vortrag über die Neuen Kinder und deren besondere Eigenschaften**  
Wahrnehmungserweiterungen, z.B. Hochsensibilität. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 27.02.: 08284/928484, 15 €, [www.gute-nacht-geschichte.de](http://www.gute-nacht-geschichte.de)

Fr 18. + Sa 19. Februar

## Saatgutbörse

Da der Verkauf von Saatgut in Deutschland nur für die Sorten möglich ist, die eine amtliche Zulassung beim Bundessortenamt haben, drohen viele alte Obst- und Gemüsesorten verdrängt zu werden. Viele dieser heute in Vergessenheit geratenen Sorten haben allerdings eine interessante Geschichte und sind optimal an regionale Boden- und Klimaverhältnisse angepasst. Um den Erhalt alter Sorten und die allgemeine Artenvielfalt in privaten Gärten zu fördern, planen die Stadtbücherei und der Botanische Garten Augsburg gemeinsam mit anderen Initiativen eine Saatgutbörse, wo im Tausch oder gegen Spende Saatgut alter regionaler Sorten erstanden werden kann. **Termin unter Vorbehalt: Stadtbücherei Augsburg, Ernst-Reuter-Platz 1, Augsburg, [www.stadtbuecherei.augsburg.de](http://www.stadtbuecherei.augsburg.de)**

### März

#### Mi 02.03., 9–12 Uhr Aschermittwoch für Frauen „unterwegs“

Impulse, Besinnung, Wortgottesdienst. Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg, Anm. bis 16.02.: 0821/31 66-3443, 18 €, [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

**Sa 05.03., 10–16.45 Uhr Hybrid-Veranstaltung** Meditationen, Kontemplationen, Vortrag. Meditationszentrum Ananda Vihara & Yoga, Rosengasse 11, Augsburg, Anm.: [bw@anandavihara.de](mailto:bw@anandavihara.de), Infos + Thema: [www.anandavihara.de](http://www.anandavihara.de)

**Sa 05.03., 12–17 Uhr Repair-Café** Das Habitat, Beim Glaspalast 5, Augsburg, Anfragen: [reparieren@das-habitat.de](mailto:reparieren@das-habitat.de), Infos: [das-habitat.de/repaircafe](http://das-habitat.de/repaircafe)

**Sa 05.03., 19.30 Uhr Expedition Erde: Das große BULLI Abenteuer – Von Istanbul ans Nordkap** Multivisions-show. Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/906 2222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**So 06.03., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung** Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/3001 16, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](mailto:hsn.bezirk-schwaben.de)

**Mi 09.03. – Mi 13.04., jeweils 19.30 Uhr Digitale Wochenimpulse durch die Fastenzeit** Online-Veranstaltung: Inspiration durch Mutmacher:innen. Anm. bis 16.02.: 0821/31 66-3443, [www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

**Sa 12.03., 19.30 Uhr Expedition Erde: Südtirol & Dolomiten – Weltnaturerbe** Multivisionsshow. Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/906 2222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

**Mi 16.03., 19.30 Uhr Umweltgewerkschaft: Regionalgruppe Augsburg** Überparteilich zusammenarbeiten. Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg, Infos: [umweltgewerkschaft-augsburg@web.de](mailto:umweltgewerkschaft-augsburg@web.de), [www.buergerhaus-pfersee.de](http://www.buergerhaus-pfersee.de)

**So 20.03., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung** Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/3001 16, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](mailto:hsn.bezirk-schwaben.de)

**Fr 25.03., 19.30 Uhr Expedition Erde: Costa Rica – Naturparadies im Herzen Mittelamerikas** Multivisionsshow. Parktheater Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 18–22 €, Tickets: 0821/906 2222, [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

#### Sa 26.03., 10–16 Uhr Die „Jungen Wilden“ stellen sich vor!

Wildkräuter-Entdeckungstour + Genusskochen. Die Kräuterei, Gut Schloss Sulzemoos, Hirschbergstr. 10 a, Sulzemoos, 89 €, Anm.: [www.die-krauterei.de](http://www.die-krauterei.de)

**So 27.03., 20–21.30 Uhr Meditation für Mutter Erde. Zur Stärkung des eigenen Potentials und der Intuition** Gemeinsame Meditation. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 27.03.: 08284/92 84 84, 10 €, [www.gute-nacht-geschichte.eu](http://www.gute-nacht-geschichte.eu)

**Di 29.03., 19 Uhr Das neue Evangelium** KAB-Filmreihe „Arbeiten + Leben in Würde“. Thalia Filmtheater, Obstmarkt 5, Augsburg, [www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm](http://www.bildungswerk.kab-augsburg.org/programm)

**Mi 30.03., 19 Uhr Slow Food Stammtisch** Trattoria „da ENZO“, Judenberg 11, Augsburg, [www.slowfood.de/augsburg](http://www.slowfood.de/augsburg)

### April

**Fr 01.04., 20–21.30 Uhr Spiritueller Vortrag über die Neuen Kinder und deren besondere Eigenschaften** Wahrnehmungserweiterungen, z.B. Hochsensibilität. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 01.04.: 08284/92 84 84, 15 €, [www.gute-nacht-geschichte.eu](http://www.gute-nacht-geschichte.eu)

**Sa 02.04., 12–17 Uhr Repair-Café** Das Habitat, Beim Glaspalast 5, Augsburg, Anfragen: [reparieren@das-habitat.de](mailto:reparieren@das-habitat.de), Infos: [das-habitat.de/repaircafe](http://das-habitat.de/repaircafe)

**So 03.04., 15 Uhr Führung in Werkstatt und Schmiedewohnung** Museum Hammerschmiede + Stockerhof, Zur Hammerschmiede 3, Naichen, Neuburg/Kammel, Anm.: 08238/3001 16, 1,50 €, [hsn.bezirk-schwaben.de](mailto:hsn.bezirk-schwaben.de)

**So 03.04., 15–17.30 Uhr Baum- und Kräuter-Führung durch die heilende und eßbare Natur** Spaziergang + Kochrezepte. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 03.04.: 08284/92 84 84, 15 €, [www.gute-nacht-geschichte.eu](http://www.gute-nacht-geschichte.eu)

**Fr 08.04., 19–22 Uhr Verschiedene Techniken zur Potential-Entfaltung und dem Finden der geistigen Mitte** Vortrag + Anwendungs-Übungen. Sonnenhof, Lauterbachstr. 7, Ziemetshausen, Anm. bis 08.04.: 08284/92 84 84, 22 €, [www.gute-nacht-geschichte.eu](http://www.gute-nacht-geschichte.eu)

**Nächster Redaktionsschluss: 25.03.2022**  
Sendet uns eure Termine und Veranstaltungen an: [termine@purpur-magazin.de](mailto:termine@purpur-magazin.de)



## Natur . Handwerk . Leidenschaft

Der Moirhof steht für hochwertige Lebensmittel in Bioland-Qualität. In der hofeigenen Metzgerei verarbeiten wir unsere schwäbisch-hällischen Schweine und Ochsen zu Fleisch- und Wurstwaren. Frisches Bauernbrot aus der Hofbackstube, regionales Biogemüse, hochwertige Käsespezialitäten und ein Naturkostsortiment runden das Angebot ab. Im neuen Hofcafé könnt ihr den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück aus hofeigenen Produkten beginnen oder hausgemachte Kuchen und Brotzeiten genießen.



Mayers Bio Hofladen GbR + Café  
Wertinger Str. 17, 86368 Hirblingen  
Do + Fr: 9–18 Uhr, Sa: 9–12 Uhr  
[www.biolandhof-mayer.de](http://www.biolandhof-mayer.de)  
[f / moirhof](https://www.facebook.com/moirhof)



# Macht eure Termine bekannt!



- Veranstaltungen
- Vorträge
- Aktionen
- Workshops
- Seminare
- usw.

Im Purpur-Kalender dabei sein:  
[termine@purpur-magazin.de](mailto:termine@purpur-magazin.de)

Hinweise für alle nötigen Angaben  
findet ihr unter „Leserservice“ auf:

[www.purpur-magazin.de](http://www.purpur-magazin.de)

## GESUNDHEITS- WELLNESSPLANER

Alles für Gesundheit und Wellness in und um Augsburg

# DAS Nach- schlage- werk

HeilpraktikerInnen  
Homöopathie  
Osteopathie  
Physiotherapie  
Yoga + Qi Gong  
Alternative  
Therapieformen  
Stressbewältigung  
Coaching  
Massage  
Kosmetik  
Wellness  
Spa

Klick  
dich  
rein

www.gesundheit-  
wellness.lieslotte.de

### Food

#### ALB-GOLD

Trocken- und Frischteigwaren, Alb-Natur in Bioqualität, Kundenzentrum mit Laden, Kräutervelt u.v.m.  
Im Grindel 1, Trochtelfingen, www.alb-gold.de

#### Arribana – Clean Eating

Semfira Achkik, Neusäß  
Tel.: 0176/55265824  
Online-Shop: www.arribana.de

#### Bayernglück Haferdrink

in nahezu allen EDEKA, REWE, Feneberg und V-Märkten sowie Bauernmarkt Dasing und ca. 60 weitere Verkaufsstellen.  
www.bayernglueck.com

#### Biokuchenversand

Maria Speck, Annastr. 11, Mering  
www.bio-kuchenversand.de

#### Biohof Hausmann

Hauptstr. 59, Ehingen, Tel.: 08273 / 915 68  
www.hausmann-biohof.de  
Do: 13 – 18 Uhr, Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 8 – 12 Uhr  
Fr + Sa: bis 11 Uhr Biofrühstück  
Selbstbedienungshäuschen: tägl. 24 / 7

#### Bio & Vollwert Bäckerei Schubert

100% Bio aus hauseigener Mühle  
alle Filialen: www.baecerei-schubert.de

#### Brauerei Ustersbach

Hauptstr. 40, Ustersbach  
Hausverkauf: Mo–Do: 9–12 + 13–16 Uhr,  
Fr: 9–13 Uhr, www.ustersbacher.com

#### Der Maierhof – Genuss vom Lande

Feigenhofer Str. 2, Achsheim  
Tel.: 08230/7317  
Fr: 12–17 Uhr, Sa: 8–12 Uhr  
www.genuss-vom-land.de

#### Destillerie Zott

Hauptstr. 32, Ustersbach  
Tel.: 08236/1518  
Mo–Do: 13–18 Uhr, Fr–Sa: 9–12 Uhr  
www.zott-destillerie.de

#### Die rollende Gemüsekiste

Regionales Biogemüse und Obst, Naturkost, Backwaren, Lieferung direkt vor die Haustüre, Onlineshop. Tel.: 0821/9997950,  
www.rollende-gemuesekiste.de

#### Dorfladen Naturfein

Augsburger Str. 28, Rehrosbach  
www.dorfladen-naturfein.de

#### Hafnerbauer – Hofladen Rotter

Biberbacher Str. 46, Gablingen  
Tel.: 08230/1620  
Do: 8–17 Uhr, Fr: 8–17 Uhr, Sa: 8–12 Uhr  
www.hafnerbauer.de

#### Herzstück Diedorf

Dorfladen und Kaffeewirtschaft  
Hauptstr. 30  
Mo–Fr: 7–18.30 Uhr, Sa: 7–14 Uhr  
www.herzstueck-horgau.de

#### Herzstück Horgau

Dorfladen und Kaffeewirtschaft  
Augsburger Str. 2a  
Mo–Fr: 7–18.30 Uhr, Sa: 7–14 Uhr  
www.herzstueck-horgau.de

#### Hofladen Schweiger

Frische Lebensmittel direkt vom Bauernhof  
Friedrich-Ebert-Str. 50, Augsburg, Hofladen:  
Fr: 8–18 Uhr, Sa: 8–12 Uhr, Metzgerei:  
Do: 8–12 Uhr, Tel.: 0821/92593,  
www.hofladenschweiger.de

#### Hofladen Wolf – Jungbauernhof

Radegundisstr. 3, Wulfertshausen  
Mi + Fr: 8.30–18 Uhr, Do: 8.30–19 Uhr,  
Sa: 8.30–13 Uhr, Verkaufshütte: 24/7  
Friedberger Wochenmarkt: Fr 7–12 Uhr  
www.hofladen-wolf.de

#### Holunderhof Lohe

Hofladen, Kräuter-, Eselwanderungen  
Lohe 2, 86732 Oettingen, Tel.: 09082/4717  
www.holunderhof-lohe.de

#### Mayers Bio Hofladen / Moirhof

Frische Bio-Lebensmittel direkt vom Hof  
Wertinger Str. 17, Gersthofen, Do + Fr: 9–18  
Uhr, Sa: 9–12 Uhr, Tel.: 0821/463549,  
www.biolandhof-mayer.de

#### Miss Braun's SnackPack

Veronika Braun, Wiesenstr. 6,  
Augsburg, Tel.: 0176/20256039  
www.missbraunssnackpack.de

#### Naturoase e.V. Ustersbach

Dinkelscherbener Str. 3, Ustersbach  
Fr: 9.30–18 Uhr, Mo: 15–18 Uhr  
Tel.: 08236/5503, www.naturoase-ev.de

#### Pfänder-Hof

Frische Bio-Lebensmittel  
Krumbacher Str. 71, Schwabmünchen,  
Tel.: 08232/8501, www.pfaender-hof.de

#### Scheicherhof

Hofladen mit Selbstbedienung  
Allmering 3, Rehling  
Mo–So: 7.30–20 Uhr, Tel.: 08237/6051  
www.scheicherhof.de

#### Solawi Augsburg

www.solidarische-landwirtschaft-  
augsburg.de

#### Solawi Blumenthal

Blumenthal 1, Aichach-Klingen  
Tel.: 08251/8904132  
www.solawiblumenthal.wordpress.com

#### Strausser-Hof

Sankt-Martin-Str. 12, Döpshofen  
Hofladen: Di: 16–18.30 Uhr, Fr: 14–18 Uhr,  
Sa: 10–12 Uhr  
Tel.: 08238/2961, www.strausser-hof.de

#### Tee Wolf

Iris Wolf, Bäckergasse 11, Augsburg  
Tel.: 0821/44803553  
Di–Fr: 10–18 Uhr, Sa: 10–14 Uhr,  
www.tee-wolf.de

#### Wasserprinz

Gesunde Wässer und Biogetränke  
Eisackstr. 3, Augsburg, Tel.: 0821/  
72989365, www.wasserprinz.de

#### Ziegenhof Monheim

Hagenbuch 3–5, Monheim, Käsekammerl:  
tägl. 8–20 Uhr, Hofladen: Sa 10–13 Uhr  
www.ziegenhof-monheim.de

### Cafés & Restaurants

#### ANNA Café

Im Annahof 4, Augsburg  
Mo: 9–18 Uhr, Di–Sa: 9–23 Uhr,  
1. So/ Monat: Brunch, www.das-anna.de

#### BioHotel Bayerischer Wirt

Zertifiziertes Biorestaurant, Salz & Wellness  
Neuburger Str. 122, Augsburg  
Tel.: 0821/790975-0  
www.bayerischer-wirt.de

#### buch7-Kulturbahnhof

Flurstr. 1, Langweid am Lech  
– Laden: Mi–Sa: 9–18 Uhr  
– Café: Mi: 9–18 Uhr, Do–Sa: 9–22 Uhr  
– Bistro: Do–Sa: 17–22 Uhr  
www.buch7-kulturbahnhof.de

#### MAK Afrika

Café & Rösterei . Karlstr. 7, Augsburg  
Mo: 14–18.30 Uhr, Di–Do: 11–18.30 Uhr  
Fr + Sa: 9–18.30 Uhr, www.mak-coffee.com

#### meingemachtes manufaktur

Café & Laden . Christiane Zimmermann,  
Eresried 50, Steindorf  
Do–Fr: 9–17 Uhr, Sa + So: 10–17 Uhr  
meingemachtes-manufaktur.de

#### Osteria Kuckuck

Mediterranes Slow Food und Catering  
Uhländstr. 35, Augsburg, Tel.: 0821/544682  
www.osteria-kuckuck.de

#### Restaurant „Wilde 13“ – Hotel Alpenhof

Gourmetrestaurant, Donauwörther Str. 233,  
Augsburg, Tel.: 0821/42040  
Di–Sa: 17–23 Uhr, www.alpenhof-hotel.de

#### Tante Emma Laden und Café

– Am Fischertor 2, Augsburg,  
Tel.: 0821/4508660  
Mo–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 8–14 Uhr  
– Ellinor-Holland-Haus,  
Otto-Lindemeyer-Str. 45, Augsburg  
www.facebook.com/TanteEmmaAugsburg

### Kleidung & Textil

#### Augenstern Wolle

Wolle und Kunsthandwerk  
Glückstr. 15, Augsburg, Di + Mi + Fr: 14–18  
Uhr, Do: 14–20 Uhr, Tel.: 0821/47864506,  
www.augenstern-wolle.de

#### Blütenstern

Naturkleidung, -kosmetik und -behandlung  
Barfüßerstr. 8, Augsburg  
Tel.: 0821/5082595, www.bluetenstern.de

#### momelino

Umstandsmode, Still- und Babykleidung  
online + im Shop, Paul-Gerhardt-Str. 10,  
Bobingen, Di + Do: 9.30–13.30 Uhr oder  
nach Vereinbarung, Tel.: 08234/9986622,  
www.momelino.com

#### Weltladen

Weiße Gasse 3, Augsburg  
Mo–Mi: 10–18 Uhr, Do + Fr: 10–19 Uhr,  
Sa: 10–16 Uhr, www.weltladen-augsburg.de

### Haus, Garten & Natur

#### AK Urbane Gärten

Infos über urbanes Gärtnern, Gemein-  
schaftsgärten und Termine.  
www.urbane-gaerten.org

#### CityFarm

Tiere, Farming, Kurse  
Gablinger Weg 36, Augsburg  
www.cityfarmaugsburg.wordpress.com

#### der regalladen

Designermöbel und Wohnaccessoires  
Pranthechstr. 1, Augsburg, Di–Fr: 12–19 Uhr,  
Sa: 10–18 Uhr, Tel.: 0821/522025,  
www.facebook.com/regalladen

#### Drechselkunst Marcus Biber

Wiesenstr. 7, Ustersbach  
Tel.: 0162/4110434  
www.drechselkunst-biber.de

#### Interkultureller Garten Augsburg Grow!Up

Gartenadresse: Sommestr. 40, Augsburg  
(Hinter dem Reese-Theater)  
www.growup-augsburg.de

#### Ökoausbau Johann Steinhart

Alois-Sperrler-Str. 7, Friedberg  
steinhart@oekoausbau.de

**Permakulturhof Eselgarten**

Blumenstr. 4, Reichertshofen  
www.permakulturhof-eselgarten.de

**Schlafenswert Neusäß**

Gesund wohnen und schlafen:  
Tel.: 0821/4864455  
www.schlafenswert.de

**Umweltzentrum Schmuttertal**

Augsburger Str. 24, Diedorf/Kreppen  
www.markt-diedorf.de

**Dienstleistungen****Christbaumverkauf Zott**

vom 26.11. bis 24.12. an der neuen Hofstelle:  
Heuweg 1, Ustersbach, Tel.: 08236/1518,  
www.zott-obsthof.de  
– Selberschneiden: 10./11./12.12. +  
17./18./19.12.  
– Hofverkauf: 26.11.–24.12.: tägl. 9–18 Uhr

**Friseur Gerhard Henkel**

Aveda-Naturkosmetik  
Lindauer Str. 22, Bobingen, Tel.: 08234/  
7066550, www.friseur-gerhardhenkel.de

**Friseur Schnipp Schnapp**

Pflanzenfarben  
Badanger 1, Augsburg, Tel.: 0821/525248

**Naturfarben Strobl**

Augsburger Str. 10a, Pöttmes  
Tel.: 08253/9976697  
Di+Do: 9–12 + 14–16.30 Uhr, Fr: 9–14 Uhr,  
Sa: 9–12 Uhr  
www.naturfarben-strobl.de

**Wißner-Verlag**

Im Tal 12, Augsburg, Tel.: 0821/25989-0,  
www.wissner.com

**Energie & Verkehr****E-Bike Center**

Augsburger Str. 6, Neusäß  
– Tel. Verkauf: 0821/4480-6197  
– Tel. Werkstatt: 0821/4480-6198  
Mo – Fr: 9.30 – 18 Uhr, Sa: 9.30 – 14 Uhr  
www.ebike-augsburg.de

**Energieberatung**

Stadt Augsburg  
Tel.: 0821/324-7320, umweltamt@augsburg.de  
Landkreis Augsburg  
Tel.: 0821/3102-2884  
Landkreis Aichach-Friedberg  
Tel.: 08251/924814

**LEW**

Schaezlerstr. 3, Augsburg, www.lew.de

**swa**

Hoher Weg 1, Augsburg, www.sw-augsburg.de

**Gesundheit & Wellness****Eselalpe**

Eselwanderungen, Seminare  
Alpenstr. 3, Mittelneufnach  
Tel.: 08262/968738, www.eselalpe.de

**Gewaltfreie Kommunikation**

Kurse Augsburg: Claudia Mährlein  
www.claudia-maehrlein.de

**Gudjons Apotheke**

Homöopathie aus eigener Herstellung,  
Friedrich-Merz Str. 1, Augsburg  
Mo – Fr: 9–20 Uhr, Sa: 9–14 Uhr  
www.gudjons-apotheke.de

**Hörzentrum Böhler**

– Halderstr. 29, Augsburg  
– Augsburg Str. 22, Gersthofen  
– Remboldstr. 4, Neusäß  
– Feyerabendstr. 13, Schwabmünchen  
www.hoerzentrum-boehler.de

**Palaestra**

Patchworkhotel Alpenhof, Donauwörther  
Str. 233, Augsburg, Tel.: 0821/4204806  
täglich: 14–22 Uhr, Hallenbad ab 7 Uhr,  
www.alpenhof-hotel.de/entspannen

**Kultur & Bildung****Augsburger Genuss Touren**

Stadtführungen mit Geschichte, Kultur und  
Genuss  
www.augsburger-genuss-touren.de

**Ballonmuseum**

Bahnhofstr. 12, Gersthofen,  
Tel.: 0821/249-506,  
www.ballonmuseum-gersthofen.de

**Bücherinsel Pfersee**

Augsburger Str. 15 ½, Augsburg  
Tel.: 0821/526676  
Mo – Fr: 10–18.30 Uhr, Sa: 9.30–13 Uhr  
www.buecherinsel-pfersee.de

**Eukitea**

Prävention + internationale Theaterprojekte  
Lindenstr. 18b, Diedorf, Tel.: 08238/96473-0,  
www.eukitea.de

**HSA\_transmitter**

Raum für Zukunftsthemen, Beteiligungsprojekte.  
Haunstetter Str. 27, Augsburg  
www.hs-augsburg.de/HSA-transmitter

**Katholische Landvolkshochschule**

Petersberg 2, Erdweg, Tel.: 08138/9313-0,  
Kurs 0017515, 40 €, www.der-petersberg.de

**Kunstsammlungen & Museen Augsburg**

kunstsammlungen-museen.augsburg.de

**Landesgartenschau Ingolstadt**

bis 03.10.21, Online-Anm. notwendig:  
www.ingolstadt2020.de

**Museum Oberschönenfeld**

Oberschönenfeld 4, Gessertshausen,  
Di – So: 10–17 Uhr, Tel.: 08238/3001-0,  
mos.bezirk-schwaben.de

**Museum KulturLand Ries**

Klosterhof 3 + 8, Maihingen,  
Tel.: 09087/920717-0  
www.museumkulturlandries.de

**tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Provinenstr. 46, Augsburg  
Di – So: 9–18 Uhr, www.timbayern.de

**vhs Augsburger Land e.V.**

www.vhs-augsburger-land.de

**Vereine & Verbände****Landschaftspflegeverband**

www.lpv-augsburg.de  
www.lpv-landkreis-augsburg.de  
www.lpv-aichach-friedberg.de

**NANU! e.V.**

Bildungsprogramm zu Natur und Klima  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, Augsburg  
www.nanu-augsburg.de

**Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.**

Sozial verantwortliche Geldanlagen  
www.gutesgeld.de

**Regionalgruppe der GWÖ Augsburg**

www.bayern.ecogood.org/augsburg

**Umweltstation Augsburg**

Umweltbildung und nachhaltiger Lebensstil  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, Augsburg  
Tel.: 0821/324-6074, www.us-augsburg.de

**Verbraucherservice Bayern**

Beratung für Verbraucher, Vorträge, Kurse  
Ottmarsgässchen 8, Tel.: 0821/157031  
www.verbraucherservice-bayern.de

**Verbraucherzentrale Bayern**

Beratung in versch. Bereichen wie Energie  
oder Ernährung, www.verbraucherzentrale-  
bayern.de

**Werkstatt Solidarische Welt e.V.**

Bildungsarbeit, Veranst., Materialstelle  
www.weltladen-augsburg.de/werkstatt

**Engagement****Forum Plastikfreies Augsburg**

www.plastikfreies-augsburg.de

**Forum Fließendes Geld**

Monatstreffen: 4. Mi/Mon., 19 Uhr, Zum  
bayerischen Herzl, Spitalgasse 8, Augsburg.  
www.oeconomia-augustana.org

**Freiwilligen Zentrum Augsburg**

Beratung, Schulung, Information und Austausch  
für freiwilliges Engagement  
www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de

**Grandhotel Cosmopolis**

regelmäßig Spieleabende und Picknick mit  
gemeins. Essen, Veranstaltungen, Termine:  
www.grandhotel-cosmopolis.org

**Greenpeace Augsburg**

www.augsburg.greenpeace.de

**Hotel einsmehr**

Alfred-Nobel-Str. 9, Augsburg  
www.hotel-einsmehr.de

**Initiative HeimatUnternehmen**

HU im Herzen von Schwaben  
Anja Dördelmann, Tel.: 0160/3727837  
anja.doerdelmann@heimatunternehmen-  
bayern, www.heimatunternehmen-  
schwabenherz.de

**Lebensraum Schwabencenter**

Wilhelm-Hauff-Str. 32, Augsburg  
www.facebook.com/  
LebensraumSchwabencenter

**Lifeguide Augsburg**

Onlineportal rund um Nachhaltigkeit  
www.lifeguide-augsburg.de

**Lokale Agenda 21**

www.nachhaltigkeit.augsburg.de

lifeguide

nachhaltig leben in  
und um Augsburg

www.lifeguide-augsburg.de

Purpur.  
Im Branchenbuch  
eintragen

Für kleine Budgets:

– ab 35 Euro: Kleinanzeige

– 88 Euro: mit Foto in der Randspalte

anzeigen@purpur-magazin.de

www.purpur-magazin.de

**BIOS NATURMARKT GÖGGINGEN**

Ihr Biomarkt mit Focus auf regionale, faire  
Partnerschaften.  
Bgm.-Aurnhammer-Str. 29, Augsburg  
Mo – Fr: 8–19 Uhr, Sa: 8–14 Uhr  
Tel.: 0821/993150, www.bios-goeggingen.de

**MAMA SOUL**

Taverne – Meyhane: türkische Tapas und  
Köstlichkeiten: vegan, vegetarisch bis  
Fleisch & Fisch  
Barfüßerstr. 10, Augsburg  
Mi – Sa: 17–22 Uhr, Tel.: 0162/9827591  
www.mama-soul-augsburg.de

**RUTANATUR – UNVERPACKT AUGSBURG**

verpackungsfreier Bioladen, unverpackte  
Lebensmittel und andere Produkte für den  
täglichen Bedarf  
Prinzregentenstr. 7, Augsburg,  
Mo – Fr: 10–18.30 Uhr, Sa: 10–15 Uhr  
Tel.: 0821/50829448, www.rutanatur.de

**RESTAURANT + CAFÉ BIODUMAROC**

Morokkanische Speisen in Bioqualität  
zum Mitnehmen, Lieferung ø  
Friedberger Str. 124, Augsburg  
– Restaurant: Mi – Fr: 17.30–23, Sa + So:  
12–23 Uhr  
– Café LaMaimouna mit Terrasse, Bio-Eis  
und Gebäck: Mo – So: 10.30–20 Uhr  
Tel.: 0821/58976545, facebook/biodumaroc

## Für eine Zukunft, die fairer, ökologischer und lebenswerter wird – für alle!

# lifeguide

nachhaltig leben in und um Augsburg

- ✓ Infos zu nachhaltigen Angeboten im Web, als Buch oder persönlich
- ✓ Mehr als 300 Lifeguide-Orte in Augsburg
- ✓ Von fair und bio, bis zu regional, „Made in Aux“, vegan oder plastikfrei
- ✓ Aktuelle Lifeguide-Termine  
Projekte, Initiativen und Aktionen
- ✓ Lifeguide-Magazin  
Menschen, Ideen, nachhaltige Visionen



Adobe Stock-flytome

[www.lifeguide-augsburg.de](http://www.lifeguide-augsburg.de)

#werte . #solidarität . #transparenz . #verantwortung

BERICHT  
ONLINE  
LESEN

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE  
Bilanzierendes Unternehmen

100%

liesLotte  
MEDIEN  
VERLAG



[WWW.LIESLOTTE-MEDIEN-VERLAG.DE/VERANTWORTUNG](http://WWW.LIESLOTTE-MEDIEN-VERLAG.DE/VERANTWORTUNG)

## Impressum

### Herausgeberin

Purpur® erscheint im  
liesLotte MEDIEN VERLAG – Uta Börger  
Schillstr. 129 b | 86169 Augsburg  
Tel.: 0821 / 5085111  
E-Mail: [redaktion@purpur-magazin.de](mailto:redaktion@purpur-magazin.de)  
Web: [www.lieslotte-mediens-verlag.de](http://www.lieslotte-mediens-verlag.de)  
[www.purpur-magazin.de](http://www.purpur-magazin.de)  
f PurpurMagazin



**Auflage: 15.000 Stück**  
Erscheinungsweise: 2x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 20.10.2019

Gestaltung / Layout: liesLotte Agentur in Wort & Bild

Vertrieb: an über 500 ausgewählten Verteilstellen in Augsburg Stadt & Land  
Info: [vertrieb@lieslotte.de](mailto:vertrieb@lieslotte.de)

### Druck

Druckerei Joh. Walch  
GmbH & Co KG Augsburg

GEDRUCKT AUF 100% RECYCLINGPAPIER AUS NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTETEN WÄLDERN UND KONTROLLIERTEN QUELLEN. HERGESTELLT OHNE ZUSATZ OPTISCHER AUFFAHLER, OHNE CHLORBLEICHE. PRODUKTIONSRÜCKSTÄNDE WERDEN WIEDERVERWERTET.  
CO<sub>2</sub>-neutral, Blauer Engel, EU Ecolabel

### Fotonachweis

Titelfoto: Veit Stößel | [www.veitograf.de](http://www.veitograf.de)  
Alle ungekennzeichneten Fotos: Redaktion / Veranstalter (Veranstalter sind verantwortlich für die Einholung der Veröffentlichungsgenehmigung der abgebildeten Personen). Es gelten unsere AGB für Bildrechte:  
[www.purpur-magazin.de/agb](http://www.purpur-magazin.de/agb)

### Hinweise

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen übernehmen wir keine Haftung, sie sind uns aber herzlich willkommen. Wir behalten uns das Recht vor, Pressemitteilungen und Texte aller Art umzuschreiben und zu kürzen. Alle Fotos, Beiträge und von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Wir geben keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungsangaben. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 25.03.2022  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25.03.2022  
Erscheinungstag nächste Ausgabe: 15.04.2022

### Redaktion

Chefredaktion: Uta Börger  
Chefin vom Dienst: Angelina Blon [redaktion@purpur-magazin.de](mailto:redaktion@purpur-magazin.de)  
Redaktion: Angelina Blon, Marlina Briest, Nina Stazol, Tanja Wurster  
Terminredaktion: Birgit Gruber-Ippling [termine@purpur-magazin.de](mailto:termine@purpur-magazin.de)

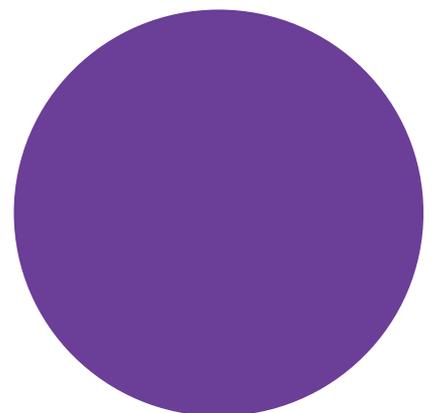
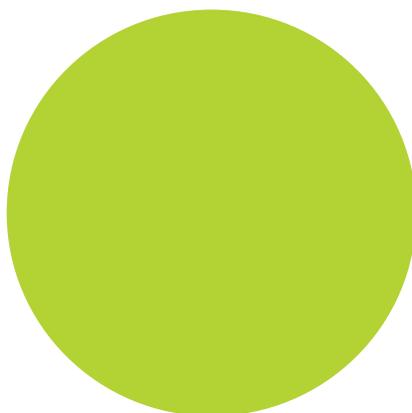
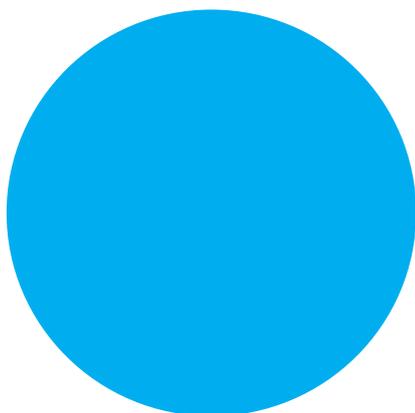
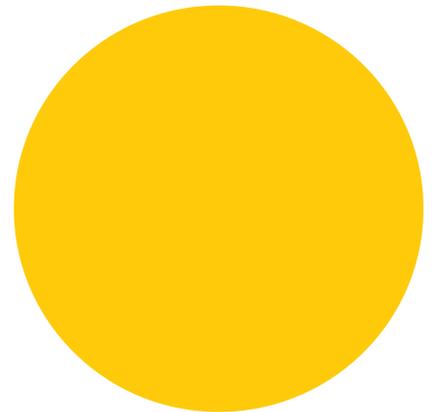
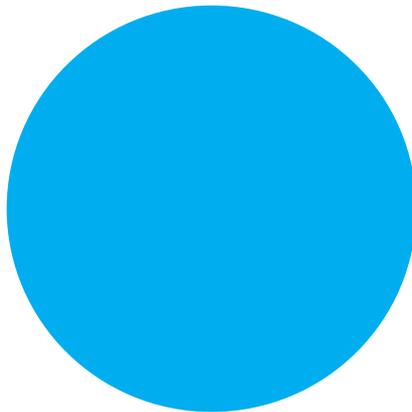
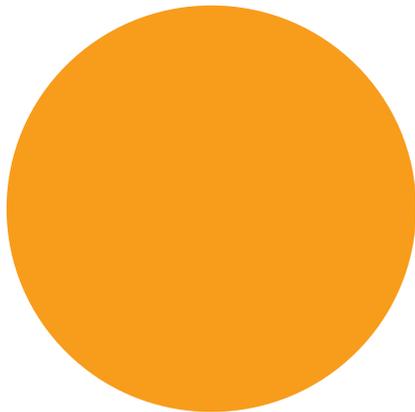
### Anzeigen

Anzeigenleitung: Uta Börger [anzeigen@purpur-magazin.de](mailto:anzeigen@purpur-magazin.de)  
Anzeigen & Kundenbetreuung:  
Robert Dunz [media@purpur-magazin.de](mailto:media@purpur-magazin.de)  
Gabi Cyran-Sylla [kunden@purpur-magazin.de](mailto:kunden@purpur-magazin.de)

# Who cares?

**SOLIDARITÄT  
NEU ENTDECKEN**

**tim**



**23. Juli 2021 – 23. Januar 2022  
Sonderausstellung**

**Staatliches Textil- und  
Industriemuseum Augsburg (tim)**

Mit freundlicher Unterstützung

**BGAG-Stiftung**  
Walter Hesselbach

In Kooperation mit

**UNA** Universität  
Augsburg  
University

  
**FRIEDENSSTADT  
AUGSBURG**

**UTOPIA TOOLBOX®**

Medienpartner

**Augsburger Allgemeine**  
Alles was uns bewegt

Kulturpartner

 **BAYERN**

120  
JAHRE  
**LEW**



# Für die Zukunft unserer Region

Die Nachhaltigkeits-Initiative von LEW –  
für und mit Menschen, die aktiv einen Unterschied  
beim Thema Nachhaltigkeit machen wollen.

Informieren und initiativ werden  
unter [bessermachen.lew.de](https://bessermachen.lew.de)

Gemeinsam  
besser **MACHEN**

